



# Der Landkreis **Harz** und seine Städte und Gemeinden



# CELENUS Teufelsbad Fachklinik

Gesundheit als Aufgabe



## Rehabilitationsklinik für Orthopädie, Rheumatologie und Onkologie

Die Teufelsbad Fachklinik befindet sich am nordwestlichen Stadtrand von Blankenburg im Ortsteil Michaelstein in einem parkähnlichen Areal von ca. 10 ha Größe und ist von großen Waldbeständen umgeben. Es bestehen Busverbindungen zur Stadt, nach Quedlinburg, Wernigerode und Thale. Die Klinik verfügt über 280 Betten. Sie wurde 1997 eröffnet. Die Klinik ist geeignet für Patienten, die rollstuhlversorgt sind.

### Indikationen:

- Entzündlich-rheumatische Erkrankungen (auch AHB),
- Degenerativ Krankheiten und Zustände nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen (auch AHB und BGSW), neurologische Erkrankungen als Begleitindikation
- Solide Tumoren und maligne Systemerkrankungen (AHB und Ca-Nachbehandlungen)

Bei allen Indikationen sind auch ambulante Rehabilitationen möglich.

### Besondere Schwerpunkte/ Spezialisierungen:

- Rheumatoidarthritis
- Spondylitis ankylosans
- Reaktive Arthritiden
- Systemische Bindegewebskrankheiten
- Zustände nach operativen Eingriffen am Bewegungsapparat
- Kombinierte internistisch-rheumatologische und orthopädische Betreuung
- Interdisziplinäre onkologische Betreuung
- Fortführung antitumorale Therapien (Chemotherapie, Immuntherapie etc.)
- Psychosoziale Betreuung durch Psychologen, Sozialarbeiter und Rehaberater
- Problemorientierte Physiotherapie
- Chronische dialysepflichtige Niereninsuffizienz

### Kostenträger:

DRV Bund (ehemals BfA), DRV Mitteldeutschland, DRV Knappschaft/Bahn/See, gesetzliche Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, private Krankenversicherungen, Beihilfestellen, Selbstzahler.

### Therapieangebot:

- Balneotherapie mit Frischmoor aus eigenem Abbau – Moorbäder/Moorpackungen/Moorkneten/ Moortreten
- Hydrotherapie-Kneippsche Anwendungen, medizinische Bäder, Bewegungsbecken mit Strömungskanal (Schwimmtherapie), Sauna, Dampfbad
- Kryotherapie - mit Kaltluft, Kältekompressen, Ganzkörperkältetherapie (Kältekammer mit -110 °C)
- Elektrotherapie-Kurzwellentherapie, Reizstromtherapie, Saugwellentherapie, Mikrowelle, Ultraschall, Phonophorese, Iontophorese, Ultraschall-Inhalationen
- Krankengymnastik-Schlingentisch, Rückenschule, Terraintraining, Haltungs- und Gangschulung, Manuelle Therapie, Ergometertraining, Einzelgymnastik, krankheitsspezifische Gruppenbehandlung, Krankengymnastik im Bewegungsbad, gläsernes Therapiebecken, Bewegungstherapie, Extensions-therapie, Schienentherapie (Hüfte, Knie, Fuß und Schulter)
- Individuelle psychosoziale Betreuung (Psychologische Einzel- und Gruppengespräche, Entspannungsverfahren, Kunsttherapie, meditatives Tanzen, Sozialberatung etc.)
- Andere supportive Therapien – einschließlich Bluttransfusion
- Antitumorale Therapie (Chemotherapie)
- Schmerztherapie, Neuraltherapie, Facetteninfiltration, CO<sub>2</sub>-Quellgas-Insufflation, intraartikuläre Injektionen, Chirotherapie
- Ergotherapie, Musterküche
- Diätberatung, Lehrküche

### Angebote:

- Privatkuren
- Ambulante Kuren
- Ambulante Physiotherapie
- Gesundheitswochen



### CELENUS Teufelsbad Fachklinik

Michaelstein 18  
38889 Blankenburg  
Tel. 039 44/944 - 0

[www.teufelsbad-fachklinik.de](http://www.teufelsbad-fachklinik.de)  
[info@teufelsbad-fachklinik.de](mailto:info@teufelsbad-fachklinik.de)

## Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Besucher und Gäste,

mit der nach zwei Jahren nunmehr erstmals überarbeitete Informationsbroschüre unseres noch jungen Kreises können wir Ihnen nicht nur einen aktuellen Wegweiser durch die Kreisverwaltung in die Hand geben, sondern nach Abschluss der Gemeindegebietsreform erstmals auch die neuen Städte und Gemeinden vorstellen.

Als der Landkreis Harz im Juli 2007 gegründet wurde, bestand er aus 77 Städten und Gemeinden. Diese haben sich in den zurückliegenden zwei Jahren im Rahmen einer Gemeindegebietsreform zum 1. Januar 2011 flächendeckend in neuen Strukturen zusammengeschlossen. Der nicht immer freiwillige Weg bis zu den neu gebildeten 13 Einheitsgemeinden und einer Verbandsgemeinde war nicht einfach. Denn die damit im Zusammenhang stehenden Veränderungen betreffen die Menschen vor Ort sehr direkt. Dass ein so gravierender Einschnitt in gewachsene Ortsstrukturen nicht mit der Zusammenlegung von Verwaltungen erledigt ist, erleben wir noch heute im Ergebnis der Kreisgebietsreform. Vereine und Verbände, soziale Strukturen, Bildungseinrichtungen, medizinische Versorgung – kurz gesagt, fast alle Bereiche des gesellschaftlichen Zusammenlebens werden im Zuge derartiger Strukturveränderungen letztendlich mit auf den Prüfstand gestellt.

Die Kreisverwaltung will Ihnen mit ihrer neuen Bürgerinformationsbroschüre einen Überblick über den Landkreis und seine Aufgaben geben. Wir wollen aber auch zeigen, dass unsere neuen Städte und Gemeinden attraktive und lebenswerte Wohn- und Arbeitsorte mit einem vielfältigen und interessanten Kultur- und Freizeitangebot sowie hohem Erholungswert sind. Deshalb waren wir bestrebt, möglichst viele Informationen zusammenzutragen, die sowohl für Einwohner und künftige Neubürger unseres Landkreises, als auch für die zahlreichen Gäste von Interesse sind.

Allerdings ist auch diese Broschüre wie alle Druckwerke immer eine „Momentaufnahme“ von ausgewählten Informationen, die oftmals schon bei ihrem Erscheinen von Veränderungen eingeholt werden. Deshalb verweise ich bereits an dieser Stelle auf die vielfältigen und aktuellen Informa-



Foto: Landkreis

tionsmöglichkeiten, die unsere Internetpräsentation unter [www.kreis-hz.de](http://www.kreis-hz.de) und das „Harzer Kreisblatt“ als Amtsblatt des Landkreises für Sie bereit halten.

Bei der Zusammenstellung dieser Broschüre haben uns viele Partner aus dem gesamten Landkreis unterstützt. Bei Ihnen bedanke ich mich ganz herzlich. Besonders danke ich jedoch all jenen Unternehmern und Gewerbetreibenden, die es uns durch ihre Anzeige ermöglichten, diese Broschüre zu erstellen und kostenlos zu verteilen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserer neuen Kreisbroschüre und bin mir sicher, dass sie ein guter Wegweiser durch unseren Landkreis sein wird. Lassen Sie sich neugierig machen auf unseren Harzkreis, der tausend gute Gründe hat, um hier sesshaft zu bleiben oder zu werden...

Ihr

Dr. Michael Ermrich  
Landrat

|                                                               |           |
|---------------------------------------------------------------|-----------|
| Willkommen im Landkreis Harz                                  | 1         |
| Branchenverzeichnis                                           | 6         |
| <b>Der Landkreis Harz</b>                                     | <b>9</b>  |
| Ein Standort mit vielfältigem Potenzial                       | 9         |
| Der Landkreis im Überblick                                    | 11        |
| Der Landkreis – Eine Gebietskörperschaft mit eigenen Aufgaben | 12        |
| Der Kreistag                                                  | 13        |
| Die Verwaltung des Landkreises Harz                           | 15        |
| <b>Die Städte und Gemeinden im Landkreis Harz</b>             | <b>19</b> |
| Die Kreisstadt Halberstadt –                                  |           |
| Pulsierendes Zentrum des Landkreises                          | 21        |
| Stadt Ballenstedt –                                           |           |
| Ehemalige Residenzstadt und Wiege Anhalts                     | 32        |
| Stadt Blankenburg (Harz) –                                    |           |
| Heilbad mit historischer Faszination                          | 35        |

## HUYSBURG

### Ekkehard-Haus Tagungs- und Gästehaus



## Mit neuem Gesicht

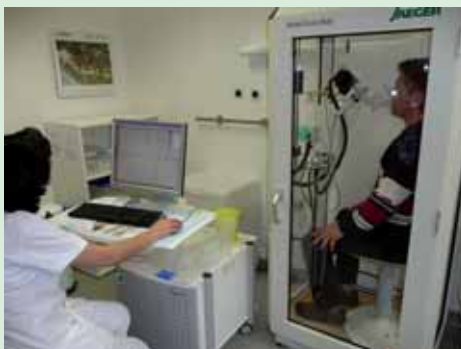
#### Wir bieten:

- Moderne Gästezimmer für 60 Personen
- Drei Säle mit bis zu 120 Plätzen
- Klosterspezialitäten
- Festliche Menüs und Buffets
- Abteikeller, Klostercafé und Klosterladen
- Kursprogramm der Mönche
- Führungen und Gespräche
- Einladung zum Gebet

Zusammen mit:  
Benediktinerpriorat, Katholischer  
Pfarrgemeinde und Wallfahrtsort

## Herzlich Willkommen





## Lungenklinik Ballenstedt/Harz gGmbH und MVZ Ballenstedt GmbH

– das moderne überregionale pneumologische  
Zentrum direkt am Harzrand

Ein freundliches und engagiertes Team aus erfahrenen Fachärzten, geschultem Pflegepersonal und Atemwegstherapeuten gewährleistet ein komplexes diagnostisches und Behandlungsangebot bei chronischen Atemwegserkrankungen.

### Leistungsspektrum Klinik:

- Kardiopulmonale Funktionsdiagnostik
- Allergologie
- Endoskopie
- Zytologisches/ Klinisches Labor
- Sonographie
- Schlaflabor
- Physiotherapie
- Infektiologie
- Palliativmedizin
- nichtinvasive Beatmung
- Raucherentwöhnung in Kursen
- Atemzentrum
- Lungensport

### Leistungsspektrum MVZ Ballenstedt:

#### Praxis für Radiologie

Tel. (039483) 70520

Frau DM C. von Hanstein  
Fachärztin für Radiologie

CT und Röntgen aller Organe  
und Mammographie

#### Praxis für Pneumologie

Tel. (039483) 70510

Frau Dr. med. B. Kühne  
Fachärztin für Innere Medizin/  
Pneumologie/ Schlafmedizin

Diagnostik und Therapie aller  
Lungenerkrankungen

#### Praxis für Physiotherapie

Tel. (039483) 70530

Frau K. Hofmann  
Physiotherapeutin

umfangreiches Angebot für  
alle Altersklassen

## Lungenklinik Ballenstedt/Harz gGmbH

Robert-Koch-Straße 26-27, 06493 Ballenstedt

Telefon: (039483) 700

[www.lungenklinik-ballenstedt.de](http://www.lungenklinik-ballenstedt.de)

|                                                         |    |
|---------------------------------------------------------|----|
| Stadt Falkenstein/Harz –                                |    |
| Hier wurde deutsches Recht geschrieben                  | 41 |
| Stadt Harzgerode – Zentrum des Unterharzes              | 46 |
| Gemeinde Huy –                                          |    |
| Ein Burgenland im Kleinen                               | 51 |
| Stadt Ilsenburg (Harz) –                                |    |
| Nationalpark-Ort am Fuße des Brockens                   | 55 |
| Gemeinde Nordharz –                                     |    |
| Traditionsreiche Bauerndörfer im nördlichen Harzvorland | 59 |
| Impressum                                               | 63 |



**Wissen und mehr**

## Kreisvolkshochschule Harz

**Ihr kompetenter Partner in Sachen Bildung ganz in Ihrer Nähe**

|                                                                                                            |                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br><b>Beruf</b>        | <br><b>Sprachen</b>   | <p><u>Geschäftsstelle</u><br/>                 Heiligegeiststraße 8<br/>                 06484 Quedlinburg<br/>                 ☎ 0 39 46/52 40 30<br/>                 Fax 0 39 46/52 40 59</p> |
| <br><b>Gesellschaft</b> | <br><b>Gesundheit</b> | <p><u>Standort Wernigerode</u><br/>                 Bahnhofstraße 39<br/>                 38855 Wernigerode<br/>                 ☎ 0 39 43/69 15 0<br/>                 Fax 0 39 43/69 15 26</p> |
| <br><b>Kultur</b>       | <br><b>Spezial</b>    | <p><u>Standort Halberstadt</u><br/>                 Friedenstraße 53<br/>                 38820 Halberstadt<br/>                 ☎ 0 39 41/69 78 0<br/>                 Fax 0 39 41/69 78 78</p> |

eMail: [info@kvhs-harz.de](mailto:info@kvhs-harz.de) · [www.kvhs-harz.de](http://www.kvhs-harz.de)

### Innovation und Technik



Telekommunikationspartner  


- **Telekommunikation**
- **IT-Lösungen**
- **Sicherheitstechnik**
- **Funktechnik**
- **Finanzierungen**



Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

TEL CAT MULTICOM GmbH  
 Karl-Marx-Str. 72 · 06502 Thale  
 Telefon (0 39 47) 97 - 3 00 · Telefax (0 39 47) 97 - 3 99  
 E-Mail: [ostharz@TELCAT.de](mailto:ostharz@TELCAT.de), Internet: <http://www.TELCAT.de>  
**Mehr Infos unter der kostenlosen Hotline: (08 00) 8 88 81 00**



|                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| Stadt Oberharz am Brocken –                                          |    |
| Alte Berg- und Hüttenorte auf der Hochfläche des Harzes              | 64 |
| Stadt Osterwieck – Perle der Fachwerkkunst und altes Siedlungsgebiet | 68 |
| UNESCO-Weltkulturerbestadt Quedlinburg –                             |    |
| Lebendige Stadt im Spannungsfeld zwischen Zukunft und Geschichte     | 72 |
| Stadt Thale – Sagenhaft und überraschend vielfältig                  | 79 |
| Verbandsgemeinde Vorharz –                                           |    |
| Sieben eigenständige Gemeinden bündeln ihre Verwaltungskraft         | 84 |
| Stadt Wernigerode –                                                  |    |
| Eine historische Stadt mit lebendigem Flair                          | 89 |



## Mit Kompetenz zur Stelle. AKADEMIE ÜBERLINGEN

|                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Wir bieten qualifizierte Schulungen mit kompetenten Trainern. Natürlich auf Ihre Wünsche abgestimmt.</b></p> | <p><b>Akademie Überlingen</b><br/>Niederlassung Wernigerode<br/>Ilseburger Straße 31<br/>38855 Wernigerode<br/>Telefon: 03943 9222-0<br/>Telefax: 03943 9222-99<br/>wernigerode@akademie-ueberlingen.de</p> | <p><b>Akademie Überlingen</b><br/>Niederlassung Halberstadt<br/>Düstergraben 7<br/>38820 Halberstadt<br/>Telefon: 03941 5954409<br/>Telefax: 03941 584583</p> | <p><b>Akademie Überlingen</b><br/>Niederlassung Quedlinburg<br/>Neuer Weg 22/23<br/>06484 Quedlinburg<br/>Telefon: 03946 810413<br/>Telefax: 03946 810831</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.akademie-ueberlingen.de](http://www.akademie-ueberlingen.de)



**KIEZ Güntersberge**  
Kinder- und Jugendherholungszentrum im Harz  
Stolberger Weg 36  
06507 Güntersberge/Harz  
Tel.: 039488/762-304  
Fax: 039488/762-466  
eMail: [rezeption@kiez-harz.de](mailto:rezeption@kiez-harz.de)  
Internet: [www.kiez-harz.de](http://www.kiez-harz.de)

**Schulen, Klassen, Vereine - alle Gruppen sparen mit der ...**

*Die Ferienanlage mit ♥ im Harz für:*

- + Teamtraining + Freizeiten + Klassenfahrten +
- + Projekttag und -fahrten + Gruppenfahrten +
- + Jugendbildung + Schullandheim-Aufenthalte +
- + Tagungen + Trainings- und Probenlager +
- + Aktivurlaub junger Familien + Familienfeiern +
- + Firmenjubiläen + Vereinstreffen + Feriencamps +
- + Firmentrainings + Kurzurlaub + Events

**Lassen Sie sich noch heute Ihr unverbindliches Angebot erstellen!**













Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

|                                     |        |                              |        |                            |      |
|-------------------------------------|--------|------------------------------|--------|----------------------------|------|
| Aluminium                           | 85     | Bowlingtreff                 | 48     | Fernwasserversorgung       | 39   |
| Anwaltskanzlei                      | 50     | Containerdienst              | 6      | Fischrestaurant            | 40   |
| Arbeits- und Ausbildungsvermittlung | 28     | Dachdecker                   | 23, 60 | Förderschule               | 82   |
| Arbeitsförderungs-gesellschaft      | 64     | Druckguss                    | 85     | Freizeit- und Sportzentrum | 26   |
| Architekturbüro                     | 93     | EDV-Systemhaus               | 95     | Friseur                    | 97   |
| Auto                                | 25, 88 | Elektrogroßhandel            | 11     | Gastronomie                | 2, 5 |
| Autohaus                            | 25, 88 | Elektroinstallation          | 50     | Geldinstitut               | 16   |
| Automobilzulieferindustrie          | U3     | Elektroinstallationsmaterial | 11     | Gesundheitscenter          | 31   |
| Balkone- und Terrassen              |        | Elektromontagen              | 80     | Getriebe- und              |      |
| Abdichtung                          | 45     | Elektrotechnik               | 50     | Antriebstechnik            | 92   |
| Bausanierung                        | 45     | Energieversorgung            | 36     | Gewerbebau                 | U4   |
| Beleuchtungstechnik                 | 80     | Entsorger                    | 16     | Gießerei                   | 95   |
| Bestattungen                        | 50     | Erholung-Urlaub              | 5      | Grundstücke                | 23   |
| Beton                               | 91     | Erlebniszugfahrt             | 96     | Gussteile Autoindustrie    | 90   |
| Biergarten                          | 22     | Erneuerbare Energie          | 36     | Halberstädter Bockwurst    | 22   |
| Bildungseinrichtung                 | 5      | Fachanwalt für Verkehrsrecht | 25     | Hallenbau                  | U4   |
| Bildungszentrum                     | 99     | Fachanwalt Strafrecht        | 25     | Harzer Schmalspurbahnen    | 96   |
| Billard                             | 48     | Fachklinik                   | 76     | Harz-Klinikum              | 8    |
|                                     |        | Fassadenverkleidung          | 23, 60 | Harzsparkasse              | 16   |
|                                     |        | Fels Werke                   | 16     | Hausbau                    | 7    |



KÖRPERENTGIFTUNG FÜR PRÄVENTION UND THERAPIE - aus dem Landkreis Harz

**KÖRPERENTGIFTUNG**

**LEBERENTLASTUNG**

**MAGEN-DARM-REGULATION**

**HAUTREGENERATION**

**WUNDBEHANDLUNG**

FROXIMUN® Medizinprodukte dienen der Vorbeugung und Linderung von Krankheiten. Die Wirkung beruht dabei auf der natürlichen Eigenschaft, Giftstoffe bereits im Verdauungstrakt zu binden und aus dem Körper auszuleiten, noch bevor diese in den Blutkreislauf gelangen. Dies kann die körpereigenen Stoffwechselorgane nachhaltig entlasten.

***Erhältlich in Ihrer Apotheke!***

Mehr Infos unter [WWW.FROXIMUN.DE](http://WWW.FROXIMUN.DE)



**THE METAL COMPANY**

**TSR Recycling GmbH & Co. KG**

Bahnhofstr. 12a ♦ 38822 Ströbeck

Telefon: +49-(0) 39427 -314

Telefax: +49-(0) 39427-735

- ♦ Großhandel mit Schrott- und Buntmetallen
- ♦ Containerdienst

**Öffnungszeiten:** Mo – Fr 07.00 – 16.00 Uhr



|                                          |                  |                             |            |                             |        |
|------------------------------------------|------------------|-----------------------------|------------|-----------------------------|--------|
| Häusliche-Krankenpflege                  | 49               | Medizinproduktehersteller   | 6          | Tagungen                    | 58     |
| Heizung                                  | 27               | Mineralmahlwerk             | 42         | Telekommunikation           | 4      |
| Herstellung                              | 97               | Nockenwellen                | 57         | ThyssenKrupp                |        |
| Hochschule Harz                          | 94               | Ostharzstübchen             | 48         | Presta Ilsenburg            | 57     |
| Hotels                                   | 2, 5, 22, 40, 69 | Paracelsus-Harz-Klinik      | 76         | Tiefbau                     | 38     |
| Indoor-Spielwelt                         | 82               | Personalvermittlung         | 14         | Tourismus                   | 98     |
| Industriebedarf                          | 81               | Pflegedienst                | 49         | Tourismus Wernigerode       | 96     |
| Ingenieurbüro                            | 38, 74           | Planungsbüro                | 23         | Transportbeton              | 91     |
| Innenausbau                              | U4               | Rechtsanwälte               | 100        | Transporte                  | 23     |
| Internationales Bildungs- und Sozialwerk | 29               | Reha-Orthopädietechnik      | 29         | Umzüge                      | 23     |
| Kalkprodukte                             | 16               | Restaurant                  | 40, 69     | Versorger                   | 16     |
| Kindertagesstätten                       | 82               | Sanitär                     | 27         | Volkshochschule             | 4      |
| Klinikum                                 | U2, 24           | Sanitätshaus                | 29, 31, 47 | Waldorfschule               | 81     |
| Kloster                                  | 2, 58            | Schreibgeräte               | 97         | Wasser- und                 |        |
| Konservenfabrik                          | 22               | Schrotthandel               | 6          | Abwasserverband             | 16     |
| Kosmetik                                 | 97               | Seniorenhilfe               | 82         | Wergona Schokolade          | 97     |
| Krankenhaus                              | 24               | Seniorenzentrum             | 29, 31     | Werksverkauf                | 97     |
| Kreisvolkshochschule                     | 4                | Sicherheitstechnik          | 4          | Wertermittlung              | 23     |
| Kurhotel                                 | 47               | Stadtwerke Quedlinburg      | 73         | Wirtschaftsförderung        | 18, 48 |
| Lüftung                                  | 27               | Stadtwerke Blankenburg      | 37         | Wohnungsbau- genossenschaft | 47     |
| Lungenklinik                             | 3                | Stadtwerke Thale            | 80         | Zeitarbeit                  | 14, 18 |
| Maschinenbau                             | 91               | Steuerberater               | 25         |                             |        |
| Mazda                                    | 25               | Straßenbau                  | 38         |                             |        |
| Medizinische Versorgung                  | 8                | Strom- und Erdgasversorgung | 37         |                             |        |

U = Umschlagseite

# Bauunternehmen

# SCHMIDT

GmbH & Co. KG



## Entspanntes Bauen

Ihr zuverlässiger Hausbaupartner von der ersten Idee bis zum Einzug!

- **Planung und Ausführung Ihres individuellen Einfamilienhauses**
- **Finanzierungen**
- **Projektentwicklung**

www.bu-schmidt.de - Tel.: 039422 - 95130

Hinter dem grünen Jäger 2 - 38836 Dardesheim



Unsere Häuser werden von der DEKRA überwacht und erhalten das DEKRA - Siegel "Qualität am Bau".



# Starke medizinische Versorgung im Landkreis Harz



## Harz-Klinikum Wernigerode-Blankenburg GmbH

- Kliniken:**
- Kinderklinik mit Neonatologie
  - Neurologische Klinik
  - Klinik für Innere Medizin / Geriatrie
  - Klinik für Strahlentherapie
- Belegärzte:**
- Urologische Gemeinschaftspraxis
- Kompetenz-zentren:**
- Zertifiziertes Brustzentrum Harz  
Brustzentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.
  - Zertifiziertes geriatrisches Zentrum  
Geprüftes geriatrisches Zentrum
  - Schlaganfalleinheit (Stroke Unit)  
Zertifiziert durch die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft und die Deutsche Schlaganfallhilfe
  - Zentrum für Gefäßmedizin  
Zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Angiologie
- weitere Einrichtungen:**
- Medizinisches Zentrum Harz GmbH

## Klinikum Dorothea Christiane Erxleben Quedlinburg GmbH

- Kliniken:**
- Klinik für Dermatologie und Allergologie inkl. Tagesklinik
  - Klinik für Orthopädie
- Belegärzte:**
- Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
  - Praxis für Neurochirurgie
- Kompetenz-zentren:**
- Brustzentrum Harz
  - Wundzentrum Harz
  - Darmzentrum Harz
  - Hautkrebszentrum Harz
  - 2 Herzkathetermessplätze
  - Herzzentrum Quedlinburg
  - Wohnheim für seelisch behinderte Menschen „Haus am Teich“
- weitere Einrichtungen:**
- PROKLIN Medical Care GmbH Pflegezentrum
  - PROKLIN Service GmbH  
Tagungs- und Konferenzzentrum
  - Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Quedlinburg

## In beiden Krankenhäusern

- Kliniken:**
- Chirurgische Klinik
  - Frauenklinik (Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe)
  - Kinderklinik
  - Medizinische Klinik
  - Radiologische Klinik
  - Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
  - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie inkl. Tagesklinik
- zentrale Einrichtungen:**
- Interdisziplinäre Endoskopie
  - Interdisziplinäre Notaufnahme
  - Krankenhaus-Apotheke
  - Laboratoriumsdiagnostik
  - Pathologisches Institut
- Funktions-bereiche:**
- Physikalische Therapie / Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP)
  - Ergotherapie
  - Krankenpflegeschule
  - Pflegeüberleitung
  - Seelsorge
  - Sozialdienste
- Kooperationen:**
- Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH Elbingerode
  - Lungenklinik Ballenstedt/Harz
  - Dialyse-Praxis Quedlinburg
  - Dialysezentrum der Patienten-Heimversorgung
  - Fachklinik Teufelsbad Blankenburg
  - Paracelsus-Harz-Klinik Bad Suderode
  - Praxis für Schmerztherapie Quedlinburg
  - Praxis für Nuklearmedizin Quedlinburg

Harz-Klinikum Wernigerode-Blankenburg GmbH, Ilsenburger Straße 15, 38855 Wernigerode, Tel.-Nr. (0 39 43) 6 10  
[www.harz-klinikum.de](http://www.harz-klinikum.de), [info@harz-klinikum.de](mailto:info@harz-klinikum.de)

Klinikum Dorothea Christiane Erxleben Quedlinburg GmbH, Diftfurter Weg 24, 06484 Quedlinburg, Tel.-Nr. (0 39 46) 90 9-0  
[www.klinikum-quedlinburg.de](http://www.klinikum-quedlinburg.de), [info@klinikum-quedlinburg.de](mailto:info@klinikum-quedlinburg.de)





Als Lebensader der Region durchzieht die vierspurige Bundesfernstraße 6 den Landkreis Harz

Foto: Landkreis

Mit seinen rund 235.000 Einwohnern ist der Landkreis Harz einer der einwohnerstärksten im Land Sachsen-Anhalt. Er entstand im Zuge der zweiten Gebietsreform des Landes Sachsen-Anhalt am 1. Juli 2007 durch Fusion der ehemaligen Landkreise Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode sowie der Stadt Falkenstein (Harz) aus dem ehemaligen Landkreis Aschersleben-Staßfurt.

Das Gebiet des heutigen Landkreises umfasst Städte und Gemeinden mit einer überaus bedeutenden und oftmals mehr als 1000jährigen Geschichte und gilt als Mittelpunkt des ersten deutschen Staates im 10. und 11. Jahrhundert. Der Harzraum entwickelte sich damals zu einer wichtigen königlichen Machtbasis mit bedeutenden Bodenschätzen und anderen Naturreichtümern. Über Jahrhunderte hinweg waren Gebiete des heutigen Landkreises vom Wechsel verschiedener Herrschaftshäuser, insbesondere aus Preußen, Anhalt, Braunschweig und Hannover, beeinflusst.

Nach Ende des II. Weltkrieges fiel das heutige Kreisgebiet entsprechend der von den Siegermächten ausgehandelten endgültigen Aufteilung des Deutschen Reiches in die sowjetische Besatzungszone. Zu umfangreichen strukturellen Veränderungen, die auch die Reorganisation der kreislichen Ver-

waltung betrafen, kam es nach der Gründung der DDR. Mit der Auflösung der Länder und ihre Untergliederung in Bezirke entstanden die Kreise Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode, die bis auf wenige Änderungen (zum Beispiel im Raum Blankenburg) im Wesentlichen bis zur Deutschen Wiedervereinigung Bestand hatten.

Die Deutsche Einheit führte 1990 zur Wiederherstellung des Landes Sachsen-Anhalt und 1994 zu einer ersten Kreisgebietsreform. Diese hatte nur unwesentliche Auswirkungen auf die drei bestehenden Landkreise, die erst im Juli 2007 fusionierten.

Traditionelle Unternehmen der Metallurgie und des Bergbaus, der Baustoffindustrie und der Holzbearbeitung, des Maschinen- und Fahrzeugbaus sowie der Arznei- und Nahrungsmittelindustrie und zahlreiche Handwerksbetriebe bestimmen heute neben modernen Industriezweigen wie Kunststoff- und Medizintechnik oder Nanotechnologie, Elektrotechnik, Elektromaschinen- und Maschinenbau, Gießereien, Kunststoffverarbeitung, Medientechnik und leistungsfähige Dienstleister das Wirtschaftsprofil im Landkreis. Mit wachsenden Umsatzzahlen ist die Automobilzulieferindustrie in der Harzregion vertreten.





Auch auf dem Gebiet der Nutzung erneuerbarer Energiequellen werden im Landkreis in vielfältiger Weise neue innovative Wege beschritten. Ein anspruchsvolles Ziel ist dabei, den Harz zur regenerativen Modellregion zu entwickeln.

Mit der Hochschule Harz und ihren An-Instituten, dem Julius-Kühn Institut (Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen) und einer Außenstelle des Robert-Koch-Institutes (Bundesforschungseinrichtung auf dem Gebiet der Biomedizin) haben sich im Landkreis Forschungs- und Bildungseinrichtungen von nationaler und internationaler Bedeutung angesiedelt.

Über die Hälfte der Kreisfläche wird landwirtschaftlich genutzt. Vor allem im nördlichen Harzvorland finden leistungsstarke Unternehmen der Pflanzen- und Tierproduktion hervorragende Standortbedingungen. Die traditionelle Bedeutung von Saatzucht und Züchtungsforschung wird auf hohem Niveau weitergeführt. Und auch die Rückzüchtung des bereits ausgestorbenen Roten Höhenviehs Harzerschlag hat bundesweit von sich Reden gemacht. Im Landkreis Harz sind Kultur und Tourismus wichtige Wirtschaftsfaktoren. Landschaftliche Schönheit, Geschichte und Kultur bilden hier eine vollkommene Einheit. Quedlinburg, ehemalige Kaiserpfalz und heute Teil des UNESCO-Weltkulturerbes, die Burg Falkenstein, wo Eike von Repgow den Sachsenpiegel geschrieben haben soll, der Dom von Halberstadt mit seinem kostbaren Domschatz, das lebendige Kloster Huysburg oder das zauberhafte Schloss Wernigerode sind nur einige markante Anziehungspunkte, die jährlich Millionen von Besuchern in ihren Bann ziehen. Viele Stationen auf der Straße der Romanik oder wunderschöne Parkanlagen, Schlösser, Burgen, Kirchen und Klöster zeugen von der wechselvollen Geschichte einer Region, die auch hervorragende Persönlichkeiten wie Johann Gottlieb Klopstock, Dorothea Christiane Erxleben, Johann Wilhelm Ludwig Gleim oder Martin Heinrich Klaproth hervorgebracht hat.

Die Museumslandschaft ist in ihrer Vielfalt kaum zu überbieten. Sie reicht vom meistbesuchten Museum des Landes, dem Schloß Wernigerode®, bis zum außergewöhnlichen Mausefallenmuseum in Güntersberge.

Die 1992 zum „Nordharzer Städtebundtheater“ zusammen geschlossenen Bühnen in Halberstadt und Quedlinburg bespielen auch solch bekannte Natur- und Freilichtbühnen wie das Harzer Bergtheater Thale oder die Waldbühne Altenbrak. Die

tiefste und die höchstgelegene Spielstätte Sachsen-Anhalts findet man im Goethesaal in der Baumannshöhle und auf dem Brocken. Von überregionaler Bedeutung sind die Wernigeröder Schlossfestspiele mit dem Philharmonischen Kammerorchester, die Domfestspiele in Halberstadt oder der Kaiserfrühling in Quedlinburg. Chormusik in höchster Qualität ist in Wernigerode mit dem renommierten Rundfunk-Jugendchor sowie beim Internationalen Johannes-Brahms-Chorwettbewerb zu erleben. Und nicht zuletzt hat die Heimat- und Traditionspflege im Landkreis eine besondere Bedeutung.

Die touristische Infrastruktur wurde nach 1990 unter Nutzung verschiedener Förderprogramme zielgerichtet ausgebaut. Mit rund 17 000 Betten in Hotels und Pensionen sowie weiteren in Privatquartieren oder auf Campingplätzen und rund 2,28 Mio. Übernachtungen im Jahr nimmt der Landkreis die Spitzenposition im Land ein.

Die herrliche Natur- und Kulturlandschaft des Harzes lädt zu jeder Jahreszeit zum Verweilen ein. Das wildromantische Bodetal, die Teufelsmauer, der sagenumwobene Hexentanzplatz, das idyllische Harzvorland, das Selketal, die Wälder des Oberharzes und natürlich der Brocken sind beliebte Wander- und Ausflugsziele für Jung und Alt. Mit der im Landkreis Harz initiierten „Harzer Wandernadel“, der HarzCard und Wanderwegen wie dem Harzer Hexenstieg und dem Harzer Grenzweg wurden über Bundesländergrenzen hinweg touristische Angebote geschaffen. Im Winter wird aus dem weit verzweigten Wandernetz ein ausgedehntes gespurt Loipennetz. Gut ausgebaute Radwege und zahlreiche Freizeitsportangebote ergänzen die Möglichkeiten einer aktiven Erholung.

Die Westernstadt Pullman City/Harz, Schaubergwerke und Tropfsteinhöhlen, Naturerlebnis- und Geschichtspfade sowie Badeseen, Freibäder und Indoor-Badelandschaften und nicht zuletzt der Miniaturenpark „Kleiner Harz“ in Wernigerode bieten Freizeitangebote für die ganze Familie.

**Kontakt:**

Landkreis Harz  
Friedrich-Ebert-Str. 42  
38820 Halberstadt  
Tel.: 03941 5970-0  
Fax: 03941 5970-4333  
E-Mail: [info@kreis-hz.de](mailto:info@kreis-hz.de)  
Internet: [www.kreis-hz.de](http://www.kreis-hz.de)

**Bevölkerung (Stand: 30.06.2010)**

|                          |         |
|--------------------------|---------|
| Landkreis Harz insgesamt | 233.567 |
| Kreisstadt Halberstadt   | 42.939  |

**Kreisfläche und naturräumliche Nutzung**

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| Kreisfläche insgesamt | 210.400 ha |
|-----------------------|------------|

**davon:**

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| landwirtschaftl. Fläche       | 109.828 ha |
| Waldfläche                    | 77.150 ha  |
| Wasserfläche insgesamt        | 2.336 ha   |
| Siedlungs- und Verkehrsfläche | 19.874 ha  |

**Schutzgebiete**

|                                  |            |
|----------------------------------|------------|
| Nationalpark Hochharz            | 8.900 ha   |
| 36 Naturschutzgebiete            | 8.002 ha   |
| 6 Landschaftsschutzgebiete       | 123.705 ha |
| Naturpark Harz                   | 130.123 ha |
| 44 NATURA 2000-Gebiete (FFH/SPA) | 38.934 ha  |
| 31 Trinkwasserschutzgebiete      | 31.484 ha  |
| 7 Talsperren                     | 628,2 ha   |

**höchster Punkt:**

|         |         |
|---------|---------|
| Brocken | 1.142 m |
|---------|---------|

**niedrigster Punkt:**

|                              |              |
|------------------------------|--------------|
| Großes Bruch bei Schlanstedt | 80,2 m ü. NN |
|------------------------------|--------------|

**Nachbarlandkreise:**

Der Landkreis Harz liegt im Südwesten des Bundeslandes Sachsen-Anhalt und grenzt an die Bundesländer Niedersachsen und Thüringen. Nachbarlandkreise sind der Bördekreis, der Salzlandkreis und der Land-

kreis Mansfeld-Südharz (Sachsen-Anhalt), der Landkreis Nordhausen (Thüringen) sowie die Landkreise Goslar, Wolfenbüttel und Helmstedt (Niedersachsen).

**Verkehrsinfrastruktur****Straßennetz:**

– direkte Anbindung des Landkreises Harz durch die 4-spurige B 6 an die Autobahnen A 395 und A 14  
– Entfernung der Kreisstadt Halberstadt zu Autobahnanschlüssen:

|       |        |
|-------|--------|
| A 14  | 50 km  |
| A 395 | 40 km  |
| A 2   | 42 km  |
| A 7   | 70 km  |
| A 9   | 110 km |
| A 38  | 75 km  |

Gesamtlänge Bundesstraßen: 364 km  
(B 6 alt, B 6, B 27, B 79, B 81, B 185, B 242, B 244, B 245)

Gesamtlänge Landesstraßen: 432 km

Gesamtlänge Kreisstraßen: 385 km

**Schiennetz:**

Deutsche Bahn AG,  
Veolia Verkehr Sachsen-Anhalt GmbH  
Harzer Schmalspurbahnen GmbH

**Flugplätze:**

|                          |               |        |
|--------------------------|---------------|--------|
| Internationale Airports: | Halle/Leipzig | 100 km |
|                          | Hannover      | 120 km |
| Regionalflugplatz        | Magdeburg     | 60 km  |
| Verkehrslandeplatz       | Ballenstedt   | 30 km  |



Im Nationalpark Hochharz

Foto: Nationalpark

**Elektrogroßhandel****„Nordharz“ GmbH**

als zuverlässiger Partner ganz in Ihrer Nähe

**Wir bieten das volle Sortiment an  
Elektroinstallationsmaterial  
von A – Z für jedermann**

Telefon 03941 441009

Telefax 03941 610418

In den langen Stücken 22

38820 Halberstadt

E-Mail: [elg-nordharz@t-online.de](mailto:elg-nordharz@t-online.de)[www.elektro-nordharz.de](http://www.elektro-nordharz.de)



Der Landkreis erfüllt als Körperschaft des öffentlichen Rechts öffentliche Aufgaben, die von überörtlicher Bedeutung sind oder deren zweckmäßige Erfüllung die Verwaltungs- und Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden übersteigt. Er unterstützt die Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und sorgt für einen angemessenen Ausgleich der gemeindlichen Lasten im Kreisgebiet.

Der Kreistag und der Landrat sind die beiden Verwaltungsorgane des Landkreises. Sie werden von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählt.

Der Landrat vertritt und repräsentiert den Landkreis nach außen und ist gleichzeitig Leiter der Kreisverwaltung. Er führt die Beschlüsse des Kreistages und der beschließenden Ausschüsse aus und ist für die Geschäfte der laufenden Verwaltung zuständig.

Die Kreisverwaltung ist sowohl eine kommunale als auch eine untere staatliche Verwaltungsbehörde.

Als kommunale Behörde erfüllt die Verwaltung im Rahmen der Selbstverwaltung freiwillige und Pflichtaufgaben im eigenen Wirkungskreis. Freiwillige Aufgaben, wie zum Beispiel die Förderung von Kultureinrichtungen, Museen oder Beratungsstellen, können nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Möglichkeiten des Landkreises übernommen werden. Pflichtaufgaben werden dem Landkreis per Gesetz zur Erfül-

lung in seinem Gebiet übertragen. Dazu zählen z.B. solche Aufgaben wie die Grundsicherung für Arbeitssuchende, die Sozialhilfe, die öffentliche Jugendhilfe und der Rettungsdienst, aber auch die Trägerschaft für Gymnasien, Sekundarschulen, Förderschulen und Berufsbildende Schulen oder die Absicherung der Schülerbeförderung, des öffentlichen Personennahverkehrs und der Abfallentsorgung.

Als untere staatliche Verwaltungsbehörde wird die Kreisverwaltung im übertragenen Wirkungskreis tätig. Das Land beauftragt sie in diesem Fall, Aufgaben für den Staat zu erfüllen und damit ortsnahe für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Hier sind solche Aufgaben zu nennen wie die Bauaufsicht, die Kfz-Zulassung, das öffentliche Gesundheits- und Veterinärwesen, Natur- und Umweltschutz oder Wasserrecht.

Insgesamt erfüllt der Landkreis eine Vielzahl an öffentlichen Aufgaben mit immer komplexeren rechtlichen Grundlagen. Deshalb müssen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung sowohl im EU, als auch im Bundes- und Landesrecht auskennen und auch das eigene Kreisrecht sicher anzuwenden wissen.

Nur durch eine qualifizierte Ausbildung und ständige Fortbildung können sie diesem Anspruch gerecht werden und sich als bürgernahe und aufgabenorientierte Dienstleister erweisen.



Winterdienst für Kreisstraßen

Foto: Landkreis



Kreisarchiv

Foto: Landkreis

# Der Kreistag

Der Kreistag ist die Vertretung der Einwohner und das oberste Entscheidungsorgan des Landkreises. Er setzt sich zusammen aus dem Landrat und den von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten 60 ehrenamtlichen Mitgliedern des Kreistages. Er trifft Grundsatzentscheidungen in den Selbstverwaltungsangelegenheiten des Landkreises, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist oder der Kreistag ihm diese übertragen hat.

## Fraktion des Kreistages:

- CDU:** 21 Vorsitzender: Thomas Balcerowski
- SPD:** 12 Vorsitzende: Birgit Voigt
- DIE LINKE:** 11 Vorsitzender: Carsten Nell
- BÜRGERFRAKTION:** 6 Vorsitzender: Henning Rühle
- Die gemeinsame Bürgerfraktion besteht aus Mitgliedern folgender Wählergruppen:
- Bürger unseres Kreises ohne Parteibuch e.V. (BUKO e.V.) 2
  - Bürgerinitiative Oberharz (BIOH) 1
  - Bürgerverein Unterharz e.V. 1
  - FORUM HALBERSTADT (F.H.) 1
  - Quedlinburger freie Wählergemeinschaft (QfW) 1
- FDP:** 4 Vorsitzender: Karl-Friedrich Kaufmann
- BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN:** 3 Vorsitzender: Stefan Brüne-Wonner
- NPD:** 2 Vorsitzender: Michael Schäfer
- fraktionslos:** 1

## Ausschüsse:

Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann der Kreistag ständige oder zeitweilige Ausschüsse bilden,

die entsprechend der Hauptsatzung des Landkreises – beratend oder beschließend – tätig werden. Der Kreistag des Landkreises Harz hat insgesamt 11 Ausschüsse gebildet.

Beschließende Ausschüsse sind der Kreisausschuss, der Jugendhilfeausschuss sowie die Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe Rettungsdienst, Kommunale Beschäftigungsagentur Jobcenter Landkreis Harz und Kreismusikschule Harz. Beratend sind der Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusausschuss, der Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss, der Finanzausschuss, der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss, der Sozial- sowie der Personalausschuss tätig.

## Vorstand des Kreistages

### Vorsitzender des Kreistages:

Dr. Michael Haase (CDU)

### 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden:

Christa Grimme (SPD)

### 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden:

Christine Mühlhaus (DIE LINKE)

## Kontakt

Landkreis Harz  
Büro des Kreistages  
Friedrich-Ebert-Str. 42  
38820 Halberstadt  
Tel.: 03941 59704130  
Fax: 03941 59704207  
E-Mail: [kreistagsbuero@kreis-hz.de](mailto:kreistagsbuero@kreis-hz.de)



Sitzung des Kreistages

Foto: Landkreis



good  
to know  
you

## Mit Sicherheit die richtige Entscheidung.

Sie suchen die richtigen Mitarbeiter für Ihr Unternehmen?  
Randstad stellt Ihnen innerhalb kürzester Zeit den oder die passenden Mitarbeiter, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort und mit den richtigen Qualifikationen zur Verfügung.

## Sie suchen einen Job mit Zukunft?

Ob als Ein-, Um- oder Wiedereinsteiger – Randstad hilft Ihnen den Arbeitsplatz zu finden, der am besten zu Ihnen passt. Wir bieten Ihnen eine attraktive Bezahlung, interessante Jobangebote und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Sie.

Randstad  
Hasseröder Straße 12  
38855 Wernigerode  
Telefon 03943-55 75 70

[www.randstad.de](http://www.randstad.de)

 **randstad**





# Die Verwaltung des Landkreises Harz

## Wo finde ich welches Amt?\*

\*Bei Ämtern mit Außenstandorten Hauptsitz des Amtes

**Hinweis:** Im Zusammenhang mit der weiteren Verwaltungskonzentration der Ämter in Halberstadt

wird es im Jahr 2011 zu zahlreichen Umzügen kommen. Die aktuellen Anschriften und Telefonnummern sind dann über die zentrale Rufnummer 03941 5970-0 bzw. über das Internet [www.kreis-hz.de](http://www.kreis-hz.de) zu erfragen.

|                                                                            |                                |                 |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------|
| <b>Landrat</b>                                                             | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-4200 |
| <b>Büro des Landrates</b>                                                  | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-4225 |
| <b>Gleichstellungsbeauftragte</b>                                          | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-4584 |
| <b>Behindertenbeauftragte</b>                                              | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-4188 |
| <b>Rechnungsprüfungsamt</b>                                                | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-4577 |
| <b>Dezernat Hauptverwaltung</b>                                            | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-0    |
| <b>Amt für Organisation/<br/>Informationstechnik/<br/>Zentrale Dienste</b> | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-4537 |
| <b>Personalamt</b>                                                         | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-4382 |
| <b>Amt für Finanzwesen</b>                                                 | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-4536 |
| <b>Amt für zentrale<br/>Gebäudeverwaltung</b>                              | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-4389 |
| <b>Amt zur Regelung<br/>offener Vermögensfragen</b>                        | HBS, Harmoniestr. 17           | 03941 5970-4653 |
| <b>Dezernat<br/>Ordnungsverwaltung</b>                                     | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-4141 |
| <b>Ordnungsamt*</b>                                                        | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-4343 |
| Kfz-Zulassung HBS                                                          | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-4289 |
| Kfz-Zulassung QLB                                                          | QLB, Heiligegeiststr. 7        | 03941 5970-6561 |
| Kfz-Zulassung WR                                                           | WR, Dornbergsweg 39a           | 03941 5970-2706 |
| <b>Amt für Veterinärwesen/<br/>Lebensmittelüberwachung</b>                 | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 40   | 03941 5970-4304 |
| <b>Gesundheitsamt*</b>                                                     | WR, Kurtsstr. 13               | 03941 5970-2330 |
| Außenstandort                                                              | HBS, Fr.-Ebert-Str. 44         | 03941 5970-2330 |
| Außenstelle                                                                | QLB, Mummental 2               | 03941 5970-2330 |
| Außenstelle                                                                | Blankenburg, Harzstr. 3        | 03943 5970-2330 |
| <b>Dezernat Sozial- und<br/>Bildungsverwaltung</b>                         | WR, Rudolf-Breitscheid-Str. 10 | 03941 5970-1111 |
| <b>Schulverwaltungsamt</b>                                                 | WR, Rudolf-Breitscheid-Str. 10 | 03941 5970-1113 |
| <b>Sozialamt*</b>                                                          | WR, Rudolf-Breitscheid-Str. 10 | 03941 5970-1171 |
| Außenstandort                                                              | HBS, Theaterstr. 6             | 03941 5970-5920 |
| Außenstandort                                                              | QLB, Mummental 2               | 03941 5970-6268 |
| <b>Jugendamt*</b>                                                          | WR, Nicolaiplatz 1             | 03941 5970-2152 |
| Außenstandort                                                              | HBS, Theaterstr. 6             | 03941 5970-5901 |
|                                                                            |                                | 03941 5970-5902 |
| Außenstandort                                                              | QLB, Mummental 2               | 03941 5970-1530 |
|                                                                            |                                | 03941 5970-1538 |
| <b>Dezernat Bau- und<br/>Umweltverwaltung</b>                              | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42   | 03941 5970-0    |

**Wasser- und Abwasserverband  
Holtemme-Bode**



Ihr regionaler Ver- und Entsorger

Wasser- und Abwasserverband  
Holtemme-Bode  
In den sauren Wiesen 1  
38855 Wernigerode/OT Silstedt

Tel: 03943 5463-100

Fax: 03943 5463-111

[info@wahb.de](mailto:info@wahb.de)

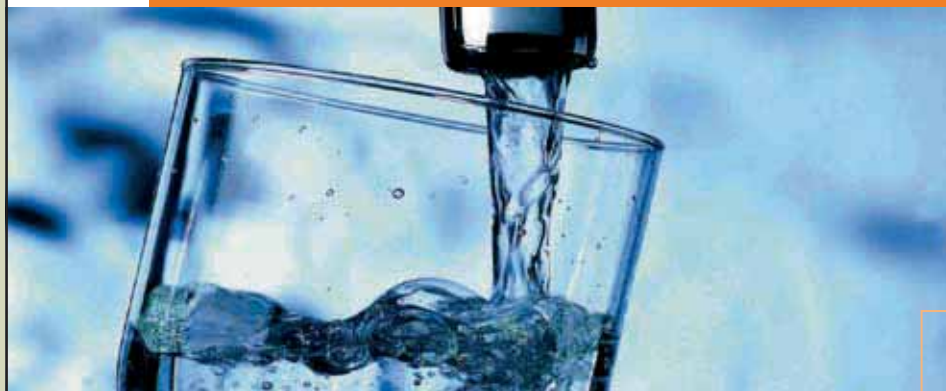
[www.wahb.eu](http://www.wahb.eu)

**Klare Sache!**

 **Harzsparkasse**

**Private Rente macht glücklich**  
- mit geschenktem Geld vom Staat.

Individuelle Beratung zur  
Altersvorsorge in allen  
Geschäftsstellen der Harzsparkasse.



**Vielfältige Produkte,  
individuelle Lösungen**

Fels-Kalkprodukte aus dem Harz bewähren sich täglich in den verschiedensten Anwendungen: Im Umweltschutz, in der Stahlindustrie, in Baustoffen oder in der Wasseraufbereitung.

Fels-Werke GmbH

[www.fels.de](http://www.fels.de)



Die Werke im Raum Elbingerode/Rübeland gehören zu den modernsten Kalkwerken Europas. Mit unserem Know-how und dem hochwertigen Kalkstein aus eigenen Harzer Lagerstätten liefern wir Kunden Kalkprodukte von höchster Reinheit und Qualität.

**Fels**  
Kalk fürs Leben

# Die Verwaltung des Landkreises Harz

|                                                        |                              |                 |
|--------------------------------------------------------|------------------------------|-----------------|
| Wirtschaftsförderung/<br>Arbeitsmarktpolitik/Tourismus | WR, Dornbergsweg 2           | 03943 935-803   |
| Kreisentwicklung/Kultur                                | HBS, Otto-Spielmann-Str. 2   | 03941 5970-4588 |
| GGZ „Wilhelm Schmidt“                                  | HBS, Otto-Spielmann-Str.     | 03941 5970-4588 |
| <b>Bauordnungsamt</b>                                  | HSB, Friedrich-Ebert-Str. 41 | 03941 5970-0    |
| <b>Amt für Kreisstraßen</b>                            | WR, M.-H.-Klaproth-Str. 24   | 03941 5970-2602 |
| Abteilung Bauhof                                       | HBS, Sternstr. 11            | 03941 443007    |
| <b>Umweltamt</b>                                       | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 41 | 03941 5970-0    |

## Weitere Einrichtungen des Landkreises:

### Eigenbetrieb Kommunale Beschäftigungsagentur

|                                 |                            |              |
|---------------------------------|----------------------------|--------------|
| <b>Jobcenter Landkreis Harz</b> | Zentrale                   | 03943 583000 |
|                                 | Rufnummer für Arbeitgeber  | 03943 583333 |
|                                 | Rufnummer für Bürgerarbeit | 03943 583674 |

|                          |                  |  |
|--------------------------|------------------|--|
| <b>Regionalstelle WR</b> | WR, Kurtsstr. 13 |  |
| Außenstelle Blankenburg  | Grefestr. 2a     |  |

|                           |                            |  |
|---------------------------|----------------------------|--|
| <b>Regionalstelle HBS</b> | HBS, Schwanebecker Str. 14 |  |
|---------------------------|----------------------------|--|

|                           |                   |  |
|---------------------------|-------------------|--|
| <b>Regionalstelle QLB</b> | QLB, Neuer Weg 21 |  |
|---------------------------|-------------------|--|

### Eigenbetrieb

|                              |                                                                                            |              |
|------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Kreismusikschule Harz</b> | WR, Friedrichstr. 1a<br><i>ab Sommer 2011 WR; Bahnhofsplatz 3</i>                          | 03943 632711 |
| Standort Halberstadt         | HBS, Südstr. 35                                                                            | 03941 24061  |
| Standort Quedlinburg         | QLB, Heiligegeiststr. 6<br><i>ab Frühjahr 2011</i><br>Carl-Ritter-Haus, Heiligegeiststr. 8 | 03946 3060   |

|                                    |                              |              |
|------------------------------------|------------------------------|--------------|
| <b>Eigenbetrieb Rettungsdienst</b> | WR, Bahnhofstr. 39           | 03943 557511 |
| Einsatzleitstelle                  | HBS, Friedrich-Ebert-Str. 42 | 03941 69999  |

### Kreisvolkshochschule Harz GmbH

|                       |                                                                                         |              |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
|                       | QLB, Neuer Weg 22/23<br><i>ab Frühjahr 2011</i><br>Carl-Ritter-Haus, Heiligegeiststr. 8 | 03946 524030 |
| Standort Wernigerode, | WR, Bahnhofstr. 39                                                                      | 03943 6915-0 |
| Standort Halberstadt  | HBS, Friedensstr. 53                                                                    | 03941 6978-0 |



Landratsamt in Halberstadt



Standort Wernigerode



Standort Quedlinburg Fotos: Landkreis



## Wirtschaftsförderungsgesellschaft Harz AG

ANSIEDLUNG

NEUGRÜNDUNG

Netzwerke

TOURISMUS

Demografie

Weiterbildung

Wir entwickeln und bearbeiten im Auftrag von privaten Unternehmen und Kommunen Projekte und akquirieren die notwendigen Mittel von Land, Bund oder EU.

**Wir machen uns stark für den Harz, sprechen Sie uns an!**



Harz AG  
Dornbergsweg 2  
38855 Wernigerode  
Tel.: 03943 935800  
info@harz-ag.de  
www.harz-ag.de



Sie suchen einen Job?  
Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit?

Benötigt Ihr Unternehmen schnell und unbürokratisch qualifiziertes Personal?

**Dann sind Sie bei uns richtig!**

Pro Arbeit GmbH  
Schlachthofstr. 2  
38855 Wernigerode

Telefon: 03943 409000  
www.proarbeit-wr.de  
info@proarbeit-wr.de



Blick vom Schloß auf die Stadt Wernigerode

Foto: Bein



Bei der Kreisgründung im Juli 2007 bestand der Landkreis Harz aus 77 Städten und Gemeinden. Diese wurden im Zuge der im vergangenen Jahr abgeschlossenen Gemeindegebietsreform zum

1. Januar 2011 flächendeckend in neuen Strukturen zusammen geschlossen. Es entstanden 13 Einheitsgemeinden und eine Verbandsgemeinde.

Struktur ab 01.01.2011

| Einheitsgemeinden                                                                                                                                                                                     | Bürgermeister/-in                                  | Bevölkerung<br>(Stand: 30.06.2010) |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt Ballenstedt</b><br>mit den Ortschaften Badeborn und Radisleben                                                                                                                               | Dr. Michael Knoppik                                | 7.965                              |
| <b>Stadt Blankenburg (Harz)</b><br>mit den Ortschaften Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode                                                                | Hans-Michael Noll                                  | 22.027                             |
| <b>Stadt Falkenstein/Harz</b><br>mit den Ortschaften Endorf, Ermsleben, Meisdorf, Neuplatendorf, Pansfelde, Reinstedt und Wieserode                                                                   | Klaus Wycisk                                       | 5.888                              |
| <b>Stadt Halberstadt</b><br>mit den Ortschaften Aspenstedt, Athenstedt, Emersleben, Klein Quenstedt, Langenstein, Schachdorf Ströbeck und Sargstedt                                                   | OB Andreas Henke                                   | 42.680                             |
| <b>Stadt Harzgerode</b><br>mit den Ortschaften Dankerode, Harzgerode, Güntersberge, Königeroode, Schielo, Siptenfelde, Neudorf und Straßberg                                                          | Jürgen Bentzius                                    | 8.751                              |
| <b>Gemeinde Huy</b><br>mit den Ortschaften Aderstedt, Anderbeck, Badersleben, Dedeleben, Dingelstedt am Huy, Eilenstedt, Eilsdorf, Huy-Neinstedt, Pabstorf, Schlanstedt und Vogelsdorf                | Thomas Krüger                                      | 7.968                              |
| <b>Stadt Ilsenburg (Harz)</b><br>mit den Ortschaften Darlingerode und Drübeck                                                                                                                         | Denis Loeffke                                      | 9.753                              |
| <b>Gemeinde Nordharz</b><br>mit den Ortschaften Abbenrode, Danstedt, Heudeber, Langeln, Schmatzfeld, Stapelburg, Veckenstedt und Wasserleben                                                          | Hannelore Striewski                                | 8.306                              |
| <b>Stadt Oberharz am Brocken</b><br>mit den Ortschaften Benneckenstein, Elbingerode, Elend, Hasselfelde, Königshütte, Rübeland, Sorge, Stiege, Tanne und Trautenstein                                 | Andreas Flügel<br>( <i>Neuwahl am 20.03.2011</i> ) | 12.347                             |
| <b>Stadt Osterwieck</b><br>mit den Ortschaften Berßel, Bühne, Dardesheim, Deersheim, Hesen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Osterwieck, Rhoden, Rohrsheim, Schauen, Veltheim, Wülperode und Zilly | Ingeborg Wagenführ                                 | 12.090                             |
| <b>Stadt Quedlinburg</b><br>mit den Ortschaften Bad Suderode, Gernrode und Rieder                                                                                                                     | OB Dr. Eberhard Brecht                             | 28.518                             |
| <b>Stadt Thale</b><br>mit den Ortschaften Allrode, Altenbrak, Friedrichsbrunn, Neinstedt, Stecklenberg, Treseburg, Warnstedt, Weddersleben und Westerhausen                                           | Thomas Balcerowski                                 | 19.321                             |
| <b>Stadt Wernigerode</b><br>mit den Ortschaften Benzingerode, Minsleben, Reddeber, Schierke und Silstedt                                                                                              | OB Peter Gaffert                                   | 34.471                             |



| Verbandsgemeinde                             | Bürgermeister/-in                                   | Bevölkerung<br>(Stand: 31.12.2009) |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Vorharz</b><br>mit den Mitgliedsgemeinden | Verbandsgemeinde-<br>bürgermeisterin<br>Ute Pesselt | 13.482                             |
| Ditfurt                                      | Rena Jüngst                                         | 1.682                              |
| Groß Quenstedt                               | Arno Bartels                                        | 988                                |
| Harsleben                                    | Holger Bauermeister                                 | 2.223                              |
| Hedersleben                                  | Kornelia Bodenstein                                 | 1.564                              |
| Schwanebeck                                  | Christina Brehmer                                   | 2.609                              |
| Selke-Aue                                    | Sabine Friebus                                      | 1.573                              |
| Wegeleben                                    | Hans-Jürgen Zimmer                                  | 2.843                              |





Dom zu Halberstadt mit kürzlich rekonstruiertem Dachreiter

Foto: Stadt

„Halberstadt – das Tor zum Harz“. Diesen Slogan haben Werbestrategen vor langer Zeit für die Stadt geprägt. Doch Halberstadt ist mehr als ein Tor, ist nicht nur ein Ort des Durchgangs, sondern ein Ort zum Bleiben. Halberstadt ist mit 42.700 Einwohnern die Kreisstadt des Harzkreises.

Eine besondere Atmosphäre prägt das Leben in Halberstadt. Alt und Modern, besinnlich und aufregend, ruhig und doch immer in Bewegung, so präsentiert sich der Wirtschaftsstandort, das Verwaltungszentrum der Region, die Handelsmetropole und der Kultur- und Freizeitstandort seinen Gästen und Einwohnern.

Die schon sehr frühe Bedeutung im mitteldeutschen Raum seit dem Beginn des 9. Jahrhunderts verdankte die Stadt dem Sitz der Bischöfe von Halberstadt. Sie residierten hier mehr als acht Jahrhunderte. In der Geschichte war Halberstadt geistlicher, politischer, kultureller, ökonomischer und verkehrstechnischer Mittelpunkt des nördlichen Harzvorlandes. Bedeutung und Reichtum der Stadt

wurden durch die beeindruckenden Sakralbauten und die großflächige geschlossene Fachwerkbebauung des späten Mittelalters dokumentiert.

Am 8. April kam der tiefe Einschnitt: Brandbomben legten Halberstadts Zentrum und große Teile der Altstadt in Schutt und Asche. Dieser Zerstörung folgte in den achtziger Jahren ein staatlich verfügter, großflächiger Abriss alter Bausubstanz.

Nach der Wiedervereinigung ist Halberstadt wieder zu einer attraktiven, sehenswerten und modernen Stadt mit geschichtlich geprägten Anziehungspunkten geworden. 1990 erhielt Halberstadt den Status einer Modellstadt für Stadtsanierung. Bereits drei Jahre später wurde die Stadt für ihre Erfolge bei der Erhaltung und Erneuerung historischer Stadträume mit einem Bundespreis ausge-





# Halberstädter®

alles was Mann gern ist



[www.halberstaedter.de](http://www.halberstaedter.de)

- kräftig
- einzigartig
- ehrlich



★★★★S

## Hotel Villa Heine

**4-Sterne-S-Wellness-Hotel**  
**Brauhaus - Restaurant -**  
**Biergarten - Tagungszentrum**



Hotel Villa Heine \*\*\*\*S , Kehrstraße 1, 38820 Halberstadt

Tel.: 03941 / 31400, Fax: 03941 / 31500

E-Mail: [info@hotel-heine.de](mailto:info@hotel-heine.de)





Hochschule Harz am Standort Halberstadt

Foto: Stadt

zeichnet. Der Wiederaufbau des Stadtzentrums bis 1998 gilt in der gesamten Bundesrepublik als einmalig. Beim bundesweiten Wettbewerb 2001/2002 „Leben in historischen Innenstädten und Ortskernen“ bekam Halberstadt eine Goldmedaille. Die Kreisstadt war darüber hinaus von 2005 bis 2010 mit dem Thema „Kultivierung der Leere“ Standort der Internationalen Bauausstellung IBA 2010 und schloss diese Teilnahme mit einer erfolgreichen Abschlusspräsentation im Herbst 2010 ab.

Das Stadtgebiet der Kreisstadt Halberstadt ist in den vergangenen Jahren wesentlich größer geworden. Die Eingemeindungen von Emersleben und Klein Quenstedt in den Jahren 1995/1996 wurden zum Januar 2010 um die fünf neuen Ortsteile Aspenstadt, Athenstedt, Langenstein, Sargstedt und Schachdorf Ströbeck erweitert. Dadurch ist die Einwohnerzahl auf etwa 42.700 angewachsen. Südlich des Huy liegen in landschaftlich reizvoller Lage die Ortsteile Athenstedt, Aspenstedt, Sargstedt und das Schach-

**UMZÜGE**

BERÄUMUNGEN  
GÜTERTAXI  
BAUSTOFFTRANSPORT  
KRANARBEITEN

Möbelmontage  
Küchenmontage  
Komplettservice

Miet-Lift

**HARDY'S**

Jens Harder - Haselweg 42 - 38820 Halberstadt - ☎ 03841 - 44 38 81  
www.hardytrans.de - hardytrans@gmx.de Funk 0171 - 5302215 - Fax 03841 - 57 04 31

**PETER Stock GmbH** Dachdeckermeister

Dacharbeiten jeder Art  
Fassadenbekleidung  
Klempnerarbeiten  
Asbestsanierung

SACHVERSTÄNDIGER GUTACHTER IM DACHDECKERHANDWERK · MITGLIED IM VERBAND FREIER BAU- UND BODENSACHVERSTÄNDIGER E.V.

Siedlungsstraße 5-6  
38820 Halberstadt

Tel.: (0 39 41) 44 74 74  
Fax: (0 39 41) 44 74 57

Roy Adjodah Dipl.-Ing.(FH) Architektur Sachverständiger Immobilienbewertung Energieberater BAFA zugel. SiGeKO

**Planungsbüro AR-TEC**

Bauplanung & Wertermittlung

- Planung von Gebäuden, Anbauten, Umbauten, Sanierungen  
Schwerpunkt: Niedrigenergiehäuser, Passivhäuser
- Schwimmbadplanung
- Bauanträge bauvorlageberechtigt
- Bauüberwachung SiGeKo
- Projektentwicklung
- Vor-Ort-Energieberater zugel. + gefördert d. BAFA
- Energiepass dena zugelassen
- Wertgutachten f. bebaute u. unbebaute Grundstücke

**AR-TEC** Planungsbüro  
für Bauplanung u. Wertermittlung  
Holzmarkt 1  
38820 Halberstadt

Tel. 03941/ 573697  
Tel. 0176-66 66 83 53  
ar-tec@web.de



## Angebots- und Leistungsspektrum

- Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie
- Medizinische Klinik
- Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
- Auditiertes Frau-Mutter-Kind Zentrum (bestehend aus der Frauenklinik und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin)
- Hals-Nasen-Ohren-Klinik mit integriertem Cochlea-Implantat-Zentrum und der Abteilung für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
- Klinik für Urologie und Kinderurologie
- Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
- Institut für Radiologie und Nuklearmedizin
- Institut für Pathologie
- Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin

## Zusätzliches Leistungsspektrum

- Ambulantes Operationszentrum
- Herzkatheterarbeitsplatz
- Physiotherapie / Bobath-Therapie
- Naturheilverfahren
- Akkupressur und Akkupunktur
- Geburtsvorbereitungskurse
- MammaCare-Kurse
- Diabetiker-Schulung, Diät- und Ernährungsberatung
- Stimm- und Sprachtherapie / Logopädie
- Kontinenztraining / Inkontinenzberatung
- Schmerztherapie
- Pflegeüberleitung
- Seelsorge/Trauerbegleitung
- Betreuung durch Sozialarbeiter
- Besuchsdienst der „Grünen Damen“
- Blumenladen
- Frisör

## AMEOS Klinikum St. Salvator

Halberstadt

Gleimstr. 5

D-38820 Halberstadt

Tel. +49 (0)3941 64-0

Fax +49 (0)3941 64-2226

[www.ameos.eu](http://www.ameos.eu)





Lebensschach im Schachdorf Ströbeck Foto: Dieter Kunze

dorf Ströbeck. Naturräumlich ist die Kreisstadt mit ihren Ortsteilen dem nördlichen Harzvorland zuzuordnen und in jedem Fall eine Reise wert.

In Halberstadt laden beeindruckende Sakralbauten, allen voran der Dom mit seinem Domschatz, filigrane Fachwerkensembles, Museen, das Riesengewine in den Spiegelsbergen, das John-Cage-Orgelprojekt mit dem längsten Musikstück der Welt oder das Nordharzer Städtebundtheater zu einem Besuch und zum Verweilen ein.

Darüber hinaus zählen zu den kulturellen Höhepunkten das Schachmuseum im Schachdorf Ströbeck, die Höhlenwohnungen in Langenstein, die Mühlen tradition in Klein Quenstedt, Aspenstedt mit seinen Quellen und Wasserläufen oder die Sargstedter Warte.

Halberstadt gehört zu den führenden Wirtschaftsstandorten der Region. Viele Unternehmen haben hier ihren Sitz, einige von ihnen sind weltweit tätig. Ein Motor der Halberstädter Wirtschaft ist die Roland Initiative – ein Wirtschaftsverbund, der mehr als 70 Unternehmen in sich vereint. Nicht nur die Halberstädter selbst arbeiten in Halberstadt, sondern auch viele Einwohner des Harzkreises. Die Stadt Halberstadt bietet mit ihren ca. 14.000 Arbeitsplätzen mehr als 7.000 Einpendlern eine Arbeitsmöglichkeit. Deshalb besteht das wichtigste Ziel der Stadt mit ihrem Unternehmerbüro darin, Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern.

Zentral und gut erreichbar – in der Mitte Deutschlands gelegen – ist Halberstadt der ideale Standort für Industrie- und Gewerbeansiedlungen. Besonders hervorzuhebende Vorzüge sind hoch motivierte und qualifizierte Arbeitskräfte, optimal erschlossene Gewerbe- und Industrieflächen, eine attraktive Förderkulisse, marktfähige Ver- und Entsorgungskonditionen, Hochschulkompetenzen vor Ort, eine engagierte wirt-

## Rechtsanwaltskanzlei Schellin

*Christel Schellin*

auch Fachanwältin für Strafrecht und Verkehrsrecht

Richard-Wagner-Straße 39 • 38820 Halberstadt

Tel.: 03941 602942 • Fax: 03941 614788

[www.verkehrsrechte.de](http://www.verkehrsrechte.de) • E-Mail: [hilfe@verkehrsrechte.de](mailto:hilfe@verkehrsrechte.de)

Parkplätze vor dem Haus oder in der Tiefgarage

## Lars Behlke

Steuerberater

Kanzlei:

Schuhstraße 20

38820 Halberstadt

E-Mail: [stb.behlke@datevnet.de](mailto:stb.behlke@datevnet.de)

Telefon: 0 39 41 / 62 56 00

Telefax: 0 39 41 / 62 56 77

Handy: 0 160 / 3 75 80 57



**WIR sind Mazda**  
**Auto-Forum-Halberstadt.de**

Am Galgenberg 3 • 38829 Harsleben/Halberstadt • Gewerbegebiet Sülzgraben nahe Mc´Donalds



Ob Entspannung, Schwimmen, Rutschen oder im Wasser herumtrollen, das Freizeit- und Spaßbad „Sealand“ bietet Jungen und Junggebliebenen alle Möglichkeiten Foto: Stadt

**fsz**

*Sie sind unsere Nr. 1!*

Freizeit- und Sportzentrum  
„Am Sommerbad“ in Halberstadt



## Besuchen Sie uns und genießen Sie Spaß und Erholung in Halberstadt

**Sea Land - Badespaß für die ganze Familie auf über 1000 m<sup>2</sup> Wasserfläche** - Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Sportbecken mit Sprunganlage, Kinderbecken, Black-Hole-Rutsche, Whirl-Pool, Außenbecken

**Saunalandschaft - Relaxen Sie in unserer Premium Saunalandschaft -**

die erste Sauna in Sachsen-Anhalt, die das Qualitätssiegel-Sauna Premium- des Deutschen Saunabundes erhalten hat. Panoramasauna, Loftsauna, Finnische Sauna, Blockhaussauna, Dampfsauna, Biosauna, Ruhe- raum, Ruhehaus mit Kamin, Saunagarten und Terrasse, Gastronomie mit Lounge

\*\*\*\*\*  
**SaunaPremium**  
DEUTSCHER SAUNA-BUND

**Sport Land - Werden Sie sportlich aktiv durch Ballsport, Gesundheits- und Rehasport**

Wir bieten Ihnen: Drei-Feld-Tennishalle, 2 Squash-Courts, 2 Badminton-Felder, Kletter-Court, Sport- und Gesundheitsstudio (vielfältiges Kursprogramm, Cardiostrecke, Switching, BackCheck, MediMouse und vieles mehr)

**Beauty Land - Spa und Wellnessangebote** - Kosmetikbehandlungen, Beautyprogramme, Wimpernver-

längerung, verschiedene Hamam- und Thalasso-Anwendungen, Körpermassagen, med. Fußpflege - Podologie, Fußreflexzonenmassage, Nagelmodellage, modische Trendfrisuren, Haarverlängerungen von Great Lengths und vieles mehr

Folgen Sie der Ausschilderung  Sportpark

Gebrüder-Rehse-Str. 12 | 38820 Halberstadt | Tel.: (0 39 41) 68 78 0 | Web: [www.fsz-halberstadt.de](http://www.fsz-halberstadt.de)



In der cardea GmbH & Co. KG werden u. a. medizinische OP-Sets hergestellt.

Foto: Unternehmen

schaftsorientierte Verwaltung sowie vorteilhafte Anbindungen an das überregionale Verkehrsnetz.

Kaum ein anderer Wirtschaftsstandort in der Region bietet einen so großen Branchenmix wie Halberstadt – geprägt durch verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen und Handel. Ob im Maschinenbau, in der Holzverarbeitung, der Lebensmittelindustrie mit dem Flaggschiff „Halberstädter Würstchen- und Konservenfabrik GmbH“ oder der Kunststoff- und Medizintechnik – in allen Bereichen haben sich Unternehmen mit weltweiter Ausstrahlung in Halberstadt angesiedelt. Insbesondere die Unternehmen der Kunststoff- und Medizintechnik mit mittlerweile 20 Firmen verzeichnen eine außerordentlich positive Entwicklung. Weltweit anerkannte Produkte von Neutralelektroden bis zum Thoraxkatheter verweisen auf „Made in Halberstadt“. Unterschiedlichste Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, mehr als 7.500 Quadratmeter Reinnräume und die Nähe zu Universitäten sind Garanten für die weitere Entwicklung der Medizintechnik. Besonders hervorzuheben ist, dass sich in Halberstadt die modernste Gassterilisationsanlage Europas befindet.

Auch Unternehmen der Hochtechnologie insbesondere der Nanotechnologie nutzen die Vorzüge

des Wirtschaftsstandortes Halberstadt. Mit der Herstellung von keramischen Nanofiltern und Nano-beschichtungen mit verschiedenen Eigenschaften wird hier an der Zukunft gearbeitet und so werden Grundlagen für weitere innovative Anwendungen geschaffen. Für eine optimale Entwicklung der Unternehmen initiierte die Stadt ein eigenes Funknetz zur Datenübertragung. Durch die Vernetzung aller Gewerbe- und Industriegebiete sowie der Unternehmen eröffnet sich eine von Leitungen unabhängige Datenautobahn als spezieller Standort- und Wettbewerbsvorteil. Darüber hinaus hat die Telekom derzeit Halberstadt mit VDSL (50 MB pro Sekunde) erschlossen.

Für zukünftige Ideen und Innovationen bietet Halberstadt in seinen Gewerbe- und Industriegebieten



HEIZUNG LÜFTUNG SANTIÄR KLIMA  
GmbH  
Klusstraße 62  
38820 Halberstadt  
Telefon 0 39 41 / 69 32 -0  
Fax 0 39 41 / 69 32 69  
e-mail: [Roerber-Halberstadt@t-online.de](mailto:Roerber-Halberstadt@t-online.de)

**Sven Sonnenburg**  
Geschäftsführer

RÖBER & PARTNER

optimale Ansiedlungsbedingungen zu marktfähigen Preisen. Durch die Verschiedenartigkeit der Gebiete ist Halberstadt in der Lage, unternehmensspezifischen Anforderungen und Wünschen gerecht zu werden. Direktanbindungen an die umliegenden Bundesstraßen B 79/ B 81 und zur neuen vierspurigen B 6 in etwa sieben Kilometern Entfernung gewährleisten eine optimale verkehrstechnische Erreichbarkeit. Mehr als 160 Unternehmen haben die Vorteile in den Gewerbegebieten erkannt, sich dort angesiedelt und mittlerweile über 3.500 Arbeitsplätze geschaffen.

Zum Wirtschaftsstandort Halberstadt zählt auch die Bedeutung der Stadt als Handels- und Einkaufszentrum. Die Stadt Halberstadt hat das empfindliche Thema der Belebung des innerstädtischen Handels in den zurückliegenden Jahren positiv beeinflusst und beachtliche Erfolge bei der Gewerbeansiedlung erreicht. Auf einer Fläche von 2,5 Hektar wurde auf dem alten Stadtgrundriss das neue Zentrum mit 19 000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche errichtet. Hier entwickelte sich ein pulsierendes Geschäftsleben, und es entstanden mehr als 500 Arbeitsplätze. Die Rat-

hauspassage als zentraler Einkaufsbereich wurde als beste Gewerbeimmobilie mit dem Immobilien Award ausgezeichnet. Hier ist der Einkaufsbummel ein Erlebnis. Gemütlich geht es dagegen in der Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, Gaststätten und den kleinen Läden zu.

Bedeutend ist die Stadt auch als der an der „Straße der Romanik“ gelegene Kultur- und Freizeitstandort. Liebhaber von Schauspiel, Ballett, Oper und Sinfoniekonzerten kommen im Nordharzer Städtebundtheater auf ihre Kosten.

Der Tiergarten liegt im Naherholungsgebiet „Spiegelsberge“ am Südrand der Stadt. Die Spiegelsberge gehören zu den 40 historischen Parks und Gärten des Tourismusprojektes „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“. Eine Vielzahl von Sportangeboten bieten unter anderem das neue Freizeit- und Sportzentrum und das moderne Stadion. Ein Kinokomplex mit sieben Sälen, der in einer ehemaligen Zuckerfabrik integriert worden ist, zeigt die neuesten Filme. Die Stadtbibliothek „Heinrich Heine“ gehört nach den Bibliotheken in



## Unser Arbeitgeberservice – Kompetenz zu allen Personalfragen

Unser Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Halberstadt in Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode bietet Ihnen als Unternehmer/-innen des Landkreises Harz kompetente und professionelle Dienstleistungen rund um die Personalgewinnung und -qualifizierung.

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir optimale Antworten auf Ihre Personalfragen und entlasten Sie bei der Personalsuche, wodurch Sie erheblich Zeit und Kosten sparen.

### Was bieten wir Ihnen als Arbeitgeber?

#### Arbeits- und Ausbildungsvermittlung

Wir finden für Sie die Bewerber, die wirklich zu Ihnen passen. Unsere Dienstleistungen umfassen dabei insbesondere:

- Die gezielte Auswahl und Vermittlung von qualifizierten und motivierten Arbeitssuchenden mit einer mit Ihnen vorab vereinbarten Anzahl von Vorschlägen von Bewerbern/-innen.
- Wir vermitteln auch Arbeitnehmer/-innen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, also direkt aus einer Beschäftigung kommen ("Job-to-Job") sowie Schüler/-innen in Ausbildung.
- Die kostenlose Veröffentlichung Ihrer Stellenangebote im Internet, in der JOBBÖRSE – Deutschlands größtem Online-Jobportal.



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Halberstadt

#### Beratung

Unsere Beratungskompetenz reicht von der beruflichen Ausbildung, über die Qualifizierung bis hin zur langfristigen Personalplanung. Darüber hinaus informieren wir Sie über die aktuelle Lage und Entwicklung am Arbeitsmarkt – auch branchenspezifisch – sowie über finanzielle Zuschüsse für Arbeitgeber/-innen.

#### Internet

Über den „Virtuellen Arbeitsmarkt“ haben Sie jederzeit rund um die Uhr die Möglichkeit – unabhängig von unseren Öffnungszeiten – Bewerber/-innen zu suchen oder Ihre Stellenangebote aufzugeben. Unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) können Sie sich über die Themen rund um den Arbeitsmarkt umfassend informieren.

### So erreichen Sie uns im Landkreis Harz:

#### Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Halberstadt

**Tel.: (0 18 01) 66 44 66**

(Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.)

**Halberstadt** · Schwanebecker Str. 14 · FAX (0 39 41) 40 888  
[Halberstadt.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Halberstadt.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)

**Quedlinburg** · Magdeburger Str. 13 · FAX (0 39 46) 52 89 888  
[Quedlinburg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Quedlinburg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)

**Wernigerode** · R.-Breitscheid-Str. 19 · FAX (0 39 43) 266 888  
[Wernigerode.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Wernigerode.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)

**Internet:** [www.arbeitsagentur.de/halberstadt](http://www.arbeitsagentur.de/halberstadt)

# SANITÄTSHAUS HEIDEMANN ORTHOPÄDIE



Orthopädietechnische Werkstatt  
Sanitätshausangebot  
Stoma- und Inkontinenzversorgung  
Hilfsmittel der Physio- und Ergotherapie  
Reha-Technik  
Elektromobile  
Wellness- und Gesundheitsartikel  
Hilfen für Bad und WC  
Reparaturservice  
Beratung  
Homecare

Wir beraten individuell und  
der Mensch steht bei uns  
in jeder Hinsicht im Mittelpunkt.

Voigtei 23-24  
38820 Halberstadt  
Tel.: 0 39 41 / 44 35 18  
Fax: 0 39 41 / 60 19 13

Bahnhofstr. 4  
06507 Bad Suderode  
Tel.: 03 94 85 / 60 280  
Fax: 03 94 85 / 66 72 24

Web: [www.sanitaetshaus-heidemann.de](http://www.sanitaetshaus-heidemann.de) e-Mail: [info@sanitaetshaus-heidemann.de](mailto:info@sanitaetshaus-heidemann.de)

## Pflege und Betreuung mit Qualität und Herz



- Versorgung aller Pflegestufen und rüstiger Bewohner
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege, Probewohnen
- Spezieller Wohnbereich für Menschen mit Demenz, zertifiziert nach Prof. Erwin Böhm (ENPP)
- Möblierung der Zimmer durch Bewohner erwünscht
- Haustiere herzlich willkommen

### Vitanas Senioren Centrum Am Kloster

Röderhoferstraße 7  
38820 Halberstadt

☎ (03941) 620 - 0

[www.vitanas.de](http://www.vitanas.de)

## Bei uns sind Sie in guten Händen



### Internationales Bildungs- und Sozialwerk e.V.

Bahnhofstraße 14b  
38895 Langenstein  
Tel.: 03941 5664-0 / Fax: 03941 5664-133  
[www.int-bsw.de](http://www.int-bsw.de) • [langenstein@int-bsw.de](mailto:langenstein@int-bsw.de)

#### Unsere Angebote:

Wohn- und Therapieeinrichtungen  
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
mit Autismus und Prader-Willi-Syndrom  
Seniorenwohn- und Pflegezentrum



Schloss Langenstein



Haus am Goldbach



Haus am Schlosspark



*Mal klassisch, mal knallbunt, ob abgefahren oder traditionell, die Aufführungen im Nordharzer Städtebundtheater decken jedes Spektrum ab*

*Foto: Nordharzer Städtebundtheater*

Halle, Magdeburg und Dessau zu den leistungsfähigsten Bibliotheken des Landes Sachsen-Anhalt. Sie ist mit dem Bundespreis „Bibliothek des Jahres 2000“ ausgezeichnet worden.

Das Gleimhaus ist die ehemalige Wohn- und Wirkungsstätte des Dichters und Sammlers Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719 – 1803). Er machte Halberstadt im 18. Jahrhundert zu einem literarischen Zentrum und trug die größte Porträtgalerie der Dichter seiner Zeit zusammen. Gleim war mit fast allen bedeutenden Schriftstellern der damaligen Zeit befreundet, er war Mäzen und Literaturförderer.

2001 wurde in Halberstadt das Berend Lehmann Museum eröffnet. Es ist Teil der Moses Mendelssohn Akademie und beschäftigt sich mit der deutsch-jüdischen Geschichte und Kultur.

Das Städtische Museum an der Nordseite des Domes wurde 1905 in der Spiegelschen Kurie eingerichtet. Es zeigt Stadt- und Landesgeschichte und präsentiert die historischen Eckpunkte der Entwicklung Halberstadts, wie zum Beispiel die Bistumsgründung im Jahr 804. Im Jahr 2004 feierte die Stadt Halberstadt ihr 1200-jähriges Bistumsjubiläum.

um. Bereits 1989 stand das 1000-jährige Jubiläum des Markt-, Münz- und Zollrechtes im Mittelpunkt Halberstadts.

Im „Heineanum“ – Museum für Vogelkunde – sind über 27 000 Exponate zu besichtigen. Den Grundstock bildet eine von Ferdinand Heine zusammengetragene und Mitte des 19. Jahrhunderts größte private Vogelsammlung Deutschlands. Das in der Altstadt – in unmittelbarer Nähe des Kunsthofes – gelegene „Schraube-Museum“ zeigt eine imposante Ausstellung über die bürgerliche Wohnkultur des 19. Jahrhunderts.

Die Kreisstadt Halberstadt verfügt über eine große Anzahl an Schulen, Bildungseinrichtungen und Kindereinrichtungen. Die bedeutendste Bildungseinrichtung in der Region ist die Hochschule Harz. An den Standorten Wernigerode und Halberstadt werden in den Fachbereichen Automatisierung/Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Verwaltungswissenschaften viele verschiedene Studiengänge angeboten. Zurzeit sind insgesamt 3.480 Studenten an der Hochschule Harz eingeschrieben. Davon studieren rund 1.000 Kommilitonen im Bereich Verwaltungswissenschaften am Standort Halberstadt.





Das Stadtzentrum mit Blick auf Holzmarkt und Rathaus, Dom und Martinikirche

Foto: Stadt

Halberstadt ist eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Stadt, die sich ihrer historischen Bedeutung bewusst ist. Dieser Spannungsbogen wird sehr deutlich mit dem John-Cage-Organprojekt in der St. Burchardikirche Halberstadt – dem wohl Aufsehen erregendsten und interessantesten Kunstprojekt in der Orgel-Musikgeschichte. Die Aufführung des Musikstückes *Organ<sup>2</sup> / „As slow as possible“* des amerikanischen Komponisten John Cage hat am 5. September 2001 begonnen und soll 639 Jahre lang dauern.

**Kontakt:**

Stadtverwaltung Halberstadt  
 Holzmarkt 1  
 38820 Halberstadt  
 Tel.: 03941 550  
 Fax: 03941 551090  
 E-Mail: [halberstadt@halberstadt.de](mailto:halberstadt@halberstadt.de)  
 Internet: [www.halberstadt.de](http://www.halberstadt.de)




Treffpunkt Leben



GENIESSEN SIE IHR LEBEN –  
 WIR KÜMMERN UNS UM DEN REST.

Steinke Gesundheits-Center GmbH  
 Voigtei 34-35, 38820 Halberstadt  
 Telefon: 0 18 01 / 58 40 00, [www.steinke-gsc.de](http://www.steinke-gsc.de)

Rehatechnik | Sanitätshaus | Home-Care | Orthopädie-Schuhtechnik  
 Orthopädie-Technik | Medizintechnik | Prävention



Pro Civitate g GmbH  
 Seniorenzentrum  
 39397 Schwanebeck • Rosenweg 5  
 Tel. 039424 943-0 • Fax: 039424 94320

Unser Haus ist ebenerdig sowie rollstuhl- und behindertengerecht. In 13 Doppel- und 24 Einzelzimmer bietet es für 50 Bewohner Platz. Alle Zimmer sind mit Pflegebett, Nachtschrank, Kleiderschrank, Anrichte sowie Tisch und Stühlen ausgestattet. Eine Eigenmöblierung ist möglich.

Fernseh- und Telefonanschluss sind ebenfalls vorhanden. Jedes Zimmer besitzt eine eigene Nasszelle mit Dusche und WC. Um die schönen Tage des Jahres zu nutzen befinden sich vor den Zimmer kleine Terrassen. Auch der Innenhofbereich sowie der Garten mit seinen vielen Bäumen und Blumen kann vom Bewohner genutzt werden.



Blick auf Ballenstedt

Foto: Waltraud Augner

In einer landschaftlich reizvollen Gegend direkt am Harzrand liegt der staatlich anerkannte Erholungsort Ballenstedt, der mit den Ortschaften Badeborn und Radisleben seit 2010 eine Einheitsgemeinde bildet.

Die Geschichte der ehemaligen Residenzstadt ist eng mit den Ballenstedter Grafen verbunden, die auch als „Askanier“ bekannt und als Ahnherrn des anhaltischen Fürstenhauses in die Geschichte eingegangen sind. Deshalb gilt Ballenstedt als die Wiege Anhalts.

Überreste der Burg Anhalt befinden sich im Selketal, eine Nachbildung ist in Ballenstedt am südlichen Ausgang zum Schloss zu sehen. Uta, die berühmte Stifterfigur im Naumburger Dom, ist eine Ballenstedter Prinzessin. 1543 erhält der Ort das Stadtrecht.

Im Jahr 1765 wird Ballenstedt zur Residenz der Fürsten von Anhalt-Bernburg erhoben. Damit endet die Ära der Stadt als Ackerbürger-Städtchen, es folgt eine Zeit der politischen Aufwertung und der wirtschaftlichen und kulturellen Blüte.

Das Schlosstheater, das älteste Theater Sachsen-Anhalts, wurde im Jahr 1788 erbaut. Albert Lortzing (1801 – 1851), der hier seine „Undine“ 1846 aufführte

und Franz Liszt (1811 – 1886) machten die Stadt weit über ihre Grenzen hinaus bekannt. Das 3. Anhalt-Bernburgische Musikfest von 1852 ging in die Musikgeschichte ein.

Der Schlosspark wurde 1858 nach Plänen von Peter Joseph Lenné (1789 – 1866) im Auftrag von Herzogin Friedrike Caroline Juliane von Anhalt-Bernburg (1811 – 1902) umgestaltet. Heute ist der Park Bestandteil des touristischen Projektes „Gartenträume“ und das Schlossensemble rund um den Schlossplatz gilt nach wie vor als ein architektonisches Kleinod.

Die Fürstin-Pauline-Bibliothek ist neben dem Schlosstheater die älteste kulturelle Einrichtung der Stadt. Der 1992 fertig gestellte Anbau zum Alten Rathaus (1683) beherbergt die öffentliche Bibliothek, die herzogliche Bibliothek mit wissenschaftlichem Altbestand und das Stadtarchiv. Im Schloss sind die Landesausstellung „Die frühen Askanier“ sowie eine Galerie und das „Cinema“ Museum zu besichtigen. Das Stadtmuseum „Wilhelm von Kűgelgen“ würdigt in seinen Ausstellungen bedeu-





Das Schlosstheater Ballenstedt ist das älteste Theater in Sachsen-Anhalt Foto: Klocke

tende Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts wie den Hofmaler und Kammerherrn Wilhelm von Kugelgen und die Malerin Caroline Bardua.

Angezogen vom Flair der gepflegten kleinen Residenz entwickelte sich die Stadt gegen Ende des 19. Jahrhunderts zu einem bevorzugten Wohnsitz für wohlhabende Pensionäre. So setzte eine rege Bautätigkeit besonders in der Oberstadt ein.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts begann die verstärkte Orientierung auf den Fremdenverkehr als Wirtschaftsfaktor. Schon damals wurde die gesunde Luft am unmittelbaren Harzrand für Genesung und Erholung genutzt. 1902 erbaute Dr. Max Rosell in



Schlosshof Foto: Jürgen Meusel



Lungenklinik in Ballenstedt Foto: Landkreis

Ballenstedt ein Sanatorium, das später als Lazarett und Tuberkuloseheilstätte genutzt wurde. Heute ist die in Trägerschaft der Neinstedter Anstalten betriebene Lungenklinik ein modernes Fachkrankenhaus der Spezialversorgung und ein wichtiger Arbeitgeber. Die medizinische Betreuung von Einwohnern und Gästen wird durch zahlreiche niedergelassene bzw. im Ärztehaus praktizierende Ärzte und vier physiotherapeutische Praxen sicher gestellt.

In vier Kindertagesstätten, zwei Grundschulen und zwei Horten werden die jüngsten Ballenstedter heute liebevoll betreut.

Der nach 1945 einsetzende Strukturwandel führte dazu, dass sich die Stadt in den Folgejahren zu einem Industrie- und Schulstandort und zu einem Verwaltungszentrum für die umliegenden Orte entwickelte.

Heute bestimmen Unternehmen wie die Keunecke Feinkost GmbH und die Keunecke Frischmenü GmbH (Lebensmittelsindustrie), die FBB Förderband GmbH, die Linde Material Handlings GmbH (Hydraulik), Paul-Wegener-GmbH (Messtechnik) und das Transportunternehmen Uwe Engel e. K. das wirtschaftliche Profil in der Stadt. Wichtige landwirtschaftliche Unternehmen sind die Ballenstedt GbR und die Agrargenossenschaft Badeborn e.G.

Ballenstedt ist über die Bundesstraßen B 6 und B 6 alt oder die durch Ballenstedt verlaufende B 185 bzw. im Verlauf der B 242 gut zu erreichen. Über die zweispurige ausgebaute B 6 ist eine direkte Anbindung an wichtige Bundesautobahnen wie die A 395, mit ihrer Nähe zur A 7 und A 2, westlich und der A 14 östlich geschaffen worden.



Marktturm in Ballenstedt

Foto: Klocke



Verkehrslandeplatz im Ortsteil Asmusstedt

Foto: Klocke

Im Ortsteil Asmusstedt befindet sich der Verkehrslandeplatz Ballenstedt/Quedlinburg mit jährlich mehr als 16 000 Flugbewegungen. Die 805 m lange Asphaltbahn erlaubt Starts und Landungen von Flugzeugen bis zu einer Abflugmasse von 5,7 Tonnen und ist weiterhin zugelassen für Hubschrauber, Motorsegler, Ultraleichtflugzeuge, Ballone und Segelflugzeuge. Eine moderne Nachtflugbefeuerung, Tankstellen, Grenz- und Zollabfertigung sowie ein Leihwagen stehen den Nutzern zur Verfügung.

Vielfältige Veranstaltungen auf dem Platz, die die ansässigen Vereine organisieren, laden Gäste aus nah und fern ein. Das Flugplatzfest, das alljährlich an Himmelfahrt stattfindet, ist ein touristisches Highlight in der Region. Spezielle Feste für Ballenstedt und seine Ortsteile sind auch das Badeborner Fassrollen, der Ballenstedter Kunst- und Musiksommer oder der Ballenstedter Schlossoperball am letzten Maiwochenende.

Und natürlich kann man sich in Ballenstedt und Umgebung auch aktiv sportlich betätigen. So laden

zahlreiche Wege zu ausgedehnten Wanderungen oder Spaziergängen ein. Hier sind u. a. der von Stiege nach Quedlinburg führende Selketalstieg und der von Blankenburg nach Ballenstedt führende Teufelsmauer-Stieg besonders hervor zu heben. Gut zu erreichen sind viele bekannte Ausflugsziele wie die Burg Falkenstein, die Roseburg oder der Landschaftspark Degenershausen

Und wer es noch sportlicher mag, der kann sich beim Tennis- oder Golfspielen, Tontaubenschießen oder Motocross versuchen oder zu einer Ballonfahrt vom nahe gelegenen Verkehrslandeplatz starten.

### Kontakt:

Stadt Ballenstedt  
Rathausplatz 12  
06493 Ballenstedt  
Frau Fügemann

Tel.: 039483 96729

Fax: 039483 278

E-Mail: [rathaus@ballenstedt.de](mailto:rathaus@ballenstedt.de)

Internet: [www.ballenstedt.de](http://www.ballenstedt.de)



Hasselbrunnen in Badeborn



Schlosspark Ballenstedt



Radisleben



Blick auf Blankenburg

Fotos: Landkreis

Die Stadt Blankenburg mit ihren Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode präsentiert sich ihren Besuchern als romantische Kleinstadt mit vielfältigen Erlebnismöglichkeiten für die ganze Familie. Wer im Urlaub gern aktive Erholung mit vielseitigen kulturellen Angeboten verbindet, sich für historisch Bewegendes interessiert oder einfach nur ausspannen und die wunderschöne Natur genießen möchte, ist in der ca. 22.300 Einwohner zählenden Stadt, die angeschmiegt an die sanften Gebirgshänge des Nordharzes liegt, bestens aufgehoben.

Blankenburg ist in der Raumordnung und Landesplanung gemäß zentralörtlicher Gliederung als Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums eingestuft. Die Stadt ist weiterhin ein Vorrangstandort für Industrie- und Gewerbe von regionaler Bedeutung.

Für industrielle und gewerbliche Ansiedlungen stehen 5 größere Gewerbegebiete sowie Revitalisierungsflächen (Bereich der ehem. Harzer Werke) bereit. Größte Unternehmen vor Ort sind: Umwelttechnik & Wasserbau GmbH, STRATIE Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH, Harzer Werke

Motorentchnik GmbH, Deutsche Bahn AG sowie auch die Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg. Derzeit sind noch 35,5 ha von 125 ha erschlossene Industrie- und Gewerbeflächen für weitere Unternehmensansiedlungen im Bereich der Kernstadt verfügbar, weitere Gewerbeflächen können begrenzt in den Ortsteilen Derenburg und Timmenrode angeboten werden.



Nördlich des Stadtgebietes befindet sich mit der „Harzkaserne“ der einzige Bundeswehrstandort im Landkreis Harz, der einer der wenigen Sanitätsdienststützpunkte überhaupt in Deutschland ist.

Konsequent verfolgt die Stadt Blankenburg die endgültige Erreichung des Heilbadstatus. Auf Grundlage der erarbeiteten Machbarkeitsstudie soll die künftige kurörtliche Nutzung im verträglichen Miteinander zur wirtschaftlichen Entwicklung vorbereitet werden. In diesem Zusammenhang sind als wichtige medizinische Einrichtungen die Teufelsbad Fachklinik GmbH (Rehabilitationseinrichtung) das Gesundheitszentrum und weitere verschiedene am-

### Kurzporträt

#### Aufgaben:

- Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Talsperren im Sinne des Wassergesetzes des Landes, § 88
- Regelung des Wasserabflusses
- Bereitstellung und Betrieb von Rohwasser
- Führen der Stauanlagendokumentation
- Ausnutzen des entstehenden Wasserkraftpotentials

#### Öffentliche Führungen an der Talsperre Wendefurth

- Videovorführung im Informationszentrum und Besichtigung des Mauerinnern
- Mittwoch 14:00 Uhr
- Sonnabend 11:00 Uhr
- Gruppen (nur auf Anmeldung) auch an anderen Wochentagen.

An Feiertagen bleibt das Info-Zentrum geschlossen.

Der Harz ist ein Gebiet mit einem großen Wasserreichtum. So fallen auf dem Brocken, dem höchsten Berg Norddeutschlands, durchschnittlich 1500 mm Niederschlag. Grund genug, sich mit den Möglichkeiten der Nutzung zu beschäftigen.

Mit den Talsperren des Bodewerkes wurde dies verwirklicht. Sie sind seit mehr als 50 Jahren ein markantes Zeugnis für die Verschmelzung von Natur und Technik. Aus langer Tradition des mit dem Bergbau einhergehenden Wasserbaus wurde seit Beginn des 20. Jahrhunderts ein Weg gesucht, die Gewalt des Wassers zu beherrschen und der Gesellschaft nutzbar zu machen. Die Planungen aus den 30iger Jahren führten im Jahr 1938 zu einem 1. Baustart. Die Auswirkungen des 2. Weltkrieges verhinderten die Realisierung. Im Jahr 1952 konnte mit der Verwirklichung begonnen werden. In nur 14 Jahren entstand mit dem Bodewerk ein Talsperrensystem mit der Rappbodetalsperre als Kernstück. Sie ist die höchste deutsche Talsperre (106 m) und sichert die Trinkwasserversorgung des mitteleuropäischen Raumes.



Foto: Rappbodetalsperre

Neben dieser Hauptaufgabe ist diese Anlage auch für den Hochwasserschutz an der Bode von entscheidender Bedeutung. Für die zahlreichen Besucher des Harzes sind die Talsperren als technisches Bauwerk, aber auch mit ihren großen Wasserflächen und vielfältigen Uferstreifen und Wanderwegen von großer Anziehungskraft.

Im Jahr 1999 wurde der Talsperrenbetrieb als rechtlich selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Das Land hat der Anstalt, die nach kaufmännischen Grundsätzen arbeitet,

32 Talsperren zum Eigentum übertragen. Dabei kommt dem Bodewerk als multifunktionaler Anlage nach wie vor eine zentrale Bedeutung zu.



Talsperrenbetrieb  
Sachsen-Anhalt  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Timmenröder Straße 1 a  
38889 Blankenburg  
Tel. 03944 9420  
Fax 03944 942200  
[www.talsperren-lsa.de](http://www.talsperren-lsa.de)  
[info@talsperren-lsa.de](mailto:info@talsperren-lsa.de)



Foto: Wasserkraftanlage Talsperre Wendefurth

Die Talsperren-Wasserkraft Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt (AöR).

Ihre Aufgabe ist die Planung, die Errichtung (Bau) und der Betrieb von Wasserkraftwerken zur Nutzung der Wasserkraftpotentiale von Stauanlagen des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt. Die großen technischen, ökonomischen und umweltre-

levanten Vorteile der Wasserkraft machen sie zu einem wichtigen Versorger für die zukünftige Energieversorgung der Welt. Die TSW hat an folgenden Standorten Wasserkraftanlagen errichtet:

- Talsperre Königshütte
- Talsperre Wendefurth
- Hochwasserrückhaltebecken Kalte Bode und plant zur Zeit eine weitere an dem Muldestausee bei Bitterfeld

Des Weiteren wird noch eine Altanlage (1953) an der Talsperre Wippra betrieben. Erneuerbare Energien können aus verschiedenen Quellen gewonnen werden.

Im Jahr 2007 wurden in Deutschland bereits 14 % des Bruttostromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen hergestellt.

Die Wasserkraft ist seit Jahrtausenden eine Quelle von Energie. In Deutschland werden derzeit 1,6 % der Elektroenergie aus der Wasserkraft gewonnen.

In Wasserkraftanlagen kann die Wasserkraft in mechanische Rotationsenergie umgewandelt werden und für den Antrieb von Maschinen oder für die Erzeugung von elektrischem Strom genutzt werden.



Talsperren-Wasserkraft  
Sachsen-Anhalt GmbH  
Timmenröder Straße 1 a  
38889 Blankenburg  
Tel. 03944 9420  
Fax 03944 942200  
[www.talsperren-lsa.de](http://www.talsperren-lsa.de)  
[info@talsperren-lsa.de](mailto:info@talsperren-lsa.de)

### Kurzporträt

Gründungsjahr der TSW

2006

### Wasserkraftanlagen

#### Talsperre Königshütte

Inbetriebnahme:  
07.02.2009  
Jahresleistung:  
750.000 kWh

#### Talsperre Wendefurth

Inbetriebnahme:  
06.05.2009  
Jahresleistung:  
3.530.000 kWh

#### Hochwasserrückhaltebecken Kalte Bode

Inbetriebnahme:  
16.09.2010  
Jahresleistung:  
580.000 kWh

Muldestausee  
in Planung



Fachklinik Teufelsbad in Blankenburg

Foto: Jens Müller



Gymnasium Am Thie

Foto: Jens Müller

bulante Versorgungsstationen mit entsprechenden Fachärzten von Bedeutung.

Für die allgemeine medizinische Versorgung ist der Standort der Harz-Klinikum Wernigerode-Blankenburg GmbH mit seiner Spezialisierung auf Geriatrie und Psychiatrie hervorzuheben. Das Harz-Klinikum ist auch ein wichtiger Arbeitgeber der Region.

Mit der Fertigstellung der B 6 (Autobahnverbindung A 395, A 7 u. A 14) ist die Stadt an das bundesweite Autobahnnetz mit zwei direkten Anbindungen bzw. Auffahrten optimal angeschlossen. Durch die Bundesstraßen B 6, B 27 und B 81 ist Blankenburg (Harz) auch sehr gut in das übergeordnete Straßennetz integriert. Durch eine geplante Ortsumgehung der B 81 mit Untertunnelung der Teufelsmauer und

Anbindung an die B 6n wird eine weitere Verbesserung des Verkehrsflusses erwartet.

Blankenburg ist ebenfalls an das überregionale Schienennetz angebunden und bietet zugleich als ÖPNV-Verknüpfungspunkt gute Umstiegs- und Anschlussmöglichkeiten von Bus und Bahn. Die Entfernung zu den internationalen Flughäfen Leipzig u. Hannover beträgt ca. 120 km. Die Stadt Blankenburg ist infrastrukturell gut ausgestattet. Soziale, Schul- und Sport- sowie medizinische Einrichtungen können ausreichend vorgehalten werden. Das Einkaufszentrum im nördlichen Stadtgebiet von Blankenburg dient zur überörtlichen Versorgung der Stadt und Region (mehrere Lebensmittel-, ein Bau- sowie weitere Drogerie-, Möbel- und Bekleidungsmärkte mit insgesamt einer Verkaufsraumfläche von ca. 24.500



**Havarie-Notdienst**  
für Strom und Gas:  
0175 5742710

Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz)  
Tel.: 03944 9001-0 · Fax: 03944 9001-90  
[kundencenter@sw-blankenburg.de](mailto:kundencenter@sw-blankenburg.de) · [www.sw-blankenburg.de](http://www.sw-blankenburg.de)



Sichere Strom- und Erdgasversorgung und kompetente Beratung der Kunden in allen Energiefragen sind die wichtigsten Ziele für die Stadtwerke Blankenburg GmbH. Vor Ort zu sein und den persönlichen Kontakt zu den Kunden zu pflegen, das ist die Firmenphilosophie. Im Kundencenter des Betriebssitzes wird sie erfolgreich in die Praxis umgesetzt.

**Kompetenz vor Ort**



Barocker Terrassengarten mit Blick zum Großen Schloss

Foto: Landkreis



Bergverein zu Hüttenrode

Foto: Landkreis

m<sup>2</sup>). Weitere Verbrauchermärkte zur Nahversorgung gibt es im Stadtgebiet und in den Ortsteilen.

Die Stadt Blankenburg verfügt insgesamt über 13 Kindertagesstätten sowie 8 Schulen (4 Grund-, 2 Sekundarschulen, eine Förderschule und ein Gymnasium). Weiterhin befinden sich in der Stadt das Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt, eine Einrichtung der Akademie Überlingen (die über den Landkreis hinaus eine Fortbildung für benachteiligte Jugendliche vorhält), das national und international bekannte Musikinstitut für Aufführungspraxis im Kloster Michaelstein. Weitere private und sonstige Bildungs- und Fortbildungsträger sind hier ansässig.

Vielfältige Vereins- und Sporteinrichtungen, wie z.B. der Sportplatz des Sportforum mit seiner Mondeo-Bahn, der für überregionale Wettkämpfe (Fußball-, Leichtathletik- und Rollstuhlmeisterschaften) bereits bekannt ist, das biologische Freibad im Zentrum der Stadt sowie das Freibad in Derenburg, der Kletter-

wald am Heidelberg und weitere Sportstätten in den Ortsteilen ergänzen das umfangreiche Freizeitangebot. Besonders stolz sind die Blankenburger auf ihr biologisches Freibad „Am Thie“, das aus eigener Kraft der Vereine und mit viel Unterstützung der Betriebe, der Bevölkerung und der Stadt gebaut wurde.

Das soziokulturelle Zentrum „Georgenhof“ bietet allen Einwohnern, unabhängig von ihrer Herkunft und Weltanschauung, ein vielseitiges Freizeitangebot sowie umfassende Beratungsmöglichkeiten für die gesamte Region.

Ganzjährig können sich sowohl die Einwohner der Stadt Blankenburg und ihrer Ortsteile als auch ihre Gäste an zahlreichen kulturellen Höhepunkten und touristischen Sehenswürdigkeiten erfreuen. Die Stadt, die aufgrund ihrer Verkehrsanbindung sowohl mit dem Auto als auch mit Bus und Bahn gut zu erreichen ist, bietet sich als zentral gelegener Ausgangspunkt an, um von hier aus die ganze Re-






# STRATIE

baut ... Ihre Zukunft!

[www.stratie.com](http://www.stratie.com)

PROWA

Ingenieure Blankenburg

Dr. Daul & Partner

Planungen aus einer Hand:

- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Komm.Tief-, Straßen- und Hochbau
- Tragwerksplanung/Statik
- Sanierungsplanung
- Bauüberwachung
- SiGeKo
- Bauplanungen jeglicher Art für den privaten Bauherrn

Tel: 03944-900094  
Fax: 03944-900060

[prowa@email.de](mailto:prowa@email.de)  
[www.prowa-blankenburger.de](http://www.prowa-blankenburger.de)

Standorte:

- Blankenburg/Harz  
38889 Blankenburg  
Ludwig-Rudolf-Straße 3a
- NL Halberstadt (Bauoberleitung)  
38820 Halberstadt  
Georgenstraße 1





Biologisches Freibad „Am Thie“

Foto: Landkreis



Glasmanufaktur Derenburg

Foto: J. Parschau

gion zu entdecken – viele wichtige und interessante Ziele des Ostharzes liegen in einem Umkreis von höchstens 15 km und bieten sich damit auch als Wanderziele an.

Im Ortsteil Derenburg lädt die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Glasmanufaktur „Harzkristall“ nicht nur zum Schauen und Kaufen, son-

dern manchmal auch zum Selbstprobieren ein. Hier wird noch direkt am heißen Schmelzofen nach alter Handwerkskunst traditionell Glas hergestellt und veredelt. Auch die historische Altstadt des Ortsteiles bietet so manch überraschenden Einblick.

Das Rathaus, die Bergkirche und das Villenviertel sind in Blankenburg viel besuchte Sehenswürdigkeiten.

Aus dem Oberflächenwasser der Rappbodetalsperre direkt zu Ihnen.  
Wir produzieren Trinkwasser aus den natürlichen Vorkommen des Harzes und beliefern Versorger und Betriebe der Region.  
Unser besonders weiches Wasser ist nicht nur Garant für besten Geschmack, es schont auch Haushaltsgeräte, Maschinen und Rohrnetze.



**Damit Sie die Qualität aus der Region genießen können.**



**Kein Tag ohne Wasser**

Fernwasserversorgung  
Elbaue-Ostharz GmbH  
Wasserwerk Wienrode  
Tel. 03421 / 757 - 0  
info@fwv-torgau.de  
www.fwv-torgau.de

Wanderer schwärmen jedoch auch von der herrlichen Umgebung und solch bekannten Wanderzielen wie der Wilhelm-Raabe-Warte, dem Ziegenkopf, den Sandsteinhöhlen, dem Goldbachtal und dem Mönchemühlenteich, der Altenburg bei Heimbürg, dem Blauen See bei Hüttenrode oder der in Blankenburg beginnenden Teufelsmauer mit dem sehr bekannten „Hamburger Wappen“ bei Timmenrode.

Nachdem die Eigentumsverhältnisse des Großen Schlosses geklärt worden sind, setzt sich der Verein zur Rettung des Großen Schlosses seit 2008 mit viel Enthusiasmus und großen Anstrengungen für den Erhalt und die schwerpunktmäßige Sanierung des Gebäudes ein. Ebenfalls umfassend saniert und umgebaut wird gegenwärtig das Kleine Schloss. Dabei wird u. a. ein neuer zentraler Eingang für die Gärten geschaffen und die Räumlichkeiten für das Museum werden optimiert. Für diese und weitere Maßnahmen der Stadtentwicklung stehen verschiedene Förderprogramme zur Verfügung wie z.B. Städtebaulicher Denkmalschutz, Stadtumbau Ost und Soziale Stadt. Zu den überregional bedeutendsten touristischen



Ritterspiele auf der Burg und Festung Regenstein Foto: Stadt

Zielen zählt auch das Kloster Michaelstein mit seinem mittelalterlichen Kräuter- und Gemüsegarten. Das Kloster bietet ganzjährig Veranstaltungen und ist ein beliebtes Ausflugsziel an der Straße der Romanik. Ein Höhepunkt ist das jährlich stattfindende Klosterfest.

Weit über die Grenzen der Stadt und es Landkreises hinaus bekannt sind aber auch die historischen Feste, wie das Wikingerfest zu Ostern oder die Ritterspiele im Juli auf der Burg und Festung Regenstein, die Historischen Wochenenden der Eisenbahn (Ende Mai) und der Parks und Gärten (August) oder die Walpurgisfeiern am Vorabend des 1. Mai, der Hüttenröder Grasedanz am ersten August-Wochenende und das Volleyballturnier im OT Hüttenrode. Traditionell finden von Mai bis September in allen Ortsteilen und in Blankenburg (Harz) selbst Schützenfeste statt und zum Jahresabschluss lädt der Sternthaler Weihnachtsmarkt in Blankenburg (Harz) Einheimische und Gäste zum gemütlichen Beisammensein ein.

Ein vorhandenes Rad- und Wanderwegenetz (mit überregionalen Routen, wie der Europaradweg R 1, der Holtemme- und der Aller-Harz-Radweg, der Wanderweg E 11, Straße der Romanik usw.) sowie thematische Wanderwege mit diversen angebotenen Erholungs- und Ausflugseinrichtungen bieten ein umfassendes Tourismusangebot. Ein Mountainbikenetz im Harz mit einer Route nach Blankenburg (Harz) ist derzeit in Planung.

### Kontakt:

Stadt Blankenburg (Harz)  
 Harzstr. 3  
 38889 Blankenburg (Harz)  
 Tel.: 03944 943-0  
 Fax: 03944 943-444  
 E-Mail: [kontakt@blankenburg.de](mailto:kontakt@blankenburg.de)  
 Internet: [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de)

### Harzlich Willkommen

#### im Hotel „Zum Klosterfischer“

In wunderschöner Atmosphäre exzellenten Fisch aus eigener Zucht genießen...

Die herrliche Umgebung lädt zu einem Spaziergang ein...

Schöne Zimmer im Landhausstil...  
 Veranstaltungen im historischen Schafstall bis 200 Personen...

Direkt neben dem Kloster Michaelstein...  
 Frisch geschlachtete und geräucherte Spezialitäten auch zum Mitnehmen...

Angeln an unserem Forellenteich...



Wandergaststätte täglich ab 8.00 Uhr geöffnet  
 Historisches Fischspezialitätenrestaurant von Di.-So. ab 11.00 Uhr mit durchgehend warmer Küche über die Sommermonate kein Ruhetag



Hotel und Fischspezialitätenrestaurant  
 "Zum Klosterfischer"  
 Michaelstein 14 · 38889 Blankenburg  
 Tel.: 03944 351114  
 E-Mail: [klosterfischer@t-online.de](mailto:klosterfischer@t-online.de)



Burg Falkenstein

Foto: Landkreis

Die Stadt Falkenstein liegt im Südosten des Landkreises Harz. Mit ihren sieben Ortsteilen umfasst sie eine Fläche von 103 km<sup>2</sup> mit rund 5.900 Einwohnern. Historisch gesehen gehört das Kerngebiet der Stadt zur ehemaligen Grafschaft Falkenstein. Dieser Umstand führte auch zur Namensgebung der Stadt, die Bezug auf die im Selketal liegende Burg Falkenstein nimmt. Diese ist durch den Sachsenpiegel, das älteste deutsche Rechtsbuch, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten an der „Straße der Romanik“.

Jahrhundertealte kulturelle, soziale und wirtschaftliche Verbindungen zwischen den Gemeinden bildeten die Grundlage für das Entstehen einer Verwaltungsgemeinschaft im Jahre 1992, aus der zum 1. Januar 2002 durch Fusion der vormals selbständigen Gemeinden eine Einheitsgemeinde gebildet wurde. Im Zuge der Kreisgebietsreform 2007 wechselte die Stadt aus dem aufgelösten Landkreis Aschersleben-Staßfurt in den neu gebildeten Landkreis Harz. Verwaltungssitz und zu-

gleich zentraler Ort der Stadt ist der Ortsteil Ermsleben.

Die Bundesstraße B 185 von Ballenstedt nach Aschersleben durchquert Ermsleben. Landes- und Kreisstraßen verbinden die Ortsteile mit der B 242.



Die topografischen Verhältnisse lassen der Stadt Falkenstein Raum für eine gute wirtschaftliche Entwicklung. Während der südwestliche Teil vor allem durch Natur und Tourismus geprägt wird, haben sich im nordöstlichen Teil Handwerks- und Gewerbebetriebe sowie Unternehmen zur alternativen Energiegewinnung angesiedelt. Vor allem die drei Gewerbegebiete in Ermsleben und Reinstedt bieten dazu gute Standortmöglichkeiten. Zu den strukturbestimmenden Unternehmen der Stadt zählen u. a. solche Unternehmen wie die Tonfunk Elektronik Systeme GmbH und der Holzfenster- und Türenbauer BEHOWA in Ermsleben oder das Reinstedter



Ortsansicht von Pansfelde

Foto: Stadt

# Kominex

### **Wir über uns: Kominex Mineralmahlwerk GmbH**

Kominex ist ein historisch gewachsenes Unternehmen mit einer Vielzahl von Qualitätsprodukten für die unterschiedlichsten Anwendungen in den Bereichen Strahl- und Oberflächentechnik, Hochdruckwasserstrahlschneiden, Feuerfestindustrie, Verschleißschutz für industriell genutzte Fußböden, Denkmalpflege u.v.m.. Darüber hinaus liefert Kominex Ersatzteile für HD-Wasserstrahlschneidanlagen für nahezu alle Hersteller. Hinzu kommt die Aufbereitung kundeneigener Materials als auch die Verwertung von Abfällen. Kominex ist zertifiziert nach EU-Recht (Öko-Audit-Verordnung) mit der Zulassung zur Entsorgung und Verwertung von Schneid-, Strahl- und Schleifmittelabfällen. Die Produktvielfalt und die Tiefe der Dienstleistung für den Kunden machen eine hervorragende verkaufsorientierte und rechnergeschützte Logistik in der Materialwirtschaft erforderlich. Kominex ist europaweit tätig und betreut seine Kunden mit einem kompetenten Verkaufsteam in englischer, italienischer, französischer, russischer und spanischer Sprache.



[www.kominex.de](http://www.kominex.de)

Flexibel, zuverlässig, kompetent:  
Für das Team von Kominex steht  
Kundenorientierung an erster Stelle.

#### Auf einen Blick

**Gründungsjahr:** 1990

**Mitarbeiter:** 38

#### Produktspektrum:

- Granatsand
- Bengal Bay Garnet
- Garnit-Soft
- Garnit-Micro Cut

#### mineralische Strahlmittel

- Normalkorund
- Edelfkorund
- Siliciumcarbid
- Mischkorund
- Glasperlen

#### metallische Strahlmittel

- Stahlguss
- Hartguss
- Edelstahlguss

Ersatzteile für Wasserstrahlschneidanlagen

■ Kominex  
Mineralmahlwerk GmbH  
Falkenstein/Harz  
OT Ermsleben

Kieswerk, das Asphaltwerk; das Post- und Paketzentrum sowie ACZ-Transporte, eine Biogasanlage und ein Windkraftpark in Reinstedt. Die Landwirtschaft ist ebenfalls ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Dabei zählen die Produktion von Steckzwiebeln und der Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen wie Thymian und Majoran zu den Besonderheiten. Schäferei und Schafzucht sind z. B. in Endorf schon seit dem 15. Jahrhundert ein wichtiger Erwerbszweig. Aber auch die Baumschule in Reinstedt ist über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt.

Wie alle Orte des Landkreises hat auch die Stadt Falkenstein in den zurückliegenden Jahren mit erheblichen Investitionen infrastrukturelle Maßnahmen realisiert. Das zeigt sich schon auf den ersten Blick an den gepflegten Ortsbildern, aber auch an liebevoll sanierten Privathäusern und modernisierten öffentlichen Gebäuden. In neuem Glanz erstrahlen Gaststätten, Pensionen und Hotels. So ist zum Beispiel das 1796 als Barockschloss der Asseburger erbaute Meisdorfer Schloss nach seiner umfassenden Sanierung nicht nur ein besonderer „Hingucker“, sondern als „Parkhotel Meisdorf“ auch eine der gefragtesten Adressen für Einheimische und Gäste.

In fünf Kindertagesstätten, zwei Grund- und einer Sekundarschule werden die jüngsten Falkensteiner betreut. Mit sechs Allgemeinmedizinerinnen und drei Zahnärzten kann die medizinische Versorgung von Einwohnern und Gästen gesichert werden. Und das Seniorenwohncentrum in Meisdorf bietet eine auf die Bedürfnisse der älteren Menschen abgestimmte Betreuung.



Die idyllische Landschaft ist ideal für Radwanderungen

Foto: Landkreis

Das Territorium der Stadt erstreckt sich über zwei in ihrem Charakter sehr verschiedene Landschaften: Die weiten, reichen Feldfluren des nordöstlichen Harzvorlandes gehen über in das von Flusstälern durchbrochene bewaldete Mittelgebirge des östlichen Unterharzplateaus mit den Orten Endorf, Neuplatendorf, Wieserode und Pansfelde. Das eindrucksvolle Selketal öffnet sich vor Meisdorf zur weiten Selkeau um Ermsleben und Reinstedt.

Etwa 40 Prozent der Fläche ist bewaldet, mehr als die Hälfte ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. In diesem Bereich befinden sich auch die Naturschutzgebiete „Selketal“, „Friedrichshohenberg“ und „Clusberg“, der geschützte Landschaftspark Degenershausen sowie das Flächennaturdenkmal an der Konradsburg.

Die Stadt Falkenstein/Harz liegt in einer jahrtausende alte Kulturlandschaft. Beiderseits der Selke entstanden frühe Wallanlagen, die heute geschützte archäologische Denkmale sind. Zahlreiche Spuren weisen noch heute auf ehemals die Landschaft prägende Burgen hin. Dazu zählen zum Beispiel die Burgstelle bei Wieserode, die Ruine der Burg Anhalt, der Alte Falkenstein, die Ackeburg bei Pansfelde oder die Konradsburg bei Ermsleben.

Die auf einem Bergsporn südlich von Ermsleben liegende Konradsburg gehört zu den eindrucksvollsten Zeugnissen der Kulturlandschaft und ist mit ihrer Krypta eine imposante Sehenswürdigkeit an der „Straße der Romanik“. Der Förderverein Konradsburg engagiert sich nicht nur in besonderer Weise für den Erhalt und die kulturelle Belebung



Parkhotel Meisdorf

Foto: Stadt



Konradsburg

Foto: Stadt



Turmwindmühle in Endorf

Foto: Stadt

dieser Burg, sondern hat auch die heute wieder voll funktionstüchtige Turmwindmühle in Endorf restauriert. Die bei Pansfelde liegende Burg Falkenstein zählt zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Harzes und ist auch für Einheimische immer wieder ein beliebtes Ausflugsziel.

Dem wohl berühmtesten Sohn der Stadt, dem in Ermsleben geborenen Johann Wilhelm Ludwig Gleim, haben die Falkensteiner mit einer Gleim-Begegnungsstätte in einem Wohnhaus der Familie in Ermsleben ein besonderes Denkmal gesetzt. Das Haus ist heute ein Informationszentrum und eine kulturelle Begegnungsstätte für Einheimische und Gäste der Stadt.

Im staatlich anerkannte Erholungsort Meisdorf wird die Geschichte des bäuerlichen Lebens im neu

gestalteten Museumshof, einem der wenigen gut erhaltenen Ringbauernhöfe, lebendig. Eine lange Tradition haben auch die Mühlen im Selketal.

In der seit 1521 bestehenden Wassermühle kann noch heute das Getreide der Region gemahlen werden, in anderen Mühlen sind inzwischen urige Hotel- oder Gastwirtschaftsbetriebe eingezogen.

In Neuplatendorf lohnt ein Abstecher in die alte, noch gut erhaltene Fachwerkkirche, die im Jahre 1781 errichtet wurde und Wieserode, der kleinste Ortsteil der Stadt, lockt nicht nur mit wunderschönen Fachwerkhäusern. Hier befindet sich mit dem Landschaftspark Degenershausen auch ein gartenarchitektonisches und dendrologisches Kleinod, das sich übergangslos in die reizvolle Landschaft einfügt. Der Landschaftspark wird seit 1991 rekon-



Im Museum auf Burg Falkenstein

Foto: Landkreis



Erntedankfest in Meisdorf

Foto: Stadt



Kirche in Neuplatendorf

Foto: Stadt



Landschaftspark Degenershausen

Foto: Landkreis



Harzer Landwirtschaftsfest in Reinstedt

Foto: Landkreis

struiert und soll als Bestandteil der in Sachsen-Anhalt ausgewiesenen „Gartenträume“ wieder in seiner ursprünglichen Schönheit auferstehen.

Bei so viel Geschichte und Traditionspflege ist es nicht verwunderlich, dass in den Orten der Stadt Falkenstein auch ganz besondere Feste gefeiert werden. So treffen sich die Reinstedter alljährlich zu Pfingsten zum „Reinstedter Grabenfischen“. Dabei wird das Wasser des Mühlengrabens abgelassen und die mit Zylinder, Pfingstrose und buntem Halstuch geschmückten Fischer begeben sich auf Knien in den Graben, um die Forellen mit den Händen zu greifen.

In Neuplatendorf geht das „Maienlaufen“ auf die Tradition des Junggesellenvereins zurück und im September treffen sich hier die Einwoh-

ner zum „Freischießen“. Natürlich gibt es auch in den anderen Ortsteilen alljährlich Schützen- und Volksfeste. Zu den neueren Traditionen zählt das alljährlich in Reinstedt stattfindende Harzer Landwirtschaftsfest. Und großer Beliebtheit erfreuen sich auch die zu Ostern oder Weihnachten stattfindenden Feste auf der Konradsburg und auf der Burg Falkenstein.

**Kontakt:**

Stadt Falkenstein/Harz  
Markt 1

06463 Falkenstein/Harz

OT Ermsleben

Tel.: 034743 96-0

Fax: 034743 96-180


E-Mail: [postfach@stadt-falkenstein-harz.de](mailto:postfach@stadt-falkenstein-harz.de)

Internet: [www.stadt-falkenstein-harz.de](http://www.stadt-falkenstein-harz.de)




Backhaus am Friedrichshohenberg

Foto: Stadt



**KUNZE** GmbH  
Bausanierung



- Um- und Ausbau
- Beschichtung und Abdichtung von:  
Terrassen und Fußböden
- Gestaltung von dekorativen  
Wand- und Bodenelementen
- Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden
- flexibler Sandstein

06463 Stadt Falkenstein/Harz OT Meisdorf  
Bahnhofstraße 140 · [www.kunze-meisdorf.de](http://www.kunze-meisdorf.de)

Tel. (03 47 43) 9 25 66  
Fax (03 47 43) 9 25 67

**Informationen schwarz auf weiß**  
kompetent recherchiert –  
verständlich formuliert – individuell gestaltet

Mehr zu den **Publikationen** vom mediaprint infoverlag unter  
[www.mediaprint.info](http://www.mediaprint.info)



Marktplatz Harzgerode mit Rathaus und Kirche

Foto: Stadt

Die Stadt Harzgerode liegt in einer der schönsten Landschaften im südlichen Teil des Landkreises Harz. Sie wurde am 1. August 2009 im Zuge der Gemeindegebietsreform gebildet. Mit ihren heute 13 Ortsteilen Alexisbad, Bärenrode, Dankerode, Friedrichshöhe, Güntersberge, Harzgerode, Königerode, Mägdesprung, Neudorf, Schielo, Silberhütte, Siptenfelde und Straßberg erstreckt sie sich über eine Fläche von 16.457 ha. Die Stadt hat ca. 9.000 Einwohner. Der Verwaltungssitz befindet sich zentral gelegen im historischen Rathaus in Harzgerode.

Die Stadt und ihre Ortsteile sind umgeben von dichten Laub- und Nadelwäldern. In einer Höhe von 300 bis 450 m im schönen Selketal und auf dem Unterharzplateau gelegen, findet man hier zu jeder Jahreszeit Erholung und Entspannung in einer faszinierenden Naturkulisse, aber auch zahlreiche Freizeitmöglichkeiten und nicht zuletzt ideale Wohn- und Lebensbedingungen.

Die infrastrukturelle Anbindung des Stadtgebietes und die günstige verkehrsgeographische Anbindung an andere Zentren der näheren und weiteren Umgebung bieten alle erforderlichen Voraussetzungen für die verschiedensten Niederlassungen wirtschaftlicher, touristischer und kultureller Art. Ländlichkeit und urbaner Komfort bilden eine angenehme Symbiose und verbinden sich attraktiv mit den vielfältigen Angeboten einer alten Kulturlandschaft.



Siedlungsgeschichtlich reicht das Alter der meisten Ortsteile mehr als 1000 Jahre zurück. Wurde Harzgerode 994 erstmalig erwähnt, so Siptenfelde bereits im Jahre 961. Jüngster Ortsteil ist Alexisbad, vor 200 Jahren von Herzog Alexius als Kurbad





Kapelle in Alexisbad

Foto: Stadt



Grube Glasebach

Foto: Stadt

gegründet. Architektur und Ortsplanung gehen auf den Architekten Karl Friedrich Schinkel zurück. Bekanntester Kurgast war 1820 Carl Maria von Weber.

Güntersberge und Harzgerode besaßen Stadt-recht. Die meisten der Ortsteile gehörten während der überwiegenden Zeit zum Herzogtum Anhalt. In Harzgerode, Silberhütte, Mägdesprung, Straßberg und Neudorf wurde über Jahrhunderte Bergbau betrieben, waren Hüttenwerke ansässig. Heute noch liegen im Gebiet der Stadt viele Schächte. Erlebt werden kann die Bergbaugeschichte in der Grube Glasebach im Ortsteil Straßberg. Aber auch das Schloss in Harzgerode sowie die Burgruinen der Burg Anhalt (zwischen Harzgerode und Mägdesprung) und der Güntersburg (beim Ortsteil Güntersberge) zeugen vom Ursprung der Region mit einer wechselvollen Geschichte.

Die Stadt hat sich zu einem wichtigen Industrie- und Gewerbestandort entwickelt. Neben Unternehmen mit internationaler Bedeutung, wie der TRIMET ALUMINIUM AG, der Pyrotechnik Silberhütte, einem Betrieb der Rheinmetall AG, und der Swisspor haben sich viele kleinere Unternehmen und Gewerbebetriebe hauptsächlich im Industriegebiet Harzgerode Ost und im Gewerbegebiet Augustenhöhe aber auch in den Ortsteilen Dankerode, Neudorf, Königero-de, Straßberg und Güntersberge angesiedelt.

In den Industrie- und Gewerbegebieten in Harzgerode dominieren Betriebe des traditionellen Metall-sektors mit dem Gießereiwesen. Ein überregionales Netzwerk wird dabei durch das Kreativitäts- und Kompetenzzentrum – CCC – Harzgerode, ein Technologie Gründerzentrum des Landes Sachsen-Anhalt, verwirklicht. Betreiber des CCC ist die Gesellschaft



Industriedenkmal Carlswerk in Mägdesprung

Foto: Stadt



Druckgussanlage in der TRIMET ALUMINIUM AG in Harzgerode

Foto: Michael Lübke

## CREATIVITÄTS- UND COMPETENZ- HARZGERODE CENTRUM

GfWI mbH

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Innovation mbH  
Friederikenstraße 14b • 06493 Harzgerode • Tel. 039484 727-0

für Wirtschaftsförderung und Innovation mbH. Herzstück sind eine automatisierte Druckgusszelle sowie hochwertige Laboreinrichtungen für die Analyse und Bewertung von Bauteilen, Formen und Werkstoffen.

Diese hervorragenden technischen Einrichtungen und die damit verbundenen Dienstleistungen stehen neuen, innovativen Unternehmen und Existenzgründern, aber auch kleinen und mittelständigen Firmen, die kaum eigene Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen unterhalten können, zur Nutzung zur Verfügung.

Die Stadt hat eine Vielzahl sozialer Einrichtungen, 10 Kindertageseinrichtungen – davon 1 integrative Einrichtung und 1 Schulhort –, eine Grundschule und eine Sekundarschule, das Haus „Einetal“ in Schielo, Alten- und Pflegeeinrichtungen in Königserode und Harzgerode sowie der Seniorenpark „Waldblick“ in Neudorf. In diesen Einrichtungen werden Alt und Jung liebevoll betreut.

Ärzte verschiedener Spezialisierungen, beginnend bei Allgemeinmediziner, über Kinderarzt, Gynä-



Alexisbad: Blick vom Birkenhäuschen auf das Hotel Morada

Foto: Stadt



**HENNE'S BOWLINGTREFF**



**DART**



**BILLARD**



**SNACKBAR**

Allee 4 • 06493 Harzgerode  
Telefon/Fax: 039484 72438

Öffnungszeiten:  
So. bis Do. 14:00 – 24:00 Uhr  
Fr. bis Sa. 14:00 – 01.00 Uhr  
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!  
**Mit Gastronomie**



## OSTHARZSTÜBCHEN HEIKE HENNEBERG

Allee 4  
06493 Harzgerode  
Telefon: 039484 40345  
Fax: 039484 72097

kologen, Internist bis hin zu Zahnärzten sorgen gemeinsam mit weiteren Dienstleistern für eine ausgewogene und qualifizierte medizinische Versorgung der Bevölkerung.

Ein ganz besonderes Ambiente für Trau Hochzeiten bietet neben dem Trauzimmer im historischen Rathaus in Harzgerode auch die historische Kapelle in Alexisbad.

Ein ebenso wichtiger Standortfaktor ist für Harzgerode der Tourismus. In den beiden großen Hotelanlagen in Alexisbad und in vielen kleinen zauberhaften Hotels und Pensionen in allen Ortsteilen können sich Gäste verwöhnen lassen. Ob man über den Selketalstieg das Selketal, eine der reizvollsten Landschaften des Harzes, erwandert, geschichtsträchtige Orte, wie den historischen Badeort und Gründungsort des Verbands deutscher Ingenieure



Bergsee mit Selketalbahn im idyllischen Selketal

Foto: Stadt



Freibad in Harzgerode

Foto: Stadt



Eurocamp im KiEZ Güntersberge

Foto: Landkreis

(Vdl), Alexisbad, besucht, mit der Harzer Schmalspurbahn in die UNESCO-Welterbestadt Quedlinburg bzw. zum Brocken fährt, die Bergbaugeschichte im Bergbaumuseum „Grube Glasebach“ nachempfindet, im Museum „Carlswerk“ jahrhundertalte Maschinen bei der Arbeit bestaunt, oder es sich einfach im modernen Freibad in Harzgerode oder in einem der vielen Cafe`s und Gaststätten gut gehen lässt, die Stadt Harzgerode ist immer eine Reise wert.

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten ziehen nicht nur Touristen in ihren Bann, sondern werden auch von den Einheimischen immer wieder gerne besucht. Dazu zählen in Harzgerode das Schloss und das historische Fachwerk-Rathaus sowie die St. Marien-

Kirche mit Türmerwohnung, Apothekenmuseum im Turm und Fürstengruft mit „Blekprinzessin“. Ein touristisches Erlebnishaus mit Schulmuseum und Waldkabinett, sowie ein Mausefallenmuseum kann man in Güntersberge besuchen.

Viel Interessantes und Wissenswertes erfährt der Besucher neben dem Industriemuseum „Carlswerk“ in Mägdesprung auch in den Heimatstuben in Dankerode, Königrode und Neudorf oder auf dem Waldhof im Ortsteil Silberhütte. Und nicht zuletzt gibt es in fast allen Ortsteilen der neuen Stadt historische Kirchen, die einen Besuch lohnen.

Aber auch für eine aktive Freizeitgestaltung bietet die Stadt viele Möglichkeiten. Ob im Sport- und



St. Paulus-Kirche in Siptenfelde

Foto: Stadt

Mit Herz und Wissen  
im Dienst des Menschen  
*Häusliche Krankenpflege*



Ihr Pflegedienst  
mit 

Adeline Großmann  
06493 Harzgerode  
Bergstadt 20  
Tel.: 039484 72415  
Fax: 039484 74517



„Adventswege“ in Harzgerode

Foto: Stadt



### ANWALTSKANZLEI STEFFEN GRÖSCHLER

Mägdesprunger Straße 35  
D 06493 Harzgerode  
Tel.: 039484/2235 Fax: 039484/40239  
service@anwaltskanzlei-groeschler.de

[www.anwaltskanzlei-groeschler.de](http://www.anwaltskanzlei-groeschler.de)

### BESTATTUNGSHAUS

„EINETAL“

Inh. Ingolf Henneberg



Schützenstraße 49  
06493 Harzgerode

Telefon Tag und Nacht 039484 72096

Freizeitpark „Albertine“ mit attraktivem Freibad, Minigolf, Zweifeldersporthalle und Sportplatz, auf Kegel- und Bowlingbahnen in Dankerode und Harzgerode oder im Hallenbad in Harzgerode, beim Baden, Angeln und Boot fahren in, an und auf reizvollen Harzteichen der Umgebung, beim Reiten oder beim Wandern und im Winter beim Skilaufen und Rodeln – hier findet jeder Erholung und Entspannung.

Und nicht zuletzt ziehen ganz besondere und spezielle kulturelle Höhepunkte immer wieder viele Besucher in die Ortsteile der Stadt Harzgerode. Dazu zählen die Kulturtage „Residenzia“ zwischen Schloß und St. Marien-Kirche sowie die Mittsommernacht in Harzgerode, regelmäßige Konzerte in der Kapelle in Alexisbad, der Hüttenstag im Carlswerk Mägdesprung, das Waldhoffest mit traditionellem Lok-Ziehen, das Stahlquellenfest in Neudorf, die Markt-, Schützen- und Heimatfeste, die Osterfeuer oder auch die „Adventswege“ – der etwas andere Weihnachtsmarkt.

Ein besonderer Botschafter für unsere Stadt ist das alljährlich im KiEZ Güntersberge stattfindende Eurocamp für Kid's. Hier treffen sich Kinder aus der ganzen Welt zu gemeinsamen Erlebnissen.

#### Kontakt:

Stadt Harzgerode  
Marktplatz 1  
06493 Harzgerode  
Tel.: 039484 7476-0  
Fax: 039484 7476111  
E-Mail: [info@stadt-harzgerode.de](mailto:info@stadt-harzgerode.de)  
[buergermeister@harzgerode.de](mailto:buergermeister@harzgerode.de)  
Internet: [www.harzgerode.de](http://www.harzgerode.de)  
[www.stadt-harzgerode.de](http://www.stadt-harzgerode.de)

## VIS HARZGERODE

Elektrotechnik GmbH

- Energieverteiler bis 8500 A
- SPS-Steuerschranke für Anlagenkomplexe
- Steuer- und Regelungsschranke für MSR-Anlagen

ALLEE 4 06493 HARZGERODE TELEFON: (039484) 940-0 FAX: (039484) 94031



**osthaz elektroTechnik**  
HARZGERODE

#### Planung und Errichtung von:

- Elektroinstallation von Industrieanlagen
- Mittelspannungsanlagen
- Niederspannungsanlagen
- Automatisierung
- Photovoltaikanlagen
- MSR-Anlagen
- Daten- und Glasfasertechnik

ALLEE 4 06493 HARZGERODE TELEFON: (039484) 940-0 FAX: (039484) 94094



Huy mit Kloster Huysburg

Foto: Schrader

Die Einheitsgemeinde Huy entstand bereits im Jahre 2002 aus der gleichnamigen aufgelösten Verwaltungsgemeinschaft durch den freiwilligen Zusammenschluss der bis dahin selbständigen Gemeinden Aderstedt, Anderbeck, Badersleben, Deleben, Dingelstedt am Huy, Eilenstedt, Eilsdorf, Huy-Neinstedt, Pabstorf, Schlanstedt und Vogelsdorf.

Zwischen Huy und Großem Bruch gelegen hat sie ihren Namen vom Huy, dem mit einem geschlossenen Buchenwaldgebiet bewachsenen Höhenzug im nördlichen Harzvorland.

Von der am nördlichen Rand des Landkreises Harz gelegenen Gemeinde sind die Städte Magdeburg und Braunschweig über die Bundesautobahnen schnell zu erreichen. Die Bundesstraßen 244 und 245 sowie die Landesstraßen 78 und 79 führen durch das Gemeindegebiet. Die Ortsteile sind an das öffentliche Busliniennetz angebunden und für Kleinflugzeuge gibt es im Ortsteil Dingelstedt am Huy einen Flugplatz.

Die Wirtschaftsstruktur in der Gemeinde wird von landwirtschaftlichen Betrieben, Kleinunterneh-

men des Handwerks und Baugewerbes, Handel- und Gewerbetrieben sowie unterschiedlichsten Dienstleistungseinrichtungen bestimmt. Größere Einkaufsmärkte findet man in den Ortsteilen Badersleben und Dingelstedt am Huy.



Seit vielen tausend Jahren ist die Region um den Huy besiedelt. Ein gutes Zeichen, dass man sich hier wohlfühlen kann. Das wissen auch die heutigen Einwohner zu schätzen, denn in allen Ortsteilen konnte in den zurückliegenden Jahren durch umfangreiche Investitionen die örtliche Infrastruktur verbessert und so auch die Wohnqualität erhöht werden.

Dafür stehen auch die öffentlichen Einrichtungen, in denen zahlreiche Betreuungsangebote für Jung und Alt vorgehalten werden.

So gibt es im Gemeindegebiet insgesamt 8 Kindertagesstätten. Davon befinden sich 5 Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Huy und 3 Einrich-

tungen in freier Trägerschaft. Die gemeindliche Kindertagesstätte in Pabstorf ist eine integrative Einrichtung, die auch von Kindern mit Handicap besucht werden kann. Neben der mehrzügigen Grundschule „Albert-Klaus“ in Badersleben gibt es in Schlanstedt eine weitere Grundschule. In Badersleben befindet sich darüber hinaus eine Teil-einrichtung der vom Landkreis Harz getragenen Lernbehindertenschule Halberstadt. Das Landkinderheim in Anderbeck und Heime für Menschen mit Behinderungen in Dingelstedt am Huy und Badersleben ergänzen spezielle Betreuungsangebote. Ein breit gefächertes Leistungsspektrum bieten auch die Sozial- und Pflegedienste in den Ortsteilen Anderbeck, Dingelstedt am Huy und Eilenstedt und nicht zuletzt stehen Seniorenpflegeheime in Dedeleben, Dingelstedt am Huy/Röderhof, Pabstorf und Schlanstedt für die ältere Bürger zur Verfügung.

Die medizinische Versorgung im Gebiet der Gemeinde Huy wird von fünf Allgemeinmedizinern, zwei Fachärzten für Innere Medizin, fünf Zahnärzten, drei Praxen für Physiotherapie, einem Ergotherapeuten und zwei Heilpraktikerinnen abgesichert. Apotheken sind in den Ortsteilen Badersleben sowie Pabstorf vorhanden.

Sportinteressierten stehen die „Huylandhalle“ in Badersleben, das Multifunktionale Vereinszentrum in Dingelstedt am Huy, die Mehrzweckhalle in Pabstorf sowie eine Sporthalle in Dedeleben zur Verfügung und in fast jedem Ortsteil gibt es Sportplätze.



Die Geschichte der Besiedlung wurde beim Festumzug  
925 Jahre Badersleben lebendig Foto: Landkreis

Die modernisierten Freibäder der Gemeinde Huy in den Ortsteilen Badersleben, Dedeleben, und Eilenstedt sowie das im Aderstedter Ziegeleiweg idyllisch gelegene Bad des Fördervereins „Freibad Aderstedt“ e.V. laden nicht nur einheimische Badelustige und Erholungssuchende zum Verweilen ein.

Kulturelle Treffpunkte sind auch die sechs Dorfgemeinschaftshäuser, die sowohl für öffentliche als auch für private Veranstaltungen genutzt werden können. Und nicht zuletzt bieten ortsansässige Vereine und Einrichtungen in den einzelnen Ortsteilen weitere Räumlichkeiten an.

Reich an Naturschönheiten und Denkmälern laden die Orte rund um den Huy immer mehr Touristen und Erholung Suchende nicht nur zu Tagesausflügen ein. Nicht alltägliche Übernachtungsmöglichkeiten finden sich zum Beispiel im Hotel Wasserschloss Westenburg, im Benediktiner-Kloster auf der Huysburg oder in der Bockwindmühle in Badersleben. Für das leibliche Wohl sorgen gastronomische Einrichtungen in den Ortsteilen Anderbeck, Badersleben, Dedeleben/Westenburg, Dingelstedt am Huy, Eilenstedt, Schlanstedt und Pabstorf.

Auch Wanderer und Radwanderer, Reiter sowie Naturfreunde finden rund um den Huy ideale Bedingungen für einmalig schöne Naturerlebnisse. Der Höhenzug „Huy“ ist einer der schönsten geschlossenen Buchenwälder und Landschaftsschutzgebiet. Die höchste Erhebung im Huy ist der Buchenberg



Wasserschloss Westenburg

Foto: Schrader

mit einer Höhe von 314 m. Idyllisch sind auch das Landschaftsschutzgebiet „Großes Bruch“ mit dem Gewässer „Großer Graben“ sowie das Naturschutzgebiet „Aderstedter Busch“. Flora und Fauna im Huy und Umgebung gestalten sich vielfältig und sehr artenreich. Der Harzvorland Radwanderweg, die Straße der Romanik und die Deutsche Allenstraße queren einige Ortsteile des Gemeindegebiets und führen die Touristen zu den Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde Huy.

Vor allem aber kann man in den 11 Ortsteilen noch eine ganze Reihe von sehenswerten Kirchen, Burgen, Toranlagen, restaurierte denkmalgeschützte Fachwerkbauwerke und Bauernhöfe entdecken. Sehr zu empfehlen sind zum Beispiel solche Sehenswürdigkeiten, wie das Schloss Aderstedt mit seinem Schlosstmuseum, die Bockwindmühle am Lindenberg in Anderbeck, eine Wassermühle und das einzige Tierarzmuseum Deutschlands in Badersleben, das in Privatbesitz befindliche Schloss Röderhof mit Wirtschaftsgebäuden aus dem 15. Jahrhundert, die einstige Waldgaststätte „Gambrinus“ aus dem Jahr 1857, der Röderhofer Teich oder die die sagenumwobene Daneilshöhle bei Dingelstedt/Röderhof. In Eilenstedt finden interessierte Besucher ein Rittergutsgebäude aus dem 16. Jahrhundert, einen bis 1948 bewohnten Wohnturm aus dem 17. Jahrhundert und einen zur Pension umgebauten Galeriehof. Bei Huy-Neinstedt gibt es eine noch funktionstüchtige Wassermühle aus dem Jahr 1580 zu bestaunen. Beliebt bei Einheimischen und Gästen ist eine Fahrt mit der historischen Feldbahn in Schlanstedt und mit romanischem Bergfried und Aussichtsplattform lockt die Burg Schlanstedt viele Besucher an.

„Burgenland im Kleinen“ – diese Bezeichnung ist, wie man sieht, für die Gemeinde Huy nicht aus der Luft gegriffen. So zählen zwei besondere Anlagen auch überregional zu den bekanntesten Ausflugszielen am Huy: Das ist zum einen die unweit von Dedeleben gelegene Westerburg, die als älteste noch erhaltene Wasserburg Deutschlands nicht nur Übernachtungsgäste und Tagestouristen anzieht. Die kleine Kapelle der Burg ist auch sehr beliebt bei Brautpaaren und kann für Trauungen genutzt werden. Der Burghof ist nicht nur während des „Westerburger Kultursommers“ Treffpunkt für zahlreiche Konzert- und Theaterfreunde, die dieses ganz besondere Ambiente genießen.

Ruhe und Besinnung kann man hingegen im Benediktinerkloster Huysburg finden. Das im Jahr 1972 wieder gegründete Kloster Huysburg gehört zur internationalen „Benediktinerkongregation von der



Landschaft bei Badersleben

Foto: Schrader



Mühle Anderbeck

Foto: Schrader



Burg Schlanstedt

Foto: Schrader

Verkündigung“. In der Klosteranlage fühlt man sich nicht nur durch die gewaltigen Romanik-, Gotik- und Barockgebäude in lange zurückliegende Zeiten versetzt, besonders beeindruckend ist auch die im Jahr 1121 geweihte Klosterkirche.

Sowohl die Westerburg als auch die Huysburg gehören zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Straße der Romanik.

Bei soviel Geschichte ist es nicht verwunderlich, dass auch die dörflichen Traditionen von den Vereinen, die in den einzelnen Orten ansässig sind, bewahrt und erhalten werden.

So finden zu Jahresbeginn in den Ortsteilen Anderbeck, Badersleben und Eilenstedt Karnevals-



Klosterkirche „Maria Aufnahme“ im Benediktinerkloster Huysburg

Foto: Schrader

veranstaltungen statt. Traditionell zu Pfingsten trifft sich Jung und Alt am Deutschen Mühlenfest zu den Mühlenfesten an den Wind- und Wassermühlen. Tradition hat auch die „Piepenpahl-Rallye“ in Huy-Neinstedt und der Flugtag in Dingelstedt am Huy. Ein Highlight und weit über die Huy-Region hinaus bekannt ist der im Mai angesagte Huy-Burgenlauf mit jährlich wachsender Teilnehmerzahl aus allen Bundesländern. Das Reit- und Fahrturnier in Eilenstedt zieht jährlich viele Besucher an. Kulturelle Höhepunkte sind aber auch die ortstypischen Volks-, Vereins- und Schützenfeste.

Für Motorradfans ist das Bikertreffen in Eilsdorf ein sportliches Ereignis. Im kleinen Wilhelmshall erfreut das „Blechbudenfest“ im September Gäste

aus Nah und Fern. In der Herbstzeit stehen Erntedankfeste und Rassegeflügelzuchtschauen auf dem Veranstaltungsplan der Region. Beschauliche Weihnachtsmärkte auf alten Höfen können in der Adventszeit in den Ortsteilen Badersleben, Huy-Neinstedt, Pabstorf und Schlanstedt besucht werden.

#### Kontakt:

Gemeinde Huy  
 Bahnhofstr. 243  
 38838 Huy/OT Dingelstedt am Huy  
 Tel.: 039425 960-0  
 Fax: 039425 960-42  
 E-Mail: [info@gemeinde-huy.de](mailto:info@gemeinde-huy.de)  
 Internet: [www.gemeinde-huy.de](http://www.gemeinde-huy.de)



Wandern im Huy

Foto: Landkreis



Kirschallee bei Anderbeck Foto: Schrader



Großes Bruch

Foto: Schrader





*Panorama Ilsenburg*

*Foto: Steffen Waack*

Nördlich des Nationalparks Harz gelegen, befindet sich am Fuße des Brockens die Stadt Ilsenburg mit ihren Ortsteilen Darlingerode und Drübeck.

Die Stadt hat sich zu einem bedeutenden Industrie- und Gewerbestandort entwickelt. Mit internationalem Stellenwert haben sich schon früh die Ilsenburger Grobblech GmbH, die ThyssenKrupp Presta Ilsenburg GmbH und die Radsatzfabrik Ilsenburg GmbH als heute größte Unternehmen angesiedelt.

Auch neue Unternehmen, wie die Christiansen Print, CST und ASC GmbH haben die Profitabilität des Standortes für sich entdeckt und ihre Firmen im großzügigen, am nördlichen Stadtrand gelegenen Gewerbegebiet Ellerbach (ca. 15 Hektar), sowie im benachbarten Industriepark Ilsenburg (ca. 100 Hektar) errichtet. Sowohl das Gewerbe- als auch das Industriegebiet haben eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung, da sich in unmittelbarer Umgebung die autobahnähnliche Bundesstraße B 6 mit eigener

Abfahrt befindet. Sie bietet die Anbindung an die Autobahnen A 2, A7, A9 und A14.



Im Industriepark ist die infrastrukturelle Anbindung durch die Zugstrecken der Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH mit direktem Anschluss an das Schienennetz der Deutschen Bahn AG gesichert. Die Autobahnen ermöglichen den Zugang zu den internationalen Flughäfen in Hannover und Leipzig. Auch das Tourismusgewerbe und das Handwerk haben eine wichtige wirtschaftliche Bedeutung für den Nationalpark-Ort Ilsenburg.

Der Nahverkehr wird durch Bus- und Bahnverbindungen bestens gewährleistet. Der moderne Bahnhof in Ilsenburg, die so genannte „Harz-Reise-Station“, ist 2010 einer umfangreichen Sanierung unterzogen worden. In der Pension „Stellwerk“ in



*Gewerbe in Ilsenburg*

*Foto: Denis Loeffke*



*Ilsetal*

*Foto: Denis Loeffke*



Ortsteil Drübeck

Foto: Denis Loeffke

der „Harz-Reise-Station“ laden thematisch gestaltete Gästezimmer zum Träumen ein.

In gut erreichbarer Nähe zu Ilsenburg befinden sich die wissenschaftlichen Einrichtungen der Hochschule Harz in Wernigerode (10 km), die technischen Universitäten Clausthal (45 km) und Braunschweig (55 km), sowie die verschiedenen Hochschulen und die Universität in Magdeburg (85 km).

Für das gesundheitliche Wohl der Bürger stehen Ärzte verschiedener Spezialisierungen, beginnend bei Allgemeinmedizinerinnen, über Kinderärzte bis hin zu Zahnärzten, zur Verfügung. Somit ist für eine qualifizierte medizinische Versorgung der Einwohner der Stadt Ilsenburg und ihrer Besucher gesorgt.

In den Sozialeinrichtungen, drei Kindertagesstätten, zwei Grundschulen, einer Sekundarschule, dem Altenpflegeheim „Haus Abendseggen“ und



Forellenteich mit Landhaus „Zu den Rothen Forellen“

Foto: Steffen Waack



Ortsteil Darlingerode

Foto: Denis Loeffke

dem Pflegeheim „Haus Oehrenfeld“, werden Jung und Alt liebevoll und verantwortungsbewusst betreut. Auch die „Marianne Buggenhagen“ Schule für Körperbehinderte im Ortsteil Darlingerode bietet beste Betreuung.

Ein reizvoller Blick in die historische Vergangenheit wird dem Besucher ermöglicht, wenn er der „Straße der Romanik“ folgt und so zu den Benediktinerklöstern in Ilsenburg und Drübeck gelangt.

Das Kloster und die Klosterkirche St. Peter und Paul (Erbauung in den Jahren 1078 – 1087) in Ilsenburg zeichnet nicht nur der in Teilen erhaltene, seltene Gipsestrichfußboden mit Bodenzeichnungen aus dem 12. Jahrhundert aus, sondern auch der großzügige Schlosspark ([www.klosterilsenburg.de](http://www.klosterilsenburg.de)).

Der Harzer Klosterwanderweg führt nach 3,2 Kilometern weiter zur romanischen Klosterkirche St. Vitus in Drübeck (Ersterwähnung 960). Die ge-



Karkaden in Ilsenburg

Foto: Steffen Waack

samte Klosteranlage beeindruckt durch ihre historische Architektur und durch die künstlerisch angelegten Gärten ([www.harzer-klosterwanderweg.de](http://www.harzer-klosterwanderweg.de), [www.kloster-druebeck.de](http://www.kloster-druebeck.de)).

Viel zu entdecken gibt es auf den über 250 Kilometer langen, gut gekennzeichneten und naturbelassenen Wander- und Radwegen in der Umgebung Ilsenburgs. Beliebte Wanderziele hier im Nationalpark Harz sind u. a. der sagenumwobene Ilsestein, die Ilsefälle, die Waldgaststätte „Plessenburg“ und der Froschfelsen. Für die ganz fleißigen Wanderer gibt es die Möglichkeit, sich eine Harzer Wandernadel zu verdienen, indem sie an ausgewiesenen und sehenswerten Plätzen im Harz ihren Wanderpass abstempeln.

Zu Ehren Heinrich Heines wurde der schönste Brockenaufstieg durch das Ilsetal nach ihm benannt. Er beschrieb seine „Harzreise“ literarisch.

Eine neue und interessante Möglichkeit, auf den Spuren der Vergangenheit der Stadt Ilsenburg zu wandeln, bietet der Ilsenburger Industrielehrpfad. Dieser vermittelt industriegeschichtliches Wissen

über den Weg von der mittelalterlichen Erzverhüttung bis zur neuzeitlichen Industrieproduktion.

Die historische Entwicklung eines der ersten Hüttenorte im Harz wird im Hütten- und Technikmuseum mit seiner umfangreichen Kunstgusssammlung dargestellt. In der Fürst Stolberg Hütte wird den Besuchern durch Vorführungen das Traditionshandwerk der Eisenkunstgießerei näher gebracht. Eine ehemalige Nagelschmiede und eine Wassermühle am Ort repräsentieren – zeitgerecht restauriert als Gaststätten – den besonderen Charme der damaligen Zeit.

Für Erholung Suchende sind Spaziergänge durch die Parkanlagen des Luftkurortes Ilsenburg mit Wasserspielen und vielen Teichen ein Erlebnis.

Ein Gang durch das romantische Ilsetal beziehungsweise durch das Tännatal im Ortsteil Drübeck ist empfehlenswert. Einen bildschönen Anblick bietet die „Darlingeröder Schweiz“, eine idyllische Landschaft aus Bergen und Tälern im gleichnamigen Ortsteil bezeichnet wird.



ThyssenKrupp Presta Ilsenburg ist Hauptsitz der international tätigen ThyssenKrupp Presta Camshafts Gruppe, Entwickler und Hersteller von gebauten Nockenwellen sowie Ventiltriebskomponenten für den PKW-, LKW- und Motorrad-Bereich. Von gruppenweit mehr als 20 Millionen Nockenwellen verlassen allein das Ilsenburger Werk jährlich 8 Millionen, damit ist die ThyssenKrupp Presta Ilsenburg GmbH, gegründet 1998, das weltweit größte Werk für gebaute Nockenwellen.

Von insgesamt 1.400 Mitarbeitern sind allein am Standort Ilsenburg weit über 500 beschäftigt. Als innovativer und zuverlässiger Partner der internationalen Automobilindustrie sind wir ständig auf der Suche nach qualifizierten und motivierten Mitarbeitern für unseren Standort in Ilsenburg. Darüber hinaus bilden wir in verschiedenen technischen und kaufmännischen Berufen aus.

*Unsere Vision: Die Referenz im Zylinderkopf*

**ThyssenKrupp Presta Ilsenburg GmbH**  
 Veckenstedter Weg 16  
 38871 Ilsenburg  
 Telefon: (039452) 800-6  
[www.thyssenkrupp-presta-camshafts.de](http://www.thyssenkrupp-presta-camshafts.de)



ThyssenKrupp Presta Ilsenburg



Zur weiteren Freizeitgestaltung gibt es je nach Jahreszeit verschiedene Alternativen. In den Freibädern „Ludwigsbad“ (Ilsenburg) und „Waldbad im Sandtal“ (Darlingerode) wird im Sommer Badespaß großgeschrieben. Des weiteren stehen ein Kegelcenter, eine Kneipp-Anlage und diverse andere Sportanlagen zur Verfügung.

An den vielen naturreinen Teichen bestehen gute Möglichkeiten zum Angeln. Viel Spaß bringen auch Mountainbike-Touren. Dabei kann man die schönsten Panoramen der Region sportlich erkunden und kennen lernen, u. a. am „Harzer Grenzweg“ entlang des „Grünen Bandes“.

Im Winter können sich die Rodler und Skiläufer über die schneebedeckten Berge der Harzregion freuen. Entspannen lässt es sich vortrefflich bei einem interessanten Buch aus der modernen Stadtbibliothek Ilsenburg mit mehr als 30.000 Bänden und Internetanschluss.

Für Abwechslung sorgen ferner kulturelle Veranstaltungen jeglicher Art in der erst im Jahre 2000 eröffneten Harzlandhalle Ilsenburg, sowie in der 2004 sanierten Sandtalhalle im Ortsteil Darlingerode.

Der Nationalpark-Ort Ilsenburg verfügt über eine große Auswahl an modernen und familienfreundlichen Ferienwohnungen und Pensionen. Erstklassige, moderne Hotels überzeugen mit Wellnesslandschaften und prämiierter Gourmetküche. Die vielseitige Gastronomie (Restaurants, gemütliche Cafés und Kneipen) verzaubert die Besucher mit delikaten Köstlichkeiten.

Die Volks- und Schützenfeste sorgen für viel Freude und Geselligkeit in allen drei Ortschaften. Neben dem alljährlichen Walpurgisfest ist vor allem das Forellenfest in Ilsenburg immer wieder einen Besuch wert. Höhepunkt bei diesem mittelalterlichen Spektakel ist die zeremonielle Aussetzung von Forellen durch Bischof Buko.

Weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt sind Sportveranstaltungen wie der internationale Bobanschub-Wettbewerb, das Klaus-Miesner-Gedenkturnier im Hallenhandball und vor allem der schon seit 1927 stattfindende traditionelle Brockenlauf. Keinesfalls verpassen sollte man Anfang August die „Romantische Nacht“ im Kloster Drübeck. Im weitläufigen Klostergelände lassen sich stilvoll kulturelle und musikalische Höhepunkte im sommernächtlichen Ambiente genießen.

In der Stadt Ilsenburg mit ihren Ortsteilen Darlingerode und Drübeck gibt es in 70 Vereinen vielfältige Möglichkeiten, um sich aktiv zu betätigen. Hierzu zählen neben den verschiedensten Sportvereinen u. a. auch Chöre, Jugendvereine sowie aktive Fördervereine der Kirchengemeinden und der beiden Klosterlangen.

### Kontakt:

Stadt Ilsenburg (Harz)  
 Harzburger Str. 24  
 38871 Ilsenburg (Harz)  
 Tel.: 039452 840  
 Fax: 039452 84114  
 E-Mail: [stadt-ilsenburg@stadt-ilsenburg.de](mailto:stadt-ilsenburg@stadt-ilsenburg.de)  
 Internet: [www.stadt-ilsenburg.de](http://www.stadt-ilsenburg.de)

[www.stadt-ilsenburg.de](http://www.stadt-ilsenburg.de)

### Evangelisches Zentrum KLOSTER DRÜBECK

Tagungsstätte der Evangelischen Kirche in Mitteledeutschland  
 Bildung – Begegnung – Besinnung

Ehemaliges Benediktinerinnenkloster  
 auf der Straße der Romanik in einer Gartenanlage  
 des Spätbarock.

‡ historische Gärten ‡ Ausstellungen ‡ Lesungen ‡  
 ‡ Themenabende ‡ Sommerkonzerte ‡ Gästezimmer ‡  
 Tagungen ‡ Café und Weinstube ‡

Besichtigung: tägl. 8.00 – 18.00 Uhr  
 Führungen: Sommerzeit: Mo - Sa 14.00 Uhr ▪ So 11.00 und 14.00 Uhr  
 Winterzeit: täglich 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Klostergarten ▪ 38871 Drübeck ▪ Tel: 039452/94330 Fax: 039452/94345  
[www.Kloster-Druebeck.de](http://www.Kloster-Druebeck.de) ▪ [Reservierung@Kloster-Druebeck.de](mailto:Reservierung@Kloster-Druebeck.de)



Hirschapotheke in Ilsenburg

Foto: Steffen Waack



Blick vom Saßberg auf die Veckenstedter Teiche

Foto: Gemeinde

Im landschaftlich reizvollen nördlichen Harzvorland zwischen Harz, Huy und Fallstein gelegen erstreckt sich auf einer Fläche von 11 051 ha die Einheitsgemeinde Nordharz. Sie wurde zum 1. Januar 2010 durch den Zusammenschluss der Ortschaften Abbenrode, Danstedt, Heudeber, Langeln, Schmatzfeld, Stapelburg, Veckenstedt und Wasserleben gegründet. Der Verwaltungssitz der 8.428 Einwohner zählenden Gemeinde befindet sich im Ortsteil Veckenstedt.

Die acht Ortsteile der Gemeinde Nordharz liegen in einer ländlich geprägten Region, in der nach wie vor die Landwirtschaft der dominierende Wirtschaftszweig ist. Die verkehrsgünstige Lage und gute Anbindung der Orte an die neu gebaute Bundesstraße B 6 ermöglichte jedoch auch die Entwicklung von Gewerbegebieten und die Ansiedlung kleinerer Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe. So werden zum Beispiel gegenwärtig in Abbenrode Gewerbeflächen am nördlichen Ortsrand unmittelbar an der Anschlussstelle zur B 6 vorbereitet, um kleineren und mittleren Gewerbebetrieben eine Ansiedlung zu ermöglichen.

In den zurückliegenden Jahren wurden große Anstrengungen unternommen, um die Infrastruktur zu verbessern. So wurde für Stapelburg eine Umgehungsstraße gebaut und mit dem Nordharz-Schienen-Lückenschluss entstand ein Haltepunkt mit Anschluss an die Bahnstrecke Halle-Hannover. Durch die direkte Anbindung von Stapelburg und Abbenrode an die neue B 6 rückten die ehemaligen Grenzorte in eine zentrale Lage und entwickelten sich auch zunehmend zu bevorzugten Wohnorten. Viele junge Familien schufen sich hier ein neues Zuhause. Im bereits 1869 an das Eisenbahnnetz angeschlossen Heudeber wurde das Umfeld des Bahnhofs neu gestaltet.



Doch nicht nur mit dem Bau der B 6n und dem Ausbau der B 244 entstanden neue Straßen, auch innerörtlich wurden Straßen, Brücken und Radwege erneuert bzw. neu angelegt, es entstanden neue

Wohngebiete, die Ortskerne wurden saniert, Kindertagesstätten und Bildungseinrichtungen modernisiert und auch für das kulturelle Gemeinschaftsleben entstanden zahlreiche neue Treffpunkte in den Ortschaften, wie z. B. das Dorfgemeinschaftshaus in Abbenrode, ein Sportlerheim in Heudeber, ein Jugendclub in Schmatzfeld oder die ausgebaute Domäne in Wasserleben.

Sieben Kindertagesstätten, vier Grundschulen (davon eine private), eine Förderschule und das privat geführte Landschulheim Grovesmühle mit Gymnasium und integriertem Realschulzweig gibt es in der Gemeinde Nordharz.

Das 1914 vom Reformpädagogen Hermann Lietz als Landwaisenheim gegründete Landschulheim Grovesmühle wurde 1995 als Internatsschule wiedereröffnet und bietet rund 300 Schülern in einer historischen Mühlenanlage ein modernes Lernumfeld mitten im Grünen.

Zwei Arztpraxen mit drei Außenstellen und weitere medizinische und soziale Dienstleister sorgen für die medizinische Versorgung und eine ausgewogene soziale Betreuung der Einwohner und Gäste. Gut aufgehoben fühlen sich auch die älteren Nordharzer in ihren Heimatorten. So entstand 2010 in Wasserleben aus einer alten Kaufhalle eine Seniorenbegegnungsstätte.

Die landschaftlich reizvolle Lage zwischen Harz, Huy und Fallstein bietet den Einwohnern vielseitige Möglichkeiten zum Leben, Arbeiten, Wohnen und Erholen.

Zunehmend entdecken aber auch Touristen und Erholungssuchende die Vorzüge der Dörfer in der einstigen Grenzregion.

Urlaub auf einem der schönen Bauernhöfe liegt im Trend, ausgedehnte Rad- und Wanderwege, zwei Reiterhöfe, das idyllische Freibad in Wasserleben, alte Parkanlagen wie der Henneberg-Park in Wasserleben und neu gestaltete Dorfbereiche



Verwaltungssitz in Veckenstedt

Foto: Gemeinde



Eindrucksvoll saniert: der „Schwarze Hirsch“ in Veckenstedt

Foto: Gemeinde



Landschulheim Grovesmühle

Foto: Gemeinde



**Dachdeckerbetrieb**  
**R R Runschke**

WASSERLEBEN, im Winkel 7  
☎ (03 94 51) 2 47  
[www.dachdeckerbetrieb-runschke.de](http://www.dachdeckerbetrieb-runschke.de)  
[info@dachdeckerbetrieb-runschke.de](mailto:info@dachdeckerbetrieb-runschke.de)

---

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten • Fassadenverkleidung  
Dachdeckerklempnerei • Schornsteinkopfsanierung

locken zunehmend mehr Gäste in die Region. Der Nationalparkort Stapelburg bietet hervorragende Möglichkeiten, um fernab von ausgetretenen touristischen Pfaden in jahrzehntelang unzugänglichen und unberührten Landschaften das wunderschöne Tal des kleinen Grenzflüsschens Ecker zu erkunden.

Die Gemeinde Nordharz nutzt dieses Potential, um neben der Landwirtschaft als Erwerbsquelle auch einen naturverbundenen und kulturbezogenen Tourismus aufzubauen. Erste Schritte wurden mit der Umsetzung eines Radwegekonzeptes entlang des „Grünen Bandes“ gemacht. Auf diesem ehemaligen Grenzsteifen und auf hervorragend ausgebauten Wirtschaftswegen führen sechs Themenrouten an Fließgewässern, Höhenzügen, Aussichtspunkten und an den Nordharz-Orten mit ihren gut erhaltenen historischen Ortsbildern entlang. Dieses Radwegnetz ist im Landesradwegeverkehrsplan klassifiziert.

Die Teichwirtschaft Veckenstedt ist nicht nur ein Paradies für Angelfreunde. Die im 15. Jahrhundert von Mönchen angelegten künstlichen Teiche werden auch heute noch zur Fischzucht genutzt. Von hier landet so mancher Weihnachtskarpfen auf den Tellern und die traditionellen Teichfeste sind alljährlich ein Anziehungspunkt für Jung und Alt.

Kulturelle Traditionen und geselliges Beisammensein wird in allen Orten der Gemeinde groß geschrieben. Überall finden Schützen- und Volksfeste statt, Sport- und Vereinsfeste tragen zum Zusam-



„Karpfenernte“ in der Teichwirtschaft Veckenstedt

Foto: Karin Brandt

menhalt der Einwohner bei. Die Mühlen in Abbenrode und Danstedt sind nicht nur zum alljährlich am Pfingstmontag stattfindenden Mühlentag Treffpunkt für interessierte Besucher aus der gesamten Region, sondern werden auch zu anderen Höhepunkten wieder in Betrieb gesetzt und vermitteln so interessante Eindrücke über diese alte Handwerkskunst.



Hennebergpark in Wasserleben

Foto: Gemeinde



Am Ilse-Radweg

Foto: Gemeinde



Bockwindmühle in Danstedt

Foto: Gemeinde

Der Reit- und Fahrverein Heudeber richtet zweimal im Jahr ein Reiterfest aus, die Blaskapelle „Senju“ und das Blasorchester Langeln spielen bei vielen ortseigenen Veranstaltungen auf. Das Burgfest auf der Stapelburg und das Kreiserntedankfest in Wasserleben mit historischer Landtechnickschau sind weitere spezielle Höhepunkte, die alljährlich weit über die Ortsgrenzen hinaus viele Besucher anziehen.



Ausstellung in der Mühle Otto in Abbenrode Foto: Gemeinde

Auch historisch haben die Orte einiges zu bieten. Die Gegend um Langeln und Heudeber zählt zu den ältesten Siedlungsgebieten des Vorharzes. Bereits in der jüngeren Steinzeit soll es hier eine Kult- und Begräbnisstätte gegeben haben, die später zu einem Wohnplatz ausgebaut wurde. Heudeber als älteste Ortschaft im Nordharz feiert 2011 sein 1075-jähriges Bestehen.

In Abbenrode wurde seit dem 12. Jahrhundert die Wasserkraft der Ecker genutzt. Es entstand ein Netz von künstlich angelegten Gräben und Wassermühlen. Dank des engagierten Heimatvereines sind einige der Mühlen am 1,5 km langen Mühlenwanderweg heute wieder zu besichtigen. Eine sehr gut erhaltene Bockwindmühle lädt in Danstedt zur Besichtigung ein.

Hier findet man auch noch viele gut erhaltene Mehrseitenhofanlagen. In Stapelburg grüßt schon von weitem die sagenumwobene Burgruine. Aber auch die vor den Toren des Ortes liegende ehemalige Kureinrichtung „Jungborn“, die gegenwärtig wieder freigelegt und Besuchern zugänglich gemacht wird, kündigt von einer interessanten Geschichte.

Als Domänen der Wernigeröder Grafen können Veckenstedt und Wasserleben auf eine lange bäuerliche Tradition verweisen und Schmatzfeld war im 16. Jahrhundert das vornehmste Tafelgut des gräflichen Vorwerks in Wernigerode. Spuren dieser Vergangenheit findet man noch heute in allen



Burgruine Stapelburg

Foto: Gemeinde



Nordharzorten. Und wer sich für Geschichten und Geschichte interessiert, sollte in jedem Fall auch den liebevoll gestalteten Heimatmuseen und kleinen Dorfkirchen einen Besuch abstatten. Wie in vielen anderen Orten des Landkreises ist es auch im Nordharz vor allem den engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu verdanken, dass viele Zeugnisse der Heimatgeschichte wieder aufbereitet und erhalten werden können.

**Kontakt:**

Gemeinde Nordharz  
 Straße der Technik 4  
 38871 Nordharz/OT Veckenstedt  
 Tel.: 039451 600-0  
 Fax: 039451 600-50  
 E-Mail: [poststelle@gemeinde-nordharz.de](mailto:poststelle@gemeinde-nordharz.de)  
 Internet: [www.gemeinde-nordharz.de](http://www.gemeinde-nordharz.de)



Heimatstube in Veckenstedt

Foto: Landkreis



Wandern im Eckertal

Foto: Landkreis



Denkmal zur Grenzöffnung in Stapelburg

Foto: Landkreis

## IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Harz. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Landkreis Harz entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten

des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

**mediaprint WEKA info verlag gmbh**  
 Lechstraße 2  
 D-86415 Mering  
 Tel. +49 (0) 8233 384-0  
 Fax +49 (0) 8233 384-103  
[info@mp-infoverlag.de](mailto:info@mp-infoverlag.de)



[www.mp-infoverlag.de](http://www.mp-infoverlag.de)  
[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)  
[www.mediaprint.tv](http://www.mediaprint.tv)

38805151 / 2. Auflage / 2011



Blick zum Brocken von Elbingerode

Foto: Jürgen Meusel

Die Stadt Oberharz am Brocken gründete sich im Rahmen der kommunalen Gebietsreform in Sachsen-Anhalt und setzt sich aus den Ortschaften Benneckenstein, Elbingerode, Elend, Hasselfelde, Königshütte, Rübeland, Sorge, Stiege, Tanne und Trautenstein zusammen. Nach mehreren Optionen gab letztendlich der Bürgerwille den Ausschlag für die Bildung einer Einheitsgemeinde mit den Orten der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Brocken-Hochharz und der Stadt Elbingerode (Harz). Mit dem Zusammenschluss wollen die benachbarten Gemeinden auf der Hochfläche des Harzes ihre Interes-

sen künftig gemeinsam vertreten. Dieser gemeinsame Weg wurde auch im zwischen den Partnern ausgehandelten Gebietsänderungsvertrag festgeschrieben. Eckpunkte des Vertrages sind die Festlegung des Stadtnamens „Oberharz am Brocken“, der Verwaltungssitz Elbingerode mit Bürgerbüros in Benneckenstein und Hasselfelde, die Einführung der Ortschaftsverfassung in den bisherigen Ortschaften und Gemeinden, die Neuwahl des Stadtrates, die Festschreibung der bisherigen Gemeindegremien bis Ende 2013 sowie die Sicherung von kommunalen Einrichtungen und die Fortsetzung von begonnenen Investitionen. Mit Inkrafttreten des Gebietsänderungsvertrages zum 1. Januar 2010 umfasste das Gebiet der Stadt Oberharz am Brocken eine Fläche von 27.152 ha, auf der 12.347 Einwohner leben.



**AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH**

Mühlental 16 · 38875 Elbingerode

Tel.: 03 94 54/4 10 25, 4 10 26

Fax: 03 94 54/4 10 27

E-Mail: [info@afgharz.de](mailto:info@afgharz.de)

Dienstleister für Maßnahmen nach SGB II und SGB III  
Planung, Vorbereitung, Durchführung und  
Abrechnung von Fördermaßnahmen

Gemeinsam ist allen diesen Orten auf der Hochfläche des Harzes ein ähnlich strukturiertes Wirtschaftsprofil. Alle Orte haben früher im Wesentlichen von der Montanindustrie in dieser oder jener Form gelebt. Das konnte der Bergbau selbst, die Verhüttung



Schaubergwerk Büchenberg

Foto: Jürgen Meusel



Westernstadt Pullmann-City

Foto: Landkreis

der Erze, die Weiterverarbeitung des Metalls oder die mit der Montanindustrie im Zusammenhang stehende Forstwirtschaft sein. Dies spiegelt sich auch im Wappen der neuen Stadt wider. Es zeigt in Silber einen grünen Dreiberg und ein dessen größeren Mittelgipfel überspringenden schwarzer Hirsch mit achtendigem Geweih, überhöht von einem schwarzen Bergmannsgezähe, zwischen zwei aus den kleineren Außengipfeln wachsenden grünen Tannen, der Bergfuß ist mit drei silbernen Wellenlinien belegt. Das Wappen erklärt sich damit von selbst: Berge für den Harz, Fichten für den Waldreichtum, Hirsch für den Wildreichtum, Wellenlinien für den Wasserreichtum (Bergflüsse und Bodestauwerk) und Gezähe für die Bergbautradition der Region.

Drei Ortsteile der Stadt – Benneckenstein, Elbingerode und Hasselfelde – sind als Grundzentren ausgewiesen. Die Stadt verfügt über vier Gewerbegebiete und elf Wohngebiete. Verschiedene Gewerbebereiche, unter anderem der Gesteinsabbau, produzierendes Gewerbe, Transportwesen und Handwerksbetriebe haben sich in der Stadt etabliert.

Den Gesteinsabbau betreibt die überregional bekannte Fels- Werke GmbH in Rübeland. Im pro-

duzierenden Gewerbe sollen hier die Stuhlfabrik GmbH in Benneckenstein, DK Systemtechnik GmbH, Altermann & Müller GmbH, Schiller & Müller GmbH in Hasselfelde, die Harzer Metallverarbeitungs-GmbH „BoRek“, Transformatorenbau GmbH Riedel in Elbingerode und der Gießerei- und Ofenbaubetrieb „Hermann Everken Olsberg GmbH“ in Königshütte, beispielgebend benannt werden, ohne die vielen anderen Betriebe außer Acht zu lassen. Im Transportwesen sind unter anderen die Firmen Pöttmesser in Hasselfelde, Ruhe in Rübeland, Beneke in Königshütte, Kallmeier in Elbingerode und das Busunternehmen Anderfuhr in Rübeland von Bedeutung.

Das Handwerk ist vielfältig vertreten. Es finden sich Dachdecker-, Tischler-, Maler-, Heizung/Lüftung/Sanitär-, und Elektrobetriebe neben anderen Gewerken und Dienstleistungen, die hier nicht alle genannt werden können.

Ein nicht unbedeutender Wirtschaftszweig in diesem Wirtschaftsraum ist die Land- und Forstwirtschaft mit ihren landesbetriebenen und selbstständigen Forstwirtschaftsbetrieben sowie Agrargenossenschaften und selbstständigen Landwirten.



Kalkwerk der Felswerke in Rübeland

Foto: Unternehmen



Rübelandbahn

Foto: Landkreis

Die Verkehrsanbindung des Stadtgebietes ist gut entwickelt. In nördlicher Richtung queren den Raum um die Ortsteile Elbingerode/Rübeland und Königshütte die Bundesstraße B 27 und die Bundesstraße B 244. Die beiden Bundesstraßen verbinden den östlichen Raum aus Richtung Blankenburg bzw. Wernigerode kommend mit dem Westharz in Richtung Braunlage mit Anbindung an die B 6 und überregional an die Autobahnen A 14 und A 2. Weiterhin erschließen diesen Raum die Landesstraßen L 96, L 99 und L 100. Die Bundesstraßen B 81 und B 242 queren in Ost- bzw. West- Richtung aus Halle/Saale und Magdeburg kommend das südlich gelegene Stadtgebiet ebenfalls in Richtung Westharz mit einer Anbindung zur Autobahn A 7 und in den Thüringer Raum an die Autobahn A 38.

In diesem Gebiet tragen die Landesstraßen L 96, L 97 und L 98 zur verkehrlichen Erschließung des städtischen Gebietes bei. An das Netz der Bundesbahn sind viele unserer Ortsteile über die Harzquerbahn und im Bereich Rübeland/Elbingerode über die „Rübelandbahn“, die bis auf wenige Ausnahmen aber nur dem Gütertransport dient, angebunden. Unbedingt zu erwähnen sind auch die guten Verkehrsanbindungen, die der Öffentliche Personennahverkehr bietet.

Die alten Harzer Berg- und Hüttenorte der Stadt Oberharz am Brocken sind von weiten Wiesenflächen und dichten Wäldern umgeben. Tief in die Hochfläche eingeschnittene Täler, die Bode und die Wasserflächen des Rappbode-Talsperrensystems prägen das landschaftliche Bild der Harzorte, in denen man noch heute überall auf Zeitzeugen einer über 1000-jährigen Siedlungs- und Bergbaugeschichte trifft. Traditionen des Bergbaus kann man in den Schaubergwerken „Büchenberg“ (verfügt über eine behindertengerechte Einfahrt und ermöglicht somit auch Rollstuhlfahrern eine Besichtigung) sowie „Drei Kronen und Ehrh“ (mit der Grubenbahn

zu befahren) oder entlang des Bergbaulehrpfades erleben. Auch die für die Montanindustrie lebenswichtige Köhlerei ist in unserer Stadt noch mit einem Betrieb am „Stemberghaus“ vertreten und hat ein Köhlereimuseum eingerichtet. Dort kann man hautnah die schwere Arbeit der Köhler nachvollziehen und miterleben. Die Orte bieten sich wegen ihrer zentralen und verkehrsgünstigen Lage als Ausgangspunkte für Touren zum Brocken und dem Nationalpark „Hochharz“ oder zu den Sehenswürdigkeiten am Harzrand an.

Für das enorme touristische Potential aller Orte stehen unter anderem solche bekannten Ausflugsziele wie die berühmten Tropfsteinhöhlen in Rübeland oder die Westernstadt Pullmann-City II in Hasselfelde. Aber auch sozusagen „am Wegesrand“ kann man viel Interessantes entdecken wie zum Beispiel das Grenzmuseum in Sorge, den Wasserfall in Königshütte oder das Stiegener Schloss. Weiterhin sind die kleinste Holzkirche in Elend, das Freizeithallenbad in Benneckenstein und die St. Salvatorkirche zu Trautenstein und die Bergwerke in Elbingerode zu benennen. Nicht nur ein besonderer Farbtupfer für das Auge, sondern später auch ein Leckerbissen für den Gaumen ist das Rote Höhen Vieh Harzerschlag, das in Tanne gezüchtet wird.

Die Pflege von Brauchtum und Traditionen hat in den Ortschaften der Stadt Oberharz am Brocken einen hohen Stellenwert. So bereichern über das ganze Jahr verteilt viele traditionelle und kulturelle Höhepunkte das Leben für die Bürger und Gäste der Stadt. Ob Karneval und „Skifasching“, Schlittenhunderennen in Benneckenstein oder das Oberharzer Skijöring in Elend, die Osterfeuer in den einzelnen Ortsteilen, das jährliche Köhlerfest in Hasselfelde, das Finkenmanöver in Benneckenstein, der Grasedanz in Rübeland/Neuwerk, der Harzer Kuhball in Tanne oder die Schützen- und Volksfeste in allen Ortschaften – man könnte eine fast endlose Liste aufstellen. Nicht zu vergessen sind auch die zahlreichen Veranstaltungen von



Holzkirche in Elend

Foto: Jürgen Meusel



Rotes Harzer Höhenvieh beim Kuhball in Tanne

Foto: Jürgen Meusel

Vereinen, wie beispielsweise des Blumenau-Vereins zur Pflege von Kulturbeziehungen, Religionsgemeinschaften und Bürgern. Eine Besonderheit ist auch der Goethesaal der Baumannshöhle. Allein hier finden im Jahr rund 120 Veranstaltungen statt.

Für Wanderfreunde und Biker bieten sich viele hunderte Kilometer Wander- und Radwege an, darunter Top-Wanderwege wie der „Harzer Hexenstieg“ oder „Wege der Deutschen Könige und Kaiser im Hochmittelalter“. Viele thematische Wanderwege machen in Form von Lehrpfaden auf Besonderheiten von Natur und Kultur aufmerksam und in dem Gebiet locken auch viele Stempelstellen für die Jagd nach der „Harzer Wandernadel“. Im Winter lädt die abwechslungsreiche Gegend mit vielen gespurten Loipen zu einem aktiven Urlaub ein. Die Stadt Oberharz hat derzeit 500 Tagesbesucher und pro Jahr mehr Übernachtungen als die Stadt Goslar. Es gibt acht Touristinformationen – in Benneckenstein, Elbingerode, Elend, Hasselfelde, Sorge, Stiege, Tanne und Trautenstein. Sechs unserer Orte sind Luftkurorte, fünf Erholungsorte. Für Gäste stehen rund 3500 Betten zur Verfügung und 2009 konnten rund 327 000 Übernachtungen gezählt werden.

Kinderfreundlichkeit wird in der Stadt Oberharz am Brocken groß geschrieben. Von den 10 Ortsteilen verfügen Benneckenstein, Elbingerode, Elend, Hasselfelde, Königshütte, Stiege und Tanne über Kindertagesstätten. In Benneckenstein und Hasselfelde gibt es eine Grundschule, in Elbingerode eine Grund- und eine Sekundarschule. Schulhorte sind in allen Schulstandorten vorhanden. Der Jugendarbeit wird mit Jugendklubs und Veranstaltungen Rechnung getragen. Die Berufsfachschule Altenpflege und Sozialassistenten im Mutterhaus Elbingerode hat sich einen guten Namen erarbeitet. Sie bildet christlich orientierte Jugendliche zum Altenpfleger/in oder Sozialassistent/in aus.



Mutterhaus und Diakoniekrankenhaus Harz in Elbingerode

Foto: Unternehmen

Die medizinische Betreuung der Bevölkerung und der Feriengäste wird durch ein Krankenhaus, eine Reha-Klinik und viele praktizierende Ärzte und Zahnärzte sichergestellt. Für Einwohner und Gäste gibt es eine Reihe von sportlichen und kulturellen Angeboten, die sich positiv auf die Lebensqualität auswirken. Als Beispiele seien hier nur die Sporthallen, Sport- und Tennisplätze, Schießanlagen, Freibäder, die Bibliotheken oder das ausgedehnte Wanderwegenetz mit einer Vielzahl thematischer Wege genannt.

Diese Vielfalt spiegelt sich auch in einem regen Vereinsleben wider. Ob sportliche Aktivitäten von Fußball bis Tischtennis, Trialsport, Höhlenforschung, Kleintierzucht, Heimatgeschichte Kultur, eine Vielzahl von Vereinen deckt fast das gesamte Spektrum der Interessen ab.

**Kontakt:**

Stadt Oberharz am Brocken  
 OT Elbingerode (Harz)  
 Markt 1 – 2  
 38875 Oberharz am Brocken  
 Tel.: 039454 450  
 Fax: 039454 42210  
 E-Mail: [info@oberharzstadt.de](mailto:info@oberharzstadt.de)  
 Internet: [www.oberharzstadt.de](http://www.oberharzstadt.de)



Ein Hauch von Alaska: Schlittenhunderennen im Oberharz Foto: Matthias Bein



Grasedanz in Neuwerk Foto: Landkreis



Freibad Bodeperle in Rübeland Foto: Jürgen Meusel



Osterwieck

Foto: Klaus Baier

13 Orte und die Stadt Osterwieck schlossen sich zum 1. Januar 2010 zur Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck zusammen. Zwischen Ilse, Aue und Fallstein entstand damit die ca. 12.200 Einwohner zählende neue Stadt Osterwieck, die sich über eine Fläche von 213 km<sup>2</sup> erstreckt.

Die Stadt zählt zu den ältesten besiedelten Gebieten am Harzrand. Noch heute künden zahlreiche Kirchen, Schlösser und Burgen sowie die gut erhaltenen Fachwerkhäuser von der wechselvollen, zum Teil über 1000-jährigen Geschichte, aber auch von der Bedeutung der Stadt und ihrer Umgebung in früheren Zeiten. Auf die kultur-historische Bedeutung der Stadt weisen touristische Routen wie die

„Deutsche Fachwerkstraße“ und die „Straße der Romanik“ hin.

So findet der interessierte Besucher in Osterwieck auf kleinstem Raum konzentriert alle Stilrichtungen deutscher Fachwerkbaukunst. Das in seiner Geschlossenheit einzigartige Fachwerkensemble mit über 400 Häusern zählt zu den wertvollsten in den neuen Bundesländern. Dass die unter Denkmalschutz stehende Altstadt heute wieder zunehmend in alter Schönheit erstrahlen kann, ist vor allem der Initiative öffentlicher und privater Bauherren zu verdanken, die nach 1990 unter Nutzung des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ kräftig in den Erhalt von Häusern und Straßen investiert haben.



Die im 12. Jahrhundert erbaute St. Stephani-Kirche mit ihren beiden romanischen Türmen ist nicht nur weithin sichtbares Wahrzeichen, sondern auch die älteste und bedeutendste Kirche der Stadt und besitzt viele historisch wertvolle Kulturschätze. Das über 450 Jahre alte Kirchenschiff ist ein Wiederaufbauwerk des 1990 gegründeten, ersten deutsch-deutschen Kirchenbauvereins. Doch nicht nur in Osterwieck selbst, sondern auch in den anderen Ortschaften engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger für den Erhalt historischer und wertvoller Gebäude. So setzt sich der Förderverein „Schloss



St. Stephani-Kirche in Osterwieck

Foto: Thiele



Wasserburg Zilly

Foto: Schrader

Hessen e.V.“ gemeinsam mit weiteren Institutionen und Behörden seit Jahren für den Erhalt und die Sanierung der Gebäude und des angrenzenden Parks und Lustgarten ein. Erste Teilbereiche konnten bereits fertig gestellt werden.

Auch in die Wasserburg in Zilly, deren älteste Teile aus dem 14. Jahrhundert stammen, konnte Dank der engagierten Arbeit der Fördervereinsmitglieder wieder Leben einziehen. Heute kann die Kernburg in großen Teilen wieder besichtigt werden und sie entwickelt sich zunehmend zum kulturellen Mittelpunkt des Dorflebens. Die „Harzer Bikerschmiede“ beherbergt in Zilly ein Motorrad der Superlative, was ein Muss für jeden Motorradfreund ist. Hier finden jährlich Biker- und Oldtimerfeste statt.

Kirchenbauten, kleine Kapellen, sehenswerte Guts-häuser und liebevoll gepflegte Fachwerkbauten kann man jedoch überall in den Orten der Stadt finden.

Vor allem die unmittelbar im ehemaligen Sperrgebiet der deutsch-deutschen Grenze gelegenen Ortschaften haben sich in den zurückliegenden Jahren zu wahren Schmuckstücken entwickelt. Im Ort Rhoden befinden sich noch ein Stück der „Mauer“ und ein ehemaliger Grenzurm. Doch nicht nur hier, sondern in allen Orten wurde die Infrastruktur

erneuert. Straßen, Wege und Plätze konnten neu gestaltet werden, öffentliche Gebäude und private Wohnhäuser wurden saniert oder entstanden neu.

Die verbesserte Infrastruktur und gute Verkehrs-anbindung hat insgesamt zu einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung geführt. Die neue B 6 erreicht man in wenigen Minuten, von hier gibt es direkte Anschlüsse zu den umliegenden größeren Harzstädten Wernigerode, Quedlinburg und Goslar sowie zur A 14 und A 395. Über die B 79 sind die Kreisstadt Halberstadt und die Landeshauptstadt Magdeburg zu erreichen.

Zahlreiche Dienstleistungsunternehmen, Betriebe des Handwerks, des produzierenden Gewerbes, des Handels und der Landwirtschaft haben sich in

## WALDHAUS Hotel – Restaurant

Im Fallstein 1 · 38835 Osterwieck  
Telefon 03 94 21 / 61 80  
Telefax 03 94 21 / 61 83-3

Internet [www.waldhaus-osterwieck.de](http://www.waldhaus-osterwieck.de)  
eMail [waldhaus-osterwieck@web.de](mailto:waldhaus-osterwieck@web.de)





Ehemaliger Wachturm bei Rhoden

Foto: Stadt

der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck angesiedelt. Die vorhandenen fünf Gewerbegebiete und ein Industriegebiet sind gut belegt, ein weiteres Gewerbegebiet ist erschlossen worden.

Als „Stadt der erneuerbaren Energien“ hat Dardesheim seit 2006 international und bundesweit auf sich und die innovative Arbeit rund um den Energiepark „Druiberg“ aufmerksam gemacht.

Dort findet jährlich das Musikfestival „Rock im Mai“ großen Zulauf. Das Besondere dabei ist, dass der benötigte Strom direkt vom Windpark, also durch grüne Energie, genutzt wird. Das Dardesheimer Stadt-Orchester ist gleichfalls sehr bekannt und konnte seit 1992 wiederholt den deutschen Meistertitel erringen. Hier anknüpfend sollte auch unbedingt das Rhodener Fanfarenorchester erwähnt sein, dass auf eine 50jährige Geschichte zurückblicken kann.



Blick auf Dardesheim und den Windpark Foto: Unternehmen

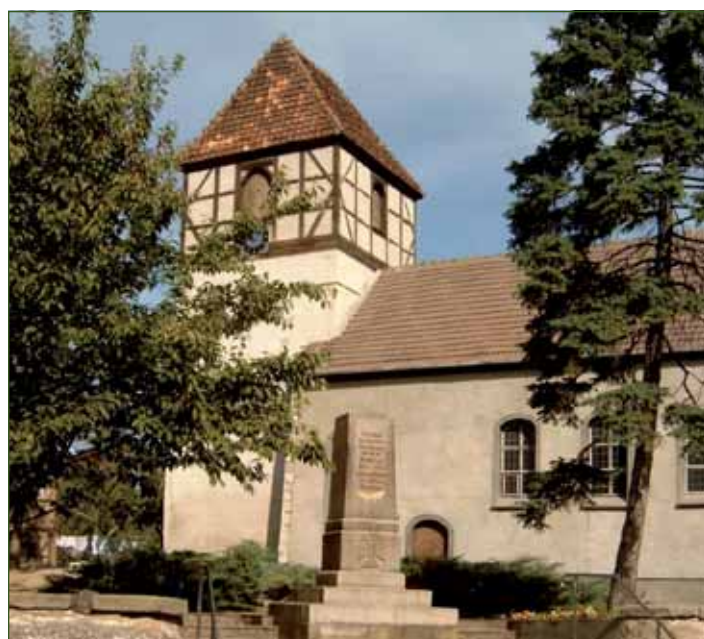
Beispielgebend ist ebenfalls die Entwicklung des traditionsreichen Backhauses Siemer, das nicht nur eine neue Produktionsstätte in Schauen errichtet hat, sondern heute über 30 Backwarenfilialen in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen betreibt. Der Bio-Geflügelhof in Deersheim mit seinen vier Standorten ist eines der modernisierten landwirtschaftlichen Unternehmen.

Zu einer modernen Infrastruktur zählen aber auch Einrichtungen zur Versorgung und Betreuung der Bevölkerung. In der neuen Stadt Osterwieck gibt es 14 Kindertagesstätten, einen Hort, drei Grundschulen, die Sekundarschule „Thomas Mann“ in Dardesheim und das Fallstein-Gymnasium in Osterwieck, welches als offene Ganztagschule geführt wird.

Für ältere oder pflegebedürftige Einwohner stehen ein Alten- und Pflegeheim bzw. eine Seniorentagespflege in Osterwieck zur Verfügung.

Allgemeinmediziner, Zahnärzte und weitere Fachärzte haben sich mit eigenen Praxen niedergelassen und sichern die medizinische Betreuung der Bürger ab.

Und natürlich bieten die Orte viele Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. So gibt es in Hesse, Osterwieck, Schauen, Zilly und Rohrshem sanierte Freibäder. Sport-, Heimat-, Kultur-, Traditions-, Kleintierzucht- und Gartenvereine, Chöre, Dorfkubs und nicht zu vergessen die achtzehn Freiwilligen Feuerwehren sorgen für ein viel-



Kirche in Hoppenstedt

Foto: S. Kotyrba





*Blick vom Fallstein*

*Foto: Stadt*



*Bismarckturm*

*Foto: Klaus Baier*

fältiges kulturelles Leben und ein buntes Veranstaltungsangebot, das von anspruchsvollen Konzerten über Volks- und Schützenfeste, Heimatausstellungen, Oldtimer- und Technikfesten bis hin zum Märchenfestival oder Weihnachtsmärkten und Krippenspielen reicht. Zwei hiesige Musikschulen sorgen für steten Nachwuchs. Gleichfalls sind die Programme der Karnevalsvereine in Bühne, Deersheim, Rhoden, Hessen und Osterwieck sehr unterhaltsam und über die Grenzen hinaus bekannt.

Für Einheimische und Besucher bieten sich viele Ausflugsmöglichkeiten in den Fallstein und in den Harz. Die Ortschaften sind von herrlichen Wander- und Radwegen umgeben. Eine schöne Aussicht bietet sich vom über 100 Jahre alten Bismarckturm am Fallstein, das Okertal lädt bei Wülperode zu erholsamen Spaziergängen ein. Immer wieder

locken alte Kirchen, Schlösser und Herrenhäuser sowie historische Gebäude zum Entdecken von Geschichten und Gaststätten zum Verweilen in einer malerischen Landschaft ein.

Die Naturerlebnisroute „Grünes Band“, eine Rundtour für Wanderer und Genussradler verbindet die pittoresken mittelalterlichen Stadtbilder der deutschen Partnerstädte Hornburg und Osterwieck mit malerischen Naturschönheiten.

**Kontakt:**

Stadt Osterwieck  
 Am Markt 11  
 38835 Osterwieck  
 Tel.: 039421 793-0  
 Fax: 039421 793-788  
 E-Mail: [info@stadt-osterwieck.de](mailto:info@stadt-osterwieck.de)  
 Internet: [www.stadt-osterwieck.de](http://www.stadt-osterwieck.de)



*Schloss Hessen*

*Foto: Bogoslaw*



*Idyllisch und einladend: Wülperode*

*Foto: Schrader*



Das Schlossbergensemble in Quedlinburg zählt zum UNESCO-Welterbe

Foto: Landkreis

Quedlinburg ist eine lebendige Stadt im Spannungsfeld zwischen Vergangenheit und Zukunft. Bauten der Romanik, 1300 Fachwerkhäuser sowie Villen der Gründerzeit und des Jugendstils atmen Geschichte und Kultur vergangener Epochen. Eine junge Kunstszene, angezogen von der Faszination dieses einmaligen Ambientes, setzt den Kontrapunkt dazu. Die UNESCO hat bereits 1994 die außerordentliche Bedeutung des Schlossbergensembles und der historischen Altstadt durch die Aufnahme in die Liste der geschützten Kulturdenkmale gewürdigt. Mit der Stiftskirche, der Wipertikrypta und den Resten des Marienklosters auf dem Münzenberg weist Quedlinburg nicht nur hochrangige Bauwerke an der Straße der Romanik auf, sondern auch authentische Schauplätze des politischen, geistlichen und kulturellen Geschehens aus der Zeit der ottonischen Kaiser vor mehr als 1000 Jahren. Das Schlossmuseum stellt die Entwicklung des Burgberges von der Königspfalz Heinrich I. zum freiweltlichen, reichsunmittelbaren Damenstift und wichtige Aspekte der Regional- und Stadtgeschichte dar.

Von Klopstock bis Feininger spannt sich der Bogen berühmter Persönlichkeiten, die hier ihre Spuren hinterlassen haben. Die Lyonel-Feininger-Galerie präsentiert die Werke des post-modernen Künstlers nach chronologischen, thematischen oder stilistischen Gesichtspunkten und setzt sie gleichzeitig zu ihrem geistigen und kunsthistorischen Umfeld in Beziehung.



Aufführungen des Nordharzer Städtebundtheaters, des Quedlinburger Musiksommers in der Stiftskirche, Konzerte im Rathaussaal, dem Salfeldtschen Palais und der Blasiikirche sind nur ein Teil der vielfältigen Angebotspalette an anspruchsvollen Veranstaltungen. Besondere Höhepunkte wie der Tag des offenen Denkmals, die Pro Vinz-Kunsttage, der Kaiserfrühling, Quedlinburger Dixieland- und Swingtage und der Advent in den Höfen ziehen von Jahr zu Jahr mehr Gäste an. Darüber hinaus

# STADTWERKE QUEDLINBURG

## Energie und Service

### Energie und Service aus der Region für die Region!

Energie und Service für unsere Kunden.

Das Jahr 2011 ist für die Stadtwerke Quedlinburg nicht irgendein Jahr. Vor 20 Jahren, genau genommen am 2. Juli 1991 wurde die Stadtwerke Quedlinburg GmbH wieder gegründet. Zunächst mit der Fernwärmeversorgung und als Betriebsführer der Straßenbeleuchtung waren die Mitarbeiter der Stadtwerke an den Heizhäusern in der Johannishöfer Trift und Magdeburger Straße zu finden.

Zum 01. Juli 1995 kam die Gasversorgung und zum 01. Januar 1996, die Stromversorgung sowie die Betriebsführung des Städtischen Bäderbetriebes hinzu.

Seit dieser Wiedergründung kann die Stadtwerke Quedlinburg GmbH auf ereignisreiche Zeiten zurück blicken.

Durch die 1998 beginnende Liberalisierung erfolgte der Wandel vom Energieversorger zum regionalen Energiedienstleister.

„Energie und Service“ steht von nun an als Leitbild für das Unternehmen Stadtwerke Quedlinburg GmbH. Mit kundenorientierten Produkten zu attraktiven Preisen schafft es der Energiedienstleister, die Kunden auch weiterhin von seinen Leistungen zu überzeugen.

Ende 1998 wurde das erste Blockheizkraftwerk der Stadtwerke Quedlinburg in Betrieb genommen. Damit wird erstmals eigener Strom erzeugt und etwa 3.700 Wohnungen sowie das Klinikum mit Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) beliefert.

Ende 2003 errichten die Stadtwerke Quedlinburg die Erdgasankstelle auf dem Moorberg und bauen 2008 das zweite Blockheizkraftwerk, das Anfang 2009 in den Dauerbetrieb genommen wird.

Das ereignisreichste Jahr war aber wohl das Jahr 2009, in dem die Stadtwerke Quedlinburg GmbH zu einem Großteil verkauft werden sollte. Die quedinburger Bürger zeigten Engagement und sicherten sich durch einen Bürgerentscheid, den regionalen Energiedienstleister Stadtwerke Quedlinburg mit Ansprechpartnern vor Ort und der finanziellen Unterstützung ihrer sozialen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in der Region.

Als mittelständisches Unternehmen stellen die Stadtwerke Quedlinburg eine große Unterstützung für Vereine, Schulen und Kindergärten sowie gemeinnützige Einrichtungen dar. Daneben können sie auf eine erfolgreiche 15-jährige Zeit als Ausbildungsbetrieb zurück blicken. Mittlerweile wurden weit über 20 junge Menschen in kaufmännischen und technischen Berufen ausgebildet und auch hier stehen die Stadtwerke Quedlinburg für Qualität. Mit verschiedenen Bildungsträgern und Partnerunternehmen werden die fundierte Ausbildung und der erfolgreiche Abschluss für den Start in das Berufsleben ermöglicht.

Seit Anfang des Jahres 2010 können nun auch Kunden außerhalb des Netzgebietes der Stadtwerke Quedlinburg mit Energie beliefert werden und die Vorzüge der persönlichen Ansprechbarkeit für sich nutzen.

Stadtwerke Quedlinburg GmbH  
Rathenaustraße 9 \* 06484 Quedlinburg  
Tel.: (03946) 971-3 \* Fax: (03946) 971-402  
[infostadtwerke@sw-qlb.de](mailto:infostadtwerke@sw-qlb.de)  
[www.stadtwerke-quedlinburg.de](http://www.stadtwerke-quedlinburg.de)



Stadtgeschäft am Markt 1897 u. 1904



Kaufmännische Verwaltung & Geschäftsführung, Rathenaustraße



Technische Verwaltung E-Werk, Frachtstraße

**Beratung    Planung    Bauleitung    Vermessung**

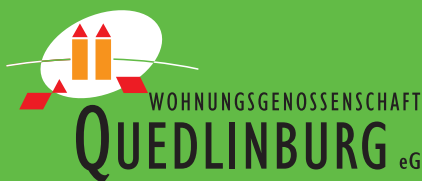
Wasserwirtschaft • Abwasserbehandlung • Abfalltechnik  
 Hochwasserschutz • Wasserversorgung • Vermessung  
 Stadtentwässerung • Straßenbau



[www.ipp-consult.de](http://www.ipp-consult.de)


06484 Quedlinburg  
 Adelheidstraße 15  
 Tel. 03946/7807-0  
 Fax 03946/7807-22  
 qlb@ipp-consult.de  
[www.ipp-consult.de](http://www.ipp-consult.de)

**Ingenieurbüro  
 Pabsch & Partner**  
 Ingenieurgesellschaft mbH 

**Wohnungsgenossenschaft Quedlinburg eG**


Lindengarten 4 • 06484 Quedlinburg  
 Telefon: 03946 7721-0 • Telefax: 03946 7721-24  
 Internet: [www.wg-qlb.de](http://www.wg-qlb.de) • E-Mail: [wohnen@wg-qlb.de](mailto:wohnen@wg-qlb.de)



**Unsere Geschäftszeiten sind:**

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 7.00 – 16.00 Uhr  |
| Dienstag   | 8.00 – 17.45 Uhr  |
| Mittwoch   | nach Vereinbarung |
| Donnerstag | 7.00 – 16.00 Uhr  |
| Freitag    | 8.00 – 13.00 Uhr  |

*Hier möchte ich wohnen.*




**KURHOTEL  
 Bad Suderode**  
 \*\*\*\* direkt an der Quelle  
 gesund • vital • aktiv





Inhaber Fam. Lemke    Schwedderbergstr. 1 – 3    06507 Bad Suderode/Harz    Tel.: 039485 5460    Fax: 039485 546510    [www.kurhotel-bad-suderode.de](http://www.kurhotel-bad-suderode.de)

- MASSANFERTIGUNG VON BANDAGEN, PROTHESEN, ORTHESEN UND RUMPFSTÜTZKORSETTS
- REHA- UND MEDIZINTECHNIK
- HOMECARE
- SANITÄTSFACHHANDEL
- BRUSTPROTHETIK UND HAARERSATZ



**IHR KOMPETENZTEAM VOR ORT**




**Ihr Sanitätshaus**  
 FUHRMANN · FRITSCH · BORNEMANN

QUEDLINBURG, Heiligegeiststraße 23  
 Telefon: 03946 - 25 06

THALE, Karl-Marx-Straße 9  
 Telefon: 03947 - 33 97

HARZGERODE, Markt 3  
 Telefon: 039484 - 4 08 99

[www.sanitaetshaus-quedlinburg.de](http://www.sanitaetshaus-quedlinburg.de)

Gestaltungsbüro 4mal3



laden Ausstellungen in den Museen, Galerien und Künstlerateliers zum Besuch ein. Mit dem Tagungszentrum im Palais Salfeldt steht inzwischen nicht nur ein modernes Kongress- und Tagungszentrum sondern auch ein ansprechender Veranstaltungsort zur Verfügung, der zusätzlich Besucher in die Stadt lenkt.

Durch den Gleisanschluss an das Netz der Harzer Schmalspurbahnen ist seit 2006 für alle Freunde historischer Eisenbahnen die direkte Fahrt von Quedlinburg auf den Brocken möglich. Bei der Fahrt durch das romantische Selketal erleben die Fahrgäste die Harzer Naturschönheiten aus nächster Nähe.

Der stetige Anstieg der Zahl von Tages- und Übernachtungsgästen seit 1990 und die zunehmende Internationalisierung ist eine in der Tourismusbranche viel beachtete Erfolgsgeschichte „made in Quedlinburg“.

Das Stadtgebiet Quedlinburg ist seit dem 1. Januar 2011 wesentlich größer geworden. Mit den neuen Ortsteilen Gernrode, Rieder und Bad Suderode ist die Einwohnerzahl auf über 28.000 angewachsen. Die drei Ortsteile reihen sich wie eine Perlschnur am Nordrand des Harzes auf und sind in jedem Fall eine Reise wert. So ist die Gernröder Stiftskirche St. Cyriakus ein ottonisches Bauwerk von höchstem Rang.

Die Roseburg in unmittelbarer Nähe des Ortsteils Rieder ist eine neuromantische Burganlage umge-

ben von einem wunderschönen Park, der zum landesweiten Netzwerk „Gartenträume“ gehört. Bad Suderode als ältester Kurort des Harzes verfügt mit seiner Heilquelle, die zu den stärksten Calciumquellen Europas gehört, über ein Kurzentrum und eine moderne Rehabilitationsklinik.

Gastgewerbe, Handel und Handwerk, Industrie und Gewerbe bilden neben Landwirtschaft, Pflanzenzüchtung und Forschung die Grundbausteine für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Quedlinburg. Im ausgehenden 19. Jahrhundert gelangten einige der in Quedlinburg ansässigen Saatgut-Unternehmen zu Weltgeltung. Samen- und Pflanzenzucht prägten die Stadt und bescherten erheblichen Wohlstand. Heute hat das Julius-Kühn Institut des Bundesforschungsinstituts für Kulturpflanzen seinen Sitz in Quedlinburg.

Beispielhaft für die Innovationskraft in einer historisch geprägten Stadt stehen auch Unternehmen der IT-Branche. Auch das traditionelle Handwerk, insbesondere die klassischen Gewerke der Fachwerksanierung, sind hier in hoher Spezialisierung beheimatet. So knüpft ein Quedlinburger Glas kunstbetrieb an die Jahrhunderte alte Tradition an und ist auch international tätig.

Die Stadt Quedlinburg und die gesamte Region sind heute eine wichtige Zulieferregion für die deutsche Automobilbranche. Unternehmen der Metall- und Kunststofftechnik und -verarbeitung sind am Markt etabliert. Die ansässigen Produktionsbetriebe bieten spezialisierte Dienstleistungen wie den Werk-



Stiftskirche St. Cyriakus in Gernrode

Foto: Jürgen Meusel



Teil des Netzwerkes „Gartenträume“:  
die Roseburg bei Rieder

Foto: Jürgen Meusel



## Fachklinik für kardio-pulmonale und onkologische Rehabilitation Klinik für Anschlussrehabilitation (AHB)

### Indikationen:

- bösartige Geschwulsterkrankungen und maligne Systemerkrankungen
- Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs
- Erkrankungen der Atemwege
- Diabetes mellitus



Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg nach einem schwierigen medizinischen Eingriff, um auf diese Weise so schnell wie möglich zu einer Verbesserung Ihres Wohlbefindens beizutragen.

### Diagnostik:

- EKG / Belastungs-EKG
- Spiroergometrie
- Langzeit-EKG einschl. Telemetrie
- Langzeit-Blutdruck
- Sonographie (Abdomen, Schilddrüse)
- Echokardiographie (einschließlich Farbdoppler- + TEE- + Duplex-Sonographie)
- Stressechokardiographie
- Doppleruntersuchung der peripheren oder hirnversorgenden Gefäße
- Bodyplethysmographie
- Schlafapnoe-Diagnostik
- klinisch-chemisches & hämatologisches Labor
- Herzschrittmacherkontrollen

### Therapie:

- Herz-Kreislauf-Funktionstraining
- Physio- und Sporttherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage & Marnitzmassage
- Balneo-/Hydrotherapie
- Ergotherapie
- Psychologische Betreuung
- Sozialberatung
- Ernährungsberatung
- Diabetesschulung
- Chemotherapie
- Schulung zur Gerinnungswert-selbstbestimmung und zur Blutdruckmessung
- medizinische Fußpflege /Podologie

### Kostenträger:

Deutsche Rentenversicherungen, Krankenkassen, BG, private Rehabilitationsmaßnahmen und **Aufnahme von Begleitpersonen. Die Klinik ist beihilfefähig!**

### Leitender Chefarzt und Chefarzt Fachbereich Onkologie:

Dr. med. Jürgen Schwamborn (Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie & internistische Onkologie, Rehabilitationswesen)

### Chefarzt Fachbereich Kardiologie, Pneumologie, Diabetes mellitus

Dr. Andreas Müller (Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Pneumologie & Rehabilitationswesen)

### Bettenanzahl:

252 komfortablen Einzel- und 4 Zweibettzimmern mit Bad/ Dusche, WC, Fernseher, Weckerradio, Telefon, wahlweise Internet und Balkon.

## Gästehaus der Paracelsus-Harz-Klinik Bad Suderode



Der **Kurort Bad Suderode**, der über eine 185-jährige Heilbad-Tradition verfügt, schmiegt sich an den Nordosthang des Harzes.

Als Naturheilmittel, dem „besonderen Schatz des Ortes“, besitzt Bad Suderode eine Calcium-Sole Quelle.



Verleben Sie erholsame Tage in den gemütlich und modern eingerichteten Zimmern (Appartements, Doppelzimmer, Einzelzimmer) des Gästehauses.

Ausstattung:  
Dusche/WC, Telefon, TV, Radio, wahlweise Küche oder Balkon



Relaxen Sie im Solarium, auf der Sonnenwiese, in der Dampf- oder Finnischen Sauna. Sie können auch jemanden eine Freude bereiten und schenken z.B. ein Rundumwohlfühltag (Geschenkgutschein).

Wir beraten Sie gern – bitte rufen Sie uns an.

**Paracelsus-Harz-Klinik**

Paracelsusstrasse 1 • 06507 Bad Suderode

[bad\\_suderode@pk-mx.de](mailto:bad_suderode@pk-mx.de) • [www.paracelsus-kliniken.de/bad\\_suderode](http://www.paracelsus-kliniken.de/bad_suderode)

Tel. 039485/ 99-801 • Fax 039485 99-802 •

Tel. Aufnahme (039485) 99-804 oder 805 • Fax-Aufnahme (039485) 99-806 • Servicetelefon (0800) 1001 783

Auskünfte zum Präventionsbereich erhalten Sie über Tel. 03 94 85 / 99-963





Das Kurhaus in Bad Suderode

Foto: Jürgen Meusel



Die Firma qtec zählt zu den etablierten Unternehmen der Kunststofftechnik

Foto: Landkreis

zeugbau und beliefern namhafte Unternehmen in Deutschland.

Durch den Abbau von Quarzsanden sehr hoher Qualität bestehen am Standort Quedlinburg sehr gute Produktionsbedingungen für Unternehmen, die diesen Rohstoff verarbeiten. Neben diesen Rohstoffvorkommen können in unmittelbarer Nähe Verarbeitungsanlagen errichtet werden, die die Transportkosten minimieren und damit eine günstige Produktion in Quedlinburg ermöglichen.

Durch die neue vierspurige B 6 und die Ortsumfahrung ist eine direkte und optimale verkehrstechnische Erreichbarkeit der Stadt und der Industrie- und Gewerbegebiete ein erheblicher Standortvorteil.

Die Qualitäten des Wohnstandorts Quedlinburg liegen nicht nur in der landschaftlich ausgesprochen reizvollen Lage im nördlichen Harzvorland begründet sondern auch in der klimatischen Besonderheit durch den Regenschatten des Harzes. Dieses Phänomen beschert unserer Stadt und ihrer unmittelbaren Umgebung überdurchschnittlich viele Sonnenstunden und deutlich weniger Regen als den Nachbarorten. Individuelles Wohnen gepaart mit urbanem Leben spricht ein breites Spektrum unterschiedlicher

Bedürfnislagen an. Rund 14.000 Wohneinheiten bieten Wohnen im Welterbebereich im Fachwerk, in Jugendstilvillen, in so genannten industriellen Wohnungsbauten oder modernes Wohnen in der historischen Altstadt oder im Einfamilienhaus an der Peripherie. Die Quedlinburger Innenstadt zeichnet sich durch kurze Wege aus und ist somit besonders attraktiv für Familien und Senioren. Die Ergebnisse aus 20 Jahren Stadtsanierung sind nahezu einzigartig und beispielhaft. Mit dem Thema „Perspektive Welterbe“ war Quedlinburg Standort der Internationalen Bauausstellung IBA 2010.

Kindereinrichtungen mit unterschiedlicher pädagogischer Ausrichtung bieten Kinderbetreuung vom Säugling bis zum Schulkind an. Ein breites Bildungsangebot mit unterschiedlichen Schulformen, von der Grundschule bis zum Gymnasium, Musikschule und Volkshochschule, wird bereitgehalten. Neben den Jugendclubs bieten u. a. auch die Vereine wie Ökogarten, „Kontiki“ oder das Kulturzentrum Reichenstraße ein breites gefächertes Freizeit- und Bildungsangebot, nicht nur für Kinder und Jugendliche. Spezielle Angebote richten sich auch an Senioren, die sich in mehreren Einrichtungen regelmäßig treffen und aktiv bleiben. Die Stadt Quedlinburg bietet mit dem Klinikum „Dorothea Christiane Erxleben Quedlinburg



Verkehrsfreigabe für den Anschluss an die B6n

Foto: Landkreis



Romantisch wohnen in der Altstadt von Quedlinburg

Foto: Jürgen Meusel



*Schule wie zu Omas Zeiten: Lebendigen Geschichtsunterricht gibt es in der alten Elementarschule Gernrode* Foto: Landkreis



*Rathaus in Quedlinburg*

Foto: Jürgen Meusel

gGmbH“ und den zahlreichen frei niedergelassenen Ärzten und Zahnärzten eine gute medizinische Betreuung der Bevölkerung der Stadt und des Umlands.

In der historischen Innenstadt bieten Einzelhandel und Kaufleute ein attraktives Angebot, fernab von „Deichmannisierung“ und Uniformität. Individuelle Angebote in Boutiquen und Fachgeschäften laden zu einem Bummel ein. Die Steinbrücke mit modernen Geschäften hat sich zu einem besonderen Anziehungspunkt entwickelt. Zahlreiche urgemütliche Cafés, Kneipen und Restaurants im historischen Ambiente laden zum Verweilen ein. Zentrumsnah bietet das Einkaufszentrum „Mettehof“ ein breit gefächertes Angebot.

Ein reich gefüllter Veranstaltungskalender zeugt vom aktiven Vereinsleben der Stadt. Sportvereine bieten neben der aktiven Freizeitgestaltung auch viele Möglichkeiten im sportlichen Wettkampf die Besten zu ermitteln. Kunstvereine organisieren Ausstellungen. So waren bereits mehrfach auch internationale Künstler in Quedlinburg zu Gast. Das hohe ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger aber auch der Unternehmen der Stadt Quedlinburg in Vereinen und Organisationen für Kunst, Kultur und Sport sowie in zahlreichen Fördervereinen beweist, wie wohl sich die Quedlinburger in ihrer Stadt fühlen und wie sehr sie mit ihr verbunden sind. Ein besonderer Ausdruck dieser Verbundenheit ist die Gründung einer Bürgerstiftung, in der sich Einwohner mit Zustiftungen zugunsten von Kultur, Sozialem und Sport engagieren. Das besondere Engagement der Bürgerschaft für Demokratie und Toleranz fand im November 2010 seinen Ausdruck. Quedlinburg wurde als erste Stadt in Sachsen-Anhalt mit dem Titel „Stadt ohne Rassismus – Stadt mit Courage“ ausgezeichnet.

Veranstaltungshöhepunkte im Jahr 2011, für Bürger und Touristen gleichermaßen interessant, sind

der 15. Kaiserfrühling, der 31. Quedlinburger Musiksommer, die 9. Dixieland- und Swingtage, das 8. Kunstfest „Vom Zauber der Bäume“, das Jubiläum 50 Jahre Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Aulnoye-Aymeries sowie die zahlreichen Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit und viele weitere Aktivitäten.

### Kontakt:

Stadt Quedlinburg

Markt 1

06484 Quedlinburg

Tel.: 03946 90550

Fax: 03946 905950

E-Mail: [stadt@quedlinburg.de](mailto:stadt@quedlinburg.de)

Internet: [www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de)



*Kaiserfrühling*

Foto: Landkreis





Das wildromantische Bodetal bei Thale

Foto: Stadt

Am nordöstlichen Rand des Harzes liegt die Stadt Thale. Die Stadt ist Sitz der zum 1. Januar 2010 mit den Ortschaften Altenbrak, Friedrichsbrunn, Neinstedt, Stecklenberg, Treseburg, Warnstedt und Weddersleben neu gebildeten Einheitsgemeinde gleichen Namens. Im Rahmen der Gemeindegebietsreform wurde ihr zum 1. September 2010 noch die Ortschaft Westerhausen und zum 1. Januar 2011 die Ortschaft Allrode zugeordnet, so dass sich Thale jetzt über eine Fläche von 128,7 km<sup>2</sup> erstreckt.

Das Bodetal mit seinen sagenumwobenen Schluchten, dem Hexentanzplatz und der Roßtrappe, die an den Ortsteilen Weddersleben und Warnstedt vorbei führende Teufelsmauer, der Harzer Hexenstieg und nicht zuletzt der neu geschaffenen Thalenser Mythenweg haben den Ruf Thales und seiner zauberhaften Umgebung als sagenhafte und mystische Gegend begründet. Doch dass sich nicht nur Hexen und Teufel, sondern auch rund 19.500 Einwohner heute hier zu Hause fühlen, hat nichts mit Zauberei zu tun. Denn die Orte in dem seit Ende des 10. Jahrhunderts besiedelte Gebiet haben sich trotz wechselhafter Geschichte aufgrund ihrer günstigen Lage, den im Mittelalter begehrten Holz- und Erzvorkommen, der vorhandene Wasserkraft und der daraus resultierenden Industrieentwicklung sehr schnell zu aufstrebenden Gemeinwesen entwickelt. Die Attraktivität der Stadt und der Re-

gion ist in den Jahren nach der politischen Wende stetig gewachsen.

Heute ist Thale als wirtschaftliches und touristisches Zentrum der Region weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt.



Durch die neu entstandene Anbindung an die vier-spurige Bundesstraße 6 rückt Thale mit seiner idyllischen Lage ganz nah an große Metropolen in der Umgebung heran. In kurzer Zeit sind Braunschweig, Hannover, Magdeburg, die Region Halle/ Leipzig bzw. eine der weiter führenden Autobahnen zu erreichen. Die Ortschaften der Stadt sind über ein gut ausgebautes Straßennetz miteinander verbunden. Mehrere Busregionallinien, eine Stadtbuslinie und die bestehenden Bahn-Direktverbindungen nach Berlin und Magdeburg sichern ein ausgewogenes Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs. Der internationale Verkehrsflughafen Halle/Leipzig ist in einer Stunde erreichbar.

Die Stadt kann auf eine über 300-jährige Geschichte der Industrieproduktion zurück blicken. Das vorhandene Holz- und Erzvorkommen in und um Thale, sowie die Wasserkraft der Bode boten seit



Rathaus Thale mit dem Brunnen der Weisheit  
Foto: Stadt



Corodur Verschleiss-Schutz in Thale  
Foto: Landkreis



Kinder aus Weddersleben bei der Eröffnung des Teufelsmauerstiegs  
Foto: Landkreis

jeher eine günstige Ausgangssituation für die Eisenverhüttung und Eisenverarbeitung. 1835 wurde das älteste Blechemaillierwerk Europas in Thale gegründet. Vor allem diese Emailleproduktion machte Thale auch international als Wirtschaftsstandort bekannt.

Auf eine lange Tradition können jedoch auch das verarbeitende Gewerbe und die Metallurgie verweisen. Zahlreiche Unternehmen aus den Bereichen Metallverarbeitung, Elektronik und For-

sung haben sich in Thale und seinen Ortschaften angesiedelt. Neben hochwertigen Produkten aus dem Verbundwerkstoff Stahl/Email sowie Elektronikzeugnissen werden heute beispielsweise auch hochwertige Produkte für die Automobilindustrie in Thale hergestellt. Bedeutende Industrieunternehmen in Thale sind heute die Firma Schunk Sintermetalltechnik, die Firma THALETEC GmbH (Herstellung von emaillierten Apparaten für die chemische und pharmazeutische Industrie) sowie die Maschinenfabrik Thale (MFT).





## STADTWERKE THALE

**Für Thale machen wir uns stark.**

Kundenbüro: Karl-Marx-Str. 35 - 06502 Thale  
Infotelefon 03947 209890  
[www.stadtwerke-thale.de](http://www.stadtwerke-thale.de)



## CD Elektromontagen

- **Beleuchtungstechnik**
- **Sicherheitstechnik**
- **Elektrotechnik**

Eisenbahnstr.14 • 06502 Thale • fon: 03947-77 55 20 • fax: 03947-77 55 30  
email: [info@cd-elektromontagen.de](mailto:info@cd-elektromontagen.de) • [www.cd-elektromontagen.de](http://www.cd-elektromontagen.de)



Ärztelhaus im Ortsteil Neinstedt

Foto: Stadt



Seilbahn Thale

Foto: Landkreis



Waldbühne Altenbrak

Foto: Landkreis

Für die Neuansiedlung von weiteren Unternehmen wurden die Industriegebiete Thale/Nord und Warnstedt erschlossen. Neben diesem Gewerbegebiet befinden sich geeignete Flächen zur Gewerbeansiedlung auch noch auf dem ehemaligen Hüttengelände sowie ein erschlossenes Gewerbegebiet in der Ortschaft Westerhausen.

Die so genannten weichen Standortfaktoren wie eine flächendeckende Kinderbetreuung, soziale Versorgung, günstige Wohnmöglichkeiten, ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot sowie die sagenhaft schöne Umgebung beeinflussen nicht nur die Bevölkerungsentwicklung, sondern tragen auch zu einer hohen Lebensqualität in der Stadt Thale und ihren Ortschaften bei.

Insgesamt zehn Kindertagesstätten und ein „Waldorfkindergarten“ stehen in Thale und seinen Ort-

schaften zur Betreuung der Jüngsten zur Verfügung. Grundschulen in Neinstedt (2), Weddersleben, Westerhausen, Friedrichsbrunn und Thale (3, darunter eine Waldorf-Schule), die Förderschule in den Neinstedter Anstalten, eine Sekundarschule und das Europagymnasium „Richard von Weizsäcker“ sichern hier die ganzheitliche Bildung der Kinder. Neben der schulischen Ausbildung befinden sich in Thale mit dem Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) sowie der Deutschen Angestellten Akademie (DDA) zwei große Ausbildungsstätten, die sich der Lehrlings- sowie der beruflichen Erwachsenenbildung widmen.

Elf Allgemeinmediziner, neun Zahnärzte und zwölf weitere Fachärzten sorgen für die medizinische Versorgung von Einwohnern und Gästen. Zahlreiche Physiotherapeuten, ambulante Pflegedienste sowie medizinische und soziale Dienstleister sowie 5 Apotheken stehen ebenfalls zur Verfügung. Im Jahr



**W&I Industribedarf GmbH**

- Keilriemen
- Kugellager
- Schläuche
- Werkzeuge
- Reinigungsmittel
- Technischer Zubehör
- Arbeitsschutzartikel

Inh.: **Birgit Holec**  
 Wendhusenstr. 1  
 06502 Thale  
 Tel.: 03947 775114  
 Fax: 03947 775115  
 Mobil: 0170 2181358  
 b.holec@yahoo.de

[www.industriebedarf-thale.de](http://www.industriebedarf-thale.de)



**IHRE KOMPETENTEN PARTNER**

**Freie Waldorfschule Harzvorland**  
 Steinbachstrasse 6 • 06502 Thale  
 Tel. 03947-778 887 • Fax 03947-778 885  
[www.waldorfschule-harzvorland.de](http://www.waldorfschule-harzvorland.de)



- Schule von Klasse 1 – 12 mit allen staatlichen Abschlüssen
- wissenschaftliche, künstlerische und handwerkliche Fächer
- in Thale 5 Min. vom Bahnhof gelegen, Bushaltestellen direkt vor der Tür



### Evangelische Stiftung Neinstedter Anstalten

Lindenstraße 22, 06502 Neinstedt, Stadt Thale  
Tel: 03947 / 99 0, [www.neinstedter-anstalten.de](http://www.neinstedter-anstalten.de)

- Integrative Kindertagesstätten 03947 / 99 670
- Förderschule "Johannenschule" 03947 / 99 675
- Behindertenhilfe 03947 / 99 400
- Seniorenhilfe 03947 / 99 550
- Diakonie-Sozialstation 0171 / 65 27 269
- Evangelisches Fachkrankenhaus für Psychiatrie  
„Hildegard von Bingen“ 03947 / 99 300
- Lungenklinik Ballenstedt 039483 / 700
- Ausbildungsstätten 03947 / 99 130 und 99 690



Diakonie – stark für andere

2010 wurde in Thale mit dem Bau der Bodetaltherme begonnen, in der ab März 2011 Heilkräfte des Thermalwassers genutzt werden können.

Die 1850 als Stiftung für die Beherbergung junger Männer eingerichteten Neinstedter Anstalten sind heute eine gemeinnützige Stiftung der evangelischen Kirche, in der rund 650 behinderte Menschen betreuen werden. Damit verfügt die Stadt über eine Einrichtung, die als sozialer Dienstleister mit unterschiedlichen Arbeitsfeldern versucht, flexibel auf den Bedarf in der Pflege, Therapie und Förderung von Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Pflegebedürftigkeit zu reagieren und so bedarfsgerechte Angebote in der sozialen Landschaft der Region zu sichern und auszubauen. Mit ihrer Fachklinik für Psychiatrie übernimmt sie auch eine gemeindenahere psychiatrischen Versorgung.

In Weddersleben betreibt die Lebenshilfe Harz Wohn- und Werkstätten für behinderte Menschen. Auch in Allrode, Stecklenberg und Thale gibt es Altenpflege- und Seniorenheime bzw. Wohnanlagen, die auf die speziellen Bedürfnisse von älteren oder behinderten Mitbürgern zugeschnitten sind.

Ebenso vielfältig ist Thale mit seinen kulturellen und touristischen Angeboten, die von Einwohnern und Gästen gleichermaßen geschätzt werden. In einer der reizvollsten Landschaften des Harzes locken die Stadt und ihre Ortschaften mit endlosen Wäldern und einem weiten Netz an Wanderwegen. Das wildromantische Bodetal, einer Felsenschlucht mit

### Das verhexte Bau-Spiel-Haus

**Die größte Indoor-Spielwelt im gesamten Harz!**



Hex ... hex ... hex und Besenstiel, im Hexenhaus erlebst Du viel! Gib auf der Riesenrutsche Gas: 40 m Sause-Spaß!

Und noch mehr Spaß gibt's: auf dem Kletterberg, der Trampolin-Anlage, in der Sandkiste mit Bergbaustoffen und Rollennutsche, in der neuen Burg mit Ballkanonen, bei der MythenSchatzSuche ...

**Wir sehen uns!**



Im verhexten Bau-Spiel-Haus  
in Thale, im Bodetal, im Sagenharz



Öffnungszeiten: Di-So von 10.00 - 19.00 Uhr & in den Ferien täglich!

Das verhexte Bau-Spiel-Haus • Otto-Schönermark-Straße 1 • 06502 Thale  
☎ 0 39 47 - 77 88 99 • [www.hexenhaus-thale.de](http://www.hexenhaus-thale.de) • [info@hexenhaus-thale.de](mailto:info@hexenhaus-thale.de)

einem Höhenunterschied von 250 m, wird überragt vom Hexentanzplatz, der bequem mit einer Schwebebahn zu erreichen ist, und von der Roßtrappe, zu der ein Sessellift führt. Thale ist Ausgangs- oder Endpunkt des 100 km langen Harzer Hexenstiegs, einem Wanderweg, der quer durch den Harz bis nach Osterode führt. Von diesem Wanderweg aus gelangt man zu vielen der bekanntesten Sehenswürdigkeiten wie dem Brocken, dem Torfhaus oder den Oberharzer Wasserregalen.

Ein rund 20 km langes Wandernetz, auf dem man zahlreiche Naturdenkmale entdecken kann, führt auch rund um den Luftkurort Allrode. Das Bergtheater Thale und die Waldbühne in Altenbrak bilden in den Sommermonaten traumhafte Kulissen für Theateraufführungen, Konzerte und andere Musikveranstaltungen. Ein Muss für alle Harzfreunde ist der alljährlich in Altenbrak stattfindende Harzer Jodlerwettbewerb. Von Treseburg aus führt ein 10 km langer Wanderweg flussabwärts durch das Bodetal nach Thale bzw. zur Roßtrappe und von dort aus über die Höhen zum Hexentanzplatz. Als traditioneller Urlaubsort bietet Friedrichsbrunn zu jeder Jahreszeit Erholung und Entspannung. Der im Schatten weiter Mischwälder zwischen dem Selke- und dem Bodetal liegende Erholungs- und Wintersportort bietet neben dem Hallenschwimmbad und anderen Freizeiteinrichtungen auch einen kleinen Kurpark mit einem Gradierpavillon. Aus den im Sommer lockenden idyllischen Wanderwegen werden im Winter gut gespurte Loipen, der sommerliche Badeweiher wird zur winterlichen Eisbahn und mitten im Ort lässt ein Rodelhang Kinderherzen höher schlagen. Zu einem

besonderen Besuchermagnet haben sich die jährlich stattfindenden Schlittenhunderennen entwickelt.

Die sagenumwobene Teufelsmauer, das älteste Naturschutzgebiet Deutschlands, bildet mit ihren Ausläufern nicht nur ein interessantes Wanderziel, sondern wartet in Westerhausen auch noch mit einer besonderen Überraschung auf. Hier stößt man an der Südseite des Königsteins auf die Weinberge des Harzer Weingutes Kirmann, das größte zusammenhängende Weinanbaugelände im Norden Deutschlands.

Die Ruinen der Stecklen- und der Lauenburg sowie das einstige Schloss, in dem heute ein Hotel untergebracht ist, künden in Stecklenberg von einer interessanten Ortsgeschichte. Ein Modell der Lauenburg ist im Kurpark zu besichtigen.

Besonders vielfältig sind die Angebote in und um Thale für Familien mit Kindern. Die Indoor-Spielplätze Bau-Spiel-Haus und Tollhaus, die Funparks mit ihren vielen Attraktionen, die Sommerrodelbahn und natürlich der Tierpark Thale mit seinen einheimischen Tieren sind immer wieder sehr beliebte Familienausflugsziele. Ein liebevoll gepflegtes Tiergehege gibt es auch im Ortsteil Westerhausen.

Sehenswerte Kirchen, das Kloster Wendhusen, die liebevoll rekonstruierte Holländerwindmühle in Warnstedt, die Walpurgishalle in Thale sowie weitere interessante Bauwerke sind gefragte Sehenswürdigkeiten. Und nicht zuletzt gibt es in der Stadt eine vielfältige Museumslandschaft, die vom kleinen Uhrenmuseum in Treseburg, über ein Skimuseum in Friedrichsbrunn und ein Papiermuseum in Weddersleben bis zum Hüttenmuseum in Thale reicht und Traditionen und Geschichte der Region erlebbar macht.



Windmühle in Warnstedt

Foto: Stadt

Traditionspflege und ehrenamtliches Engagement wird auch in den vielen Vereinen groß geschrieben. Ohne sie wäre das breite Angebot an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in der Stadt und vor allem in ihren Ortsteilen gar nicht möglich. So zählen Osterfeuer und Schützenfeste auch hier zu den Veranstaltungen, in denen oftmals Jahrhunderte alte Traditionen gepflegt werden. Es versteht sich von selbst, dass das Walpurgisfest in der Hochburg der Harzer Hexen eine besondere Anziehungskraft hat. Stecklenberg lädt alljährlich am 1. Mai auch zu einem Kirschblütenfest ein, in Friedrichsbrunn gibt es ein Brunnen- und Heimatfest, in Westerhausen trifft man sich unter anderem zum Tierparkfest und in Altenbrak ziehen alljährlich am frühen Morgen des 1. Weihnachtsfeiertags die Weihnachtsmänner mit Peitschenknall und Schellenklang durch den Ort, um so die bösen Geister zu vertreiben.

**Kontakt:**

Stadt Thale  
Rathausplatz 1  
06502 Thale  
Tel.: 03947 4700  
Fax: 03947 470199  
E-Mail: [stadt@thale.de](mailto:stadt@thale.de)  
Internet: [www.thale.de](http://www.thale.de), [www.bodetal.de](http://www.bodetal.de)



Friedrichsbrunn

Foto: Stadt



Teufelsmauer bei Weddersleben

Foto: Landkreis



Modell der Lauenburg

Foto: Stadt



Verwaltungssitz in Wegeleben

Foto: Schrader

Zur einzigen Verbandsgemeinde des Landkreises Harz schlossen sich am 1. Januar 2010 die Städte Wegeleben und Schwanebeck sowie die Gemeinden Ditfurt, Groß Quenstedt, Harsleben, Hedersleben und Selke-Aue zusammen. Zeitgleich mit der Gründung der Verbandsgemeinde wurden die Eingemeindung der Gemeinde Nienhagen in die Stadt Schwanebeck, der Zusammenschluss der Gemeinden Hausneindorf und Wedderstedt zur neuen Gemeinde Selke-Aue und die Eingemeindung der Gemeinde Heteborn in diese neue Gemeinde Selke-Aue vollzogen. Damit konnten die gesetzlichen Vorgaben zur Bildung einer Verbandsgemeinde erfüllt werden. So entstand auf einer Fläche von 204,8 km<sup>2</sup> die Verbandsgemeinde Vorharz mit sieben politisch eigenständigen Mitgliedsgemeinden und insgesamt 13.720 Einwohnern. Die Verbandsgemeinde hat ihren Verwaltungshauptsitz in Wegeleben und weitere Dienstgebäude in Schwanebeck, Harsleben und im Ortsteil Wedderstedt der Gemeinde Selke-Aue.

Die im nordöstlichen Harzvorland liegenden Orte der Verbandsgemeinde sind über die Bundesstraßen B 81, B 79 und B 245 und über Bahnanschlüsse an den Bahnstrecken Magdeburg-Halberstadt, Halberstadt-Thale und Halberstadt-Halle gut zu er-

reichen. Eine gute Verkehrsanbindung ist auch über den im Rahmen des ÖPNV bereitgestellten Busverkehrs gesichert.

Landwirtschaftliche Betriebe und Agrargenossenschaften sind ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in diesem Raum. Aber auch Industrie- und Gewerbebereiche sowie Unternehmen der Nahrungsmittelproduktion und des Transportwesens haben sich vor allem in den Städten und Gemeinden angesiedelt, die über eigene Gewerbegebiete verfügen. In der Nahrungsmittelindustrie sind die überregional bekannten Firmen wie Gmyrek Wurstwaren GmbH Halberstadt und Lünekartoffeln-Vertriebs GmbH zu nennen. Im Transportwesen sind die Unternehmen GKS Gerloff Speditionsgesellschaft mbH, Krage & Gerloff Logistik GmbH und Nickel & Goeldner Spedition GmbH von Bedeutung. Weitere Firmen sind die Nordharz Asphalt-Mischwerke und iSKia Medizintechnik und die Druckerei ETIKON. Ein weiterer traditioneller Wirtschaftszweig ist der Kiesabbau in der Bodeaue bei Wegeleben. In Ditfurt wird die





Gewerbegebiet in Harsleben

Foto: Landkreis



Grundschule in Schwanebeck

Foto: Gemeinde

Umgebung des Kiessees im Rahmen eines „Modellorfes“ zum Naherholungszentrum ausgebaut. Zwei großflächige Windparkstandorte sind nördlich von Schwanebeck und nordöstlich von Wegeleben ausgewiesen. In Hedersleben hat ein Internationales Zentrum für Qualifizierung, Innovation und Gewerbeförderung seinen Sitz. Die soziale Infrastruktur in den Mitgliedsorten der Verbandsgemeinde

ist ebenfalls gut ausgebaut. Ein Zeichen dafür ist das umfassende Bildungs- und Betreuungsangebot für alle Altersgruppen. So gibt es insgesamt neun Kindertagesstätten und einen Kinderhort. In Wegeleben, Harsleben, Schwanebeck, Groß Quenstedt, Hedersleben und Dittfurt können die Kinder eine Grundschule besuchen. In Schwanebeck befindet sich eine Sekundarschule und seit 2010 gibt

## VISION UND PERFEKTION

|                          |                                              |
|--------------------------|----------------------------------------------|
| <i>innovativ</i>         | Europas modernste Aluminiumgießerei          |
| <i>leistungsstark</i>    | zuverlässiger Partner der Automobilindustrie |
| <i>serviceorientiert</i> | von Forschung bis Logistik                   |



**DGH-GROUP** | DRUCKGUSS HEIDENAU  
 DRUCKGUSS HOYM  
 DRUCKGUSS HOF  
 HEIDENAUER FORMEN- UND WERKZEUGBAU  
 ZERSPANUNGS- UND INDUSTRIE-TECHNIK DOHNA  
 DIECASTING TECHNOLOGIES CENTER

**DGH Group**  
 Müglitztalstraße 43 · D-01809 Dohna/Dresden · Tel. +49-3529/5 88-0 · Fax +49-3529/5 88-267 · [druckguss@dgheidenau.de](mailto:druckguss@dgheidenau.de) · [www.dgheidenau.de](http://www.dgheidenau.de)



Puppen- und Teddymuseum

Foto: Landkreis



Burg Hausneindorf

Foto: Gemeinde

es auch eine evangelische Sekundarschule in Hedersleben.

In den Ortsteilen Deesdorf der Stadt Wegeleben sowie Heteborn der Gemeinde Selke-Aue sowie in Schwanebeck, Groß Quenstedt, Hedersleben und Ditfurt treffen sich die Jugendlichen in eigenen Jugendklubs.

Und auch für die älteren Einwohner gibt es eigene Begegnungsstätten in Wegeleben, Rodersdorf, Deesdorf, Harsleben, Schwanebeck, Nienhagen, Groß-Quenstedt, Ditfurt, Hausneindorf und Wedderstedt. Seniorenkreise in den Mitgliedsgemeinden bereichern mit viel Liebe und Engagement den Lebensabend der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Ein Seniorenwohnpark in Wegeleben und ein Altenpflegeheim in Schwanebeck ergänzen das besondere Betreuungsangebot für diese Altersgruppe. Die medizinische Versorgung der Bevölkerung wird durch mehrere Allgemeinmediziner und Zahnärzte, sechs Physiotherapeuten, zwei Hauskrankenpflegedienste und zwei Apotheken sichergestellt.

Und natürlich gehören auch Einkaufsmärkte und kleinere Geschäfte, Kreditinstitute und Gaststätten sowie kleinere Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe zur intakten Infrastruktur in den Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde. Sie sichern eine wohnortnahe Versorgung der Einwohner und Gäste.

Auch wenn es nicht auf den ersten Blick zu sehen ist: die Orte zwischen Bode, Holtemme und Selke bieten viele Überraschungen, die es zu entdecken lohnt. Das Gebiet zwischen Schwanebeck und Wegeleben gehört zu den ältesten Siedlungsräu-

men in der Region. Wie Ausgrabungen (beispielsweise der Schwanebecker Hausurnen) belegen, wurde es bereits in der Bronzezeit besiedelt. Anhand der Namensendung der Ortsnamen lassen sich die Besiedlungsperioden ableiten. Die ersten geschichtlichen Erwähnungen der heutigen Mitgliedsgemeinden datieren aus dem 10. bis 12. Jahrhundert. In Hedersleben ist die Ortsgeschichte zum Beispiel eng mit der Geschichte des 1253 gegründeten Zisterzienserklosters „St. Gertrudis“ verbunden. Heute ist das Kloster nicht nur ein Museumsbereich mit historischer Dorfschmiede und alter Landtechnik, sondern zugleich ein Bildungs- und Kulturzentrum mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot.

Dorfgeschichte wird auch im Landwirtschafts- und im Heimatmuseum in Ditfurt lebendig und als jüngstes Museum lockt im Ortsteil Nienhagen eine privates Puppen- und Teddymuseum große und kleine Besucher.

Neben den Innenstadtbereichen der Ackerbürgerstädte Schwanebeck (Fachwerkhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert) und Wegeleben (denkmalgeschützte Innenstadt) sind vor allem die Kirchenbauten in allen Orten von besonderem kulturhistorischen Interesse.

In Wegeleben ist das freistehende Rathaus von 1592 noch heute Sitz der Verbandsgemeinde. Wahrzeichen der Stadt ist der Eulenturm, der als Teil des ehemaligen Quedlinburger Tores einer von mehreren Stadttortürmen war.

Es gibt viele Wege, um die Orte der Verbandsgemeinde zu erkunden. Einer davon ist der Aller-Harz-Radweg, der als Verbindungsweg zwischen den



überregionalen touristischen Radwanderwegen „Aller-Radweg“ und „Harz-Rundweg“ auf ca 10 km Länge das Gebiet von Ost nach West quert. Aus dem Landkreis Börde kommend verläuft die Trasse über Nienhagen, Schwanebeck, den Huybereich und Halberstadt weiter bis zum Harzrand.

In und um Hedersleben laden eine Naturlehrpfad und ein kulturhistorischer Wanderweg zu Entdeckungen am Wegesrand ein und in unmittelbarer Nähe von Heteborn lockt der Hakel zu einem entspannten Waldspaziergang.

Auf der Suche nach unberührter Natur bieten sich auch Spaziergänge entlang der Bode bei Rodersdorf und der Holtemme bei Groß Quenstedt an.

Bekannte und bedeutende Ferienstraßen führen durch das Gebiet; so die „Deutsche Alleenstraße“, die entlang des NSG „Harslebener Berge-Steinholz“ von Quedlinburg nach Halberstadt führt.

Wegeleben und seine Ortsteile sind Station auf der Route „Blaues Band“ des Landes Sachsen-Anhalt. Jüngst dazu gekommen ist der Jakobsweg, an dessen Verlauf durch Sachsen-Anhalt die Stadt Schwanebeck liegt.

Unzählige Vereine stehen für ein ebenso facetten- wie abwechslungsreiches sportliches und kulturelles Leben in den Mitgliedsorten der Verbandsgemeinde. Sport-, Heimat-, Kultur- und Traditionsvereine, Kleintierzucht- und Kleingartenvereine, die FFW, Jagdvereinigungen, Männer- und Frauenchöre, aktive Dorfclubs machen das Leben in den Orten interessant und lebenswert.

Zu den festen Daten im Veranstaltungskalender gehören beispielsweise die Oster- und die Maifeuer, Erntedankfeste, Schützenfeste, Turniere und Reiterfeste der Pferdesportvereine; die Faschingsaison in Wegeleben (die Stadt ist eine der Hochburgen für die 5. Jahreszeit) sowie der Adventsmarkt in Wedderstedt und der Weihnachtsmarkt in Wegeleben.

**Kontakt:**

Verbandsgemeinde Vorharz  
 Markt 7  
 38828 Wegeleben  
 Tel.: 039423 851-0  
 Fax: 039423 851-91  
 E-Mail: [info@vorharz.net](mailto:info@vorharz.net)  
 Internet: [www.vorharz.net](http://www.vorharz.net)



Heimatmuseum in Ditfurt

Foto: Gemeinde



Erntedankfest in Groß Quenstedt

Foto: Gemeinde



Alte Kirche in Wedderstedt

Foto: Gemeinde



Erntefest in Wegeleben

Foto: Gemeinde



**Autohaus Wernigerode GmbH**  
 Dornbergsweg 45  
 38855 Wernigerode

Tel. + 49 (0) 3943 / 533-300  
 Fax: + 49 (0) 3943 / 533-399  
 E-Mail: [autohaus@ah-wr.de](mailto:autohaus@ah-wr.de)  
 Internet: [www.ah-wr.de](http://www.ah-wr.de)

**AUTOHAUS WERINGERODE GMBH**

**So vielseitig wie Ihre Ansprüche!**



Nutzfahrzeuge



Audi



**Die Zukunft beginnt heute**

**Seit der Firmengründung vor 20 Jahren hat unser Unternehmen eine rasante Entwicklung erlebt. Das Autohaus in Wernigerode ist nach 1990 eines der ersten „neuen“ Autohäuser in Sachsen-Anhalt.**

Nachdem zunächst Händlerverträge mit Audi und VW geschlossen wurden, ist das Leistungs- und Angebotspektrum von uns kontinuierlich erweitert worden. Heute sind wir im Ostharz sowie in der Landeshauptstadt Magdeburg Ihr Spezialist für die Marken VW, Audi, Skoda und VW-Nutzfahrzeuge. Ob Sie einen Neuwagen ordern möchten, auf der Suche nach einem hochwertigen „Gebrauchten“ sind oder Werkstattleistungen in Anspruch nehmen wollen: Wir sind so vielseitig wie Ihre Ansprüche! Fast 6.000 verkaufte Fahrzeuge pro Jahr sind ein klarer Beleg dafür, dass wir mit unserer Firmenstrategie auf dem richtigen Weg sind. Bei uns erwartet Sie das volle Leistungspaket eines modernen Autohauses. Mit fünf Standorten in Blankenburg, Magdeburg, Osterwieck, Quedlinburg und Wernigerode sind wir flächendeckend für Sie da. Auf einer überdachten Ausstellungsfläche von mehr als 2.000 qm präsentieren wir neueste Modelle unserer vier Marken, beraten Sie bei der Ausstattung und stellen Ihnen attraktive Finanzierungs- und Versicherungskonzepte vor. Lernen Sie die Möglichkeiten kennen! Wir beraten Sie gern.

Rund 130 Mitarbeiter sind aktuell an unserem Standort in Wernigerode für Sie im Einsatz. Insgesamt gehören mehr als 300 Mitarbeiter zur Unternehmensgruppe. Ob Verkaufsberater, Mechatroniker oder Werkstattmeister: Jeder von ihnen ist ein Spezialist in seinem Bereich. Die Qualifikation der Mitarbeiter ist ein zentraler Baustein unseres Unternehmenserfolgs. Wir bieten jedes Jahr 10 Auszubildenden im gewerblichen und kaufmännischen Bereich die Chance, in eine zukunftsorientierte und spannende Branche einzusteigen. Alle Mitarbeiter verfügen über eine fundierte Ausbildung und die erforderlichen Zertifikate. Damit sie auch in Zukunft immer auf dem neuesten Wissensstand sind, nehmen sie regelmäßig an Schulungen und Weiterbildungen teil. Eine kompetente Beratung, erstklassige Serviceleistungen und vier starke Marken – im Autohaus Wernigerode finden Sie alles unter einem Dach!

**Wir sind für Sie da!**



Blick auf Wernigerode

Foto: Landkreis

Die Gründung des Ortes Wernigerode fällt in die Zeit der Rodungsperiode, die im Harz vom 9. bis 12. Jahrhundert dauerte. Bodenfunde lassen darauf schließen, dass die Kernrodung auf dem Klint am Ende des 9. Jahrhunderts erfolgte.

Begünstigt durch die Lage in der Nähe zweier Handelsstraßen über das Harzgebirge, bot die ursprünglich dörfliche Siedlung gute Voraussetzungen für die Ansiedlung von Handwerkern und Kaufleuten. Rasch dehnte sich der Ort aus und entwickelte sich zum Marktflecken.

Als zu Beginn des 12. Jahrhunderts die Grafen von Heimar Landbesitz im Harz erwarben, ihre Burg oberhalb der Siedlung bauten und sich nach ihr benannten, förderte dies ebenfalls die Entwicklung des Ortes.

Erstmalig erwähnt wird Wernigerode in einer Urkunde von 1121 mit der Nennung des „Comes de Wernigerothe“ eines Grafen von Wernigerode. Am 17. April 1229 verliehen Conrad, Berthold, Gebhard und Burchard von Gottes Gnaden Grafen von Wernigerode“ den Bewohnern des Ortes das Stadtrecht. Handwerk und Handel blühten im Schutze der Stadtmauern, die den Ort damals schon umgaben.

Schon kurze Zeit nach der Verleihung des Stadtrechtes entstand die Wernigeröder Neustadt, die bis zur eigenen Stadtrechtsverleihung im Jahre 1410 unter das allgemeine Landrecht fiel. 1529 werden Altstadt und Neustadt vereinigt. Wernigerode erhält eine eigene Ratsverfassung. Das 1529 bis 1544 aus dem ehemaligen Spielhaus umgebaute Rathaus zeugt noch heute vom Selbstbewusstsein des Bürgertums.



Wernigerodes Entwicklung in den letzten Jahrhunderten verlief dynamisch. Grundlegender Einschnitt war das 19. Jahrhundert, in dem mit dem aufkommenden Tourismus Bedeutung und Größe der Stadt zunahm. Unter Fürst Otto zu Stolberg-Wernigerode, dem Vizekanzler Bismarcks erreichte Wernigerode den Höhepunkt seiner historischen Bedeutung. So wurden auf Schloß Wernigerode® entscheidende Passagen der ersten Sozialgesetzgebung Deutschlands entwickelt. Nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem Wernigerode großteils von Kriegsschäden verschont wurde, entwickelte sich eine prosperierende Wirtschaft, die auch über die

# SO LEICHT GEHT DAS. INNOVATIONEN, DIE IHR FAHRZEUG NICHT AUSBREMSEN.



## Erfolg durch Leichtigkeit.

Als Zulieferer der internationalen Automobilindustrie stehen wir für Kompetenz in Kokillenguss und mechanischer Bearbeitung von Leichtmetall-Gussprodukten.

Im Herzen des Harzes leistet die KSM Castings Wernigerode GmbH ihren Beitrag zu einer gesunden Infrastruktur der Region und bietet seinen Mitarbeitern einen sicheren, attraktiven Arbeitsplatz.

Als Teil der KSM Castings Gruppe sorgen wir täglich mit rund 370 Mitarbeitern für mehr Leichtigkeit im Fahrzeugbau.

Mit der konsequenten Qualitätsphilosophie eines Full-Service Suppliers. Von der Planung bis zur Serienproduktion.

## Für Ihren Erfolg.

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.ksmcastings.com](http://www.ksmcastings.com).



INNOVATION DURCH  
ALUMINIUM.

**KSM Castings Wernigerode GmbH**  
Neustadter Ring 1  
D - 38855 Wernigerode  
Telefon +49 (0) 39 43 / 260 - 0  
Telefax +49 (0) 39 43 / 260 - 202  
E-Mail [info@ksmcastings.com](mailto:info@ksmcastings.com)  
[www.ksmcastings.com](http://www.ksmcastings.com)



# Stadt Wernigerode

## Eine historische Stadt mit lebendigem Flair



LANDKREIS HARZ



Rathaus Wernigerode

Foto: Landkreis



Hasseröder Brauerei

Foto: Unternehmen

Zeiten der Wende am Ende des 20. Jahrhunderts – anders als in vielen Gegenden der neuen Bundesländer – gerettet werden konnte. Heute ist Wernigerode eine moderne Stadt mit viel Geschichte.

Die Stadt Wernigerode mit ihren Ortsteilen Minsleben, Benzingerode, Silstedt, Schierke und Reddeber ist ein bedeutendes wirtschaftliches, kulturelles und touristisches Zentrum des Landkreises Harz. Wernigerode gehört – neben den großen Ballungszentren Halle und Magdeburg – zu den wirtschaftlich am weitesten entwickelten Standorten in Sachsen-Anhalt. Zugleich zählt die Region zu den bekanntesten und beliebtesten Ferien- und Naherholungsgebieten Norddeutschlands.

Die Wirtschaftsstruktur der Stadt Wernigerode ist durch mittelständische Industrie, Gewerbe, Handwerk und Tourismus bestimmt.

Die Hauptbranchen sind Maschinenbau, Metallverarbeitung, pharmazeutische Industrie, Bauindustrie, Schreibgeräteproduktion, Nahrungs- und Genussmittelindustrie und das Handwerk. Weitere wichtige Wirtschaftssektoren sind Tourismus, der Bildungssektor sowie Handel und Dienstleistungen.

Die Stadt Wernigerode verfügt über mehrere Gewerbegebiete. Im Gewerbepark „Nord-West“ mit einer Gesamtfläche von 79,2 ha stehen noch Flä-



### KALLFASS

MASCHINENBAU plus AUTOMATION

Otto-von-Guericke-Straße 4 fon: 03943 / 55 93 1-0  
38855 Wernigerode fax: 03943 / 55 93 1-23

*Wir bilden aus!*



## Transportbeton und mehr...

[www.cemex.de](http://www.cemex.de)

**CEMEX Deutschland AG**  
Gebiet Börde-Harz  
Tel. (0 39 43) 5 49 00  
Fax (0 39 43) 2 30 05

- aaton® - leicht verdichtbare und selbstverdichtende Betone
- faton® - der Stahlfaserbeton
- füma® - Verfüllbaustoffe
- estritherm® - Ausgleichschichten
- Fix- und Fertigmörtel
- Fließestrich



Getriebe- und Antriebstechnik Wernigerode GmbH

# MIT BLICK AUF EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT

Erleben Sie mechanische Bearbeitung.

Die mittlerweile 6 Unternehmungen innerhalb der Schlote-Gruppe verstehen sich als Spezialisten in der mechanischen Bearbeitung von komplexen Motoren-, Fahrwerks- und Getriebekomponenten im Automotive-Bereich. Sie blicken auf ein gesundes Wachstum zurück und bewerten die Zukunft positiv.

Geführt als mittelständisches Familienunternehmen mit Stammsitz in Harsum, beschäftigt die Gruppe in den einzelnen Unternehmungen insgesamt 600 Mitarbeiter und 26 Auszubildende.

Den Mitarbeitern stehen, neben funktionalen Büroräumen, moderne Fertigungshallen auf insgesamt 25.000 qm bebauter Fläche zur Verfügung.

Die Umsatzentwicklung des Standortes Wernigerode verlief ebenso dynamisch wie überdurchschnittlich: Von 1,2 Mio. im Jahre 1996 bis zu 26 Mio. im Jahre 2009.

Die größten Zuwächse wurden im Geschäftsbereich Automotive erzielt, hier wird für namhafte Hersteller wie AUDI, BMW, Volkswagen, Bosch und Wabco gefertigt.

Am traditionsreichen Standort Wernigerode wurden mehr als 38 Mio. investiert, um mit einem modernen Maschinenpark den technologischen Anforderungen gerecht zu werden.

Jürgen Schlote, Geschäftsführer und persönlich haftender Gesellschafter hebt hervor: „Die Qualität unserer Produkte und Prozesse steht in einem direkten Zusammenhang mit der Qualität der täglichen Arbeit unserer Mitarbeiter. Wir sind uns sicher, dass unsere Mitarbeiter der entscheidende Wettbewerbsvorteil für unsere Unternehmen sind. Unser Ziel ist es, durch attraktive Arbeitsplätze, interessante und anspruchsvolle Aufgaben und durch modernes Führungsverständnis die Mitarbeiter für unsere Gruppe zu begeistern“.

Die GAW – Getriebe- und Antriebstechnik Wernigerode GmbH, ein wichtiger Partner innerhalb der Gruppe, hat sich seit ihrer Neugründung im April 1996 erfolgreich als Zulieferer der Automobilindustrie im Segment Motor, Getriebe und Fahrwerk am Markt etabliert.

Schwerpunkte bilden die Fertigung komplexer Getriebe- und Kupplungsgehäuse sowie Ausgleichsgehäuse, Turbinengehäuse, Lenkgehäuse und Schwenklager. Hierbei kommt modernste Fertigungstechnik für Klein-, Mittel- und Großserien zum Einsatz.



Die GAW hat sich seit 14 Jahren stetig weiterentwickelt und gehört zu den führenden Arbeitgebern in der Region. Zur Zeit beschäftigt die GAW 185 Mitarbeiter und ist die zentrale Ausbildungsstätte für technische Berufe in der Schlote-Gruppe.

Hochmotivierte und qualifizierte Fachkräfte sind notwendig, um die neueste Maschinenteknik und die aufwendigen Fertigungsprozesse zu beherrschen. Aus diesem Grund wurde für die Mitarbeiterentwicklung eine eigene Aus- und Fortbildungsstätte in Verbindung mit einer Kleinserienfertigung aufgebaut.

Die kontinuierliche Entwicklung der Gruppe ist nur durch überproportionales Wachstum und einen permanenten Innovationsprozess möglich geworden. Gepaart mit der neuesten Qualitätstechnik in den Unternehmen ist die heutige Marktposition das Ergebnis zuverlässiger und qualitativ hochwertiger Arbeit.

Die Unternehmen der Schlote-Gruppe produzieren nach einem Qualitäts- und Umweltmanagementsystem gemäß den Zertifizierungsvorgaben der Automobilindustrie.

Die Gruppe ist für permanente Verbesserung der Produktivität und Qualität weiterhin gut gerüstet. Neuentwicklungen im Rahmen der Produktinnovation zur Erschließung neuer Märkte und Zielgruppen sind vorgesehen.

Weitere ausführlichere Informationen finden Sie im Internet unter [www.gaw-wr.de](http://www.gaw-wr.de) oder [www.schlote.com](http://www.schlote.com).

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**Getriebe- und Antriebstechnik  
Wernigerode GmbH**  
Schlachthofstraße 2  
D-38855 Wernigerode

Tel.: +49 (0) 39 43 / 6 78 - 0  
Fax.: +49 (0) 39 43 / 6 78 - 203  
E-Mail: [gaw-info@schlote.com](mailto:gaw-info@schlote.com)

Ein Unternehmen der **Schlote-Gruppe**





Breite Straße in Wernigerode

Foto: Stadt

chen zur Gewerbeansiedlung zur Verfügung. Auch die guten Verkehrsanbindungen der Stadt an das Bahn- und Straßennetz begünstigen die Ansiedlung neuer Betriebe.

Weitere Gewerbegebiete befinden sich im Stadtfeld und am Dornbergsweg. Hier sind vorrangig Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie das Baugewerbe angesiedelt. Ein neues Gewerbe und Industrieareal, gelegen zwischen der B244 und der B6 wird derzeit geplant und Anfang 2011 erschlossen. Ab 2012 können hier Ansiedlungen erfolgen.

Durch die landschaftlich schöne Lage ist Wernigerode ein reizvoller Wohnstandort. Derzeit hat die Stadt einen Wohnungsbestand von fast 17.000 Wohneinheiten. Neben attraktiven Wohnbauweisen als Villen und drei Wohngebieten des sogenannten industriellen Wohnungsbaus ist für den Wohnungsneubau in Einfamilienhaussiedlungen und Wohngebieten mit Eigentumswohnungen kurz- und langfristig Vorsorge getroffen.

Wernigerode bietet mit dem Harzklisum Wernigerode-Blankenburg GmbH und fast 80 frei niederge-

## PLANUNGSRING

ARCHITEKTEN+INGENIEURE GMBH  
BOTHE·KOWALSKY·ROTH·SUROWY

Dornbergsweg 22 · 38855 Wernigerode  
Fon: 0 39 43 / 54 85-0 · Fax: 0 39 43 / 54 85-24  
[www.planungsring-wr.de](http://www.planungsring-wr.de) · [info@planungsring-wr.de](mailto:info@planungsring-wr.de)



- Projekte:** Wohnen    Industrie, Gewerbe    Öffentliches Bauen    Kirchen    Forschung, Krankenhaus, Soziales    Sport, Kultur, Bildung,    Städtebau

### Fachbereich Automatisierung und Informatik

Automatisierungstechnik und Ingenieur-Informatik (B.Eng.)  
 Informatik (B.Sc.)  
 Informatik/Mobile Systeme (M.Sc.)  
 Mechatronik-Automatisierungssysteme, dual (B.Eng.)  
 Medieninformatik (B.Sc.)  
 Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)  
 Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

### Fachbereich Verwaltungswissenschaften

Europäisches Verwaltungsmanagement (B.A.)  
 Öffentliche Verwaltung (B.A.)  
 Verwaltungsmanagement/eGovernment (B.A.)  
 Verwaltungsökonomie (B.A.)

### Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaftslehre (B.A.)  
 Betriebswirtschaftslehre, dual (B.A.)  
 BWL/Dienstleistungsmanagement (B.A.)  
 Business Consulting (M.A.)  
 Tourismusmanagement (B.A.)  
 Tourism and Destination Development (M.A.)  
 Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
 Dual Degree Programme:  
 International Business Studies (B.A.)  
 Sprachzweig: Englisch  
 International Tourism Studies (B.A.)  
 Sprachzweige: Englisch, Französisch



### Berufsbegleitende Studiengänge

Betriebswirtschaftslehre (B.A.)  
 Betriebswirtschaftslehre (MBA)  
 Kulturmanagement/-marketing (MBA)  
 Public Management (M.A.)  
 Strategisches Touristikmanagement (MBA)  
 Wirtschaftspsychologie (M.Sc.)

studieren.forschen.leben

Bewerben Sie sich online unter [www.hs-harz.de](http://www.hs-harz.de)

Telefon: 03943 - 659 127

E-Mail: [studienberatung@hs-harz.de](mailto:studienberatung@hs-harz.de)

**HOCHSCHULE HARZ**



## Offene Türen für Kunst, Kultur und Vortragsreihen

Neben dem innovativen Studienangebot lebt die Hochschule Harz eine innige Bindung zur Region. Vielseitige Angebote laden ein zum Gedankenaustausch über Generationen und Berufsgruppen hinweg.

Moderne Malerei, berührende Fotografien, beeindruckende Installationen – der Campus bietet facettenreiche Ausstellungen, von studentischen Werken bis zu renommierten Künstlern. Einmalig für die Fachhochschulen des Landes beherbergt die Hochschulbibliothek zudem die „Stiftung Karl Oppermann“. Der bekannte Maler und emeritierte Professor brachte beeindruckende Ölgemälde ein, die von Selbsterfahrung und Überlebenskampf handeln.

Wissbegierige jeden Alters sind monatlich zur GenerationenHochschule eingeladen. Jede Veranstaltung setzt sich mit einem neuen Thema auseinander, auch 2010 ist für jeden etwas dabei – von der Faszination des Spiels bis zur spannenden Geschichte Halberstadts.

Auch kleine Akademiker erobern den Hörsaal. Viermal jährlich besuchen 500 Junior-Studenten die KinderHochschule und erfahren was Demokratie ausmacht oder wie ihr Gehirn denkt. Dieses Angebot steigert die regionale Kinderfreundlichkeit und schon die Jüngsten begeistern sich für Bildung.

Harzer Studenten feiern gern. Zu den Highlights gehört das Sommerfest mit ca. 3.500 Besuchern. Ob Student, Anwohner oder Angereister – alle sind herzlich eingeladen. Nachmittags wartet ein buntes Familienprogramm, abends ein Musik-Festival. Bis Mitternacht wird gemeinsam getanzt und gefeiert.



Studentenleben auf dem Wernigeröder Campus



lassenen Ärzten und Zahnärzten eine gute gesundheitliche Betreuung der Bevölkerung.

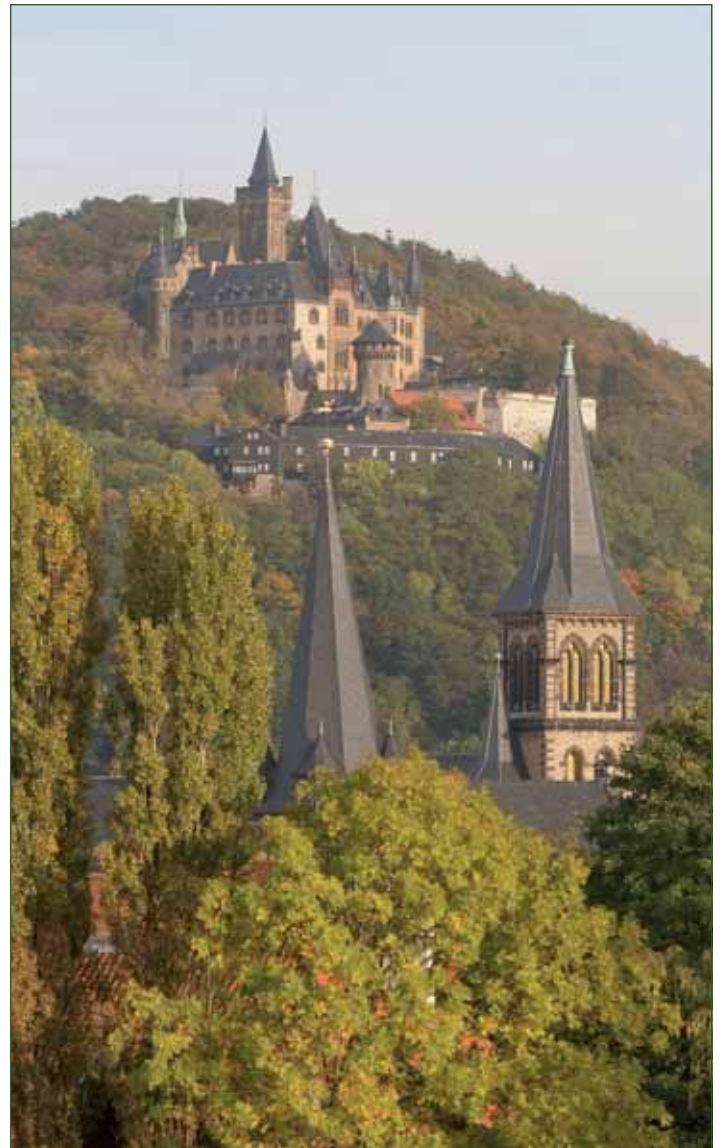
Im Schul- und Bildungsbereich wird das gesamte Spektrum von Grund- über Sekundarschulen, Gymnasien, Berufsschulen bis hin zur Hochschule Harz abgedeckt. Private Bildungseinrichtungen sowie Musikschulen ergänzen das Angebot.

Im historischen Altstadtbereich befindet sich eine Vielzahl von Einzelhandelsgeschäften und Boutiquen. Insgesamt hat sich die historische Innenstadt Wernigerodes, ergänzt durch das „Forum Bunte Stadt“ und das neue Kultur- und Kongresszentrum, immer mehr zu einer modernen, attraktiven Einkaufsstadt entwickelt. Eine große Zahl an Gaststätten, Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein.

In Wernigerode gibt es zahlreiche kulturelle Einrichtungen. Dazu zählen zum Beispiel das Harzer Kultur- und Kongresszentrum, in dem viele kulturelle Veranstaltungen angeboten werden, mehrere Galerien und Museen, ein Hof für Kunsthandwerk und ein Kino.

Der große Saal des Kongresszentrums hat eine Fläche von 482 m<sup>2</sup>, die durch Trennwände auch zu verkleinern ist. Insgesamt finden hier bis zu 690 Zuschauer Platz. Die Bühne hat eine Fläche von 95 m<sup>2</sup>, verfügt über Bühnentechnik für den Mehrzweckbereich und ist auf 135 m<sup>2</sup> erweiterbar.

Auch auf musikalischem Gebiet hat Wernigerode ein vielseitiges Angebot. Hier sind das Philharmonische Kammerorchester, mehrere Schul- und Erwachsenenchöre, die Kantorei, der Rundfunkjugendchor



Schloß Wernigerode

Foto: Matthias Bein



**METALLGIESSEREI  
SEIFERT GMBH**

**MAX-PLANCK-STR. 10  
38855 WERNIGERODE**  
Tel.: (0 39 43) 2 40 20 · Fax: 50 24 26

E-Mail: [koenig@giessereiseifert.de](mailto:koenig@giessereiseifert.de)  
<http://www.metallgiesserei-seifert.de>

**IHRE KOMPETENTEN PARTNER**



**braasch & jäschke**

computertechnik

ingenieurbüro

*kompetent, individuell, innovativ und preiswert*

Seit 1992 bieten wir Ihnen als EDV-Systemhaus:

- Einrichtung und Betreuung von Netzwerken
- kundenorientierte Beratung in IT-Projekten
- Hardware- und Softwarevertrieb
- curamess - Bildaufmaß-Software
- maxmess - Gebäudeaufmaß-Software

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**Kontakt**

braasch & jäschke computertechnik  
dornbergsweg 2 | 38855 wernigerode

Tel: +49 (3943) 265670 | [info@bjc-wr.de](mailto:info@bjc-wr.de) | [www.bjc-wr.de](http://www.bjc-wr.de)

Harzer  
Schmalspur-  
Bahnen **HSB**<sup>®</sup>  
*Die GröÙte unter den Kleinen*

## MIT VOLLDAMPF DURCH DEN HARZ

- ◆ auf 140,4 km Streckennetz täglicher fahrplanmäßiger Zugbetrieb mit Dampflokomotiven
- ◆ 17 Dampfloks, Baujahr 1897-1956, täglich zwischen Wernigerode, Nordhausen, Quedlinburg und dem Brocken im Einsatz
- ◆ Sonderzugverkehr, Pauschalprogramme, Ehrenlokführerkurse
- ◆ jährlich 1,1 Millionen Fahrgäste
- ◆ einziger Tunnel aller Schmalspurbahnen in den neuen Bundesländern
- ◆ Bahnhof Brocken als höchstgelegener Bahnhof aller Schmalspurbahnen in Deutschland

*Sie möchten noch mehr Informationen zu der „Faszination Dampf“? Fordern Sie unser Prospektmaterial an! Sie können sich aus der Vielzahl unserer angebotenen Leistungen Ihr eigenes Erlebnispaket zusammenstellen. Lassen Sie sich von unseren freundlichen Mitarbeitern im Kundenservice dazu beraten!*

### Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Friedrichstraße 151 · 38855 Wernigerode · Tel [03943] 558-0 · Fax [03943] 558148 · eMail [info@hsb-wr.de](mailto:info@hsb-wr.de) · Internet [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de)

## WERNIGERODE tourismus

*Die Bunte Stadt am Harz*

Wernigerode, 1121 erstmals urkundlich erwähnt, wird auch liebevoll die „Bunte Stadt am Harz“ genannt. Idyllisch liegt sie in einer Höhe von 240 m ü. NHN am Nordrand des reizvollen Mittelgebirges. Die Stadt umfasst 5 Ortsteile: Benzingerode, Minsleben, Reddeber, Schierke, Silstedt und hat ca. 35.000 Einwohner.

Touristisch gesehen, bietet die Altstadt eine Vielfalt an prachtvollen Fachwerkhäusern und romantischen Gassen. Die einzigartigen Sehenswürdigkeiten, wie das Rathaus, das „Schiefe Haus“, das „Krummelsche Haus“ und das „Kleinste Haus“, unterstreichen die Schönheit der Stadt. Die „Bunte Stadt“ fasziniert durch malerische Winkel und interessante Innenhöfe. Hoch über der Altstadt thront das Schloß Wernigerode®, welches Blicke in die fürstlichen Gemächer ermöglicht. Romantische Gärten und Parks laden zum Träumen und Entspannen ein. Besonders sehenswert ist der Miniaturenpark „Kleiner Harz“. Eisenbahnromantik pur bieten die Harzer Schmalspurbahnen, die dampfend und schnauzend zum 1141 m hohen Brocken fahren. Der OT Schierke liegt unmittelbar am FuÙe des Brockens und ist eng mit ihm verbunden. Durch die Höhenlage zwischen 580 und 1000 m ü. NHN gehört der Luftkurort besonders für Aktivurlauber zu einem begehrten Reiseziel und bietet einen abwechslungsreichen Urlaub zwischen der Kultur in Wernigerode und der Natur von Schierke.

**Besuchen Sie uns – es lohnt sich!**

Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort: **WERNIGERODE tourismus GmbH**

#### TOURIST-INFORMATION WERNIGERODE

Marktplatz 10, 38855 Wernigerode  
Telefon (0 39 43) 1 94 33 und 5 53 78-35, Fax (0 39 43) 5 53 78-99  
[www.wernigerode-tourismus.de](http://www.wernigerode-tourismus.de), [info@wernigerode-tourismus.de](mailto:info@wernigerode-tourismus.de)

#### TOURIST-INFORMATION SCHIERKE

Brockenstraße 10, 38879 Schierke  
Telefon (03 94 55) 86 80, Fax (03 94 55) 4 03  
[www.schierke-am-brocken.de](http://www.schierke-am-brocken.de), [info@schierke-am-brocken.de](mailto:info@schierke-am-brocken.de)

des Landesmusikgymnasiums und die Kreismusikschule mit dem renommierten Jugendkammerorchester und dem Blechbläserensemble aber auch eine ganze Reihe von Bands der verschiedensten Stilrichtungen sowie Theatergruppen zu Hause.

Rege Veranstaltungstätigkeit prägt den Ruf der Stadt. Jährlich finden ca. 190 Veranstaltungen statt. Das Angebot reicht von klassischer Musik über Chorkonzerte, Folklore, Jazz bis hin zum Kabarett. Höhepunkte des Jahres sind die Schlossfestspiele, Konzerte des Rundfunkjugendchores, des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode und der Kantorei, das Rathaus, das Altstadt- und das Weinfest sowie der Töpfer- und der Weihnachtsmarkt.

Aber auch international viel beachtete Veranstaltungen wie das internationale Johannes-Brahms-Chorfestival, das Pleinair „Hinter den 7 Meeren“ der Malerei und Grafik und der internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ finden in Wernigerode statt.

Die Bibliothek mit der Harzbücherei als landesspezifische Bibliothek hält mit spezieller Harzliteratur,



Junge Künstler beim Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestival

Foto: Matthias Bein



### Der Schulfreund

BASE Senso, der drucksensitive Schreiblernstift. Ein Tintenroller mit Warnlicht, das bei zu starkem Aufdrücken leuchtet.

[www.schneiderpen.de](http://www.schneiderpen.de)

Made in Germany



**Schneider**  
Schreib's auf

Schneider Schreibgeräte GmbH · 78144 Schramberg · 38855 Wernigerode



**FABRIKVERKAUF**

Saisonartikel, Pralinen,  
Brockensplitter,  
Puffreis-Schokolade,  
Gebäck + vieles mehr

**GEÖFFNET: Di-Sa 11-18 Uhr**  
Neustadter Ring 4 • 38855 Wernigerode • Citybus 4 HST Neustadter Ring (Mo-Fr)

*Das Beste für  
Haut & Haar*

# Charmant

Friseur & Kosmetik eG

Tel.: 0 39 43 / 69 08 0  
[www.friseur-charmant.de](http://www.friseur-charmant.de)

# Die Hasseröder Freizeitwelt... ...Spaß und Erholung für jedes Alter!



## HASSERÖDER FERIENPARK

...der bunte Park am Brocken



Riesenrutsche

Erlebnisbad

Hexenkessel

Wellness

Indoor Spielwelt

Spielhöhle

## Willkommen im Hasseröder Ferienpark

Direkt am Waldrand von Wernigerode, der Bunten Stadt am Harz, im Ortsteil Hasserode befindet sich der **modernste Ferienpark seiner Art im Harz.**



Im **Brockenbad** scheint immer die Sonne und es ist das ganze Jahr sommerlich warm. Wagen Sie eine rasante Runde im **Strömungskanal** oder lassen Sie sich sanft vom Wasser massieren.

Ihre Kinder werden von der über 100 Meter langen **Superrutsche „MagicEye“** begeistert sein und für die Kleinen steht eine Vielzahl an **Wasserspielen** und die Regenbogenrutsche in einem eigenen Bereich zur Verfügung.

### Sie suchen Ruhe und Entspannung?

Auf Sie warten ein anspruchsvoller **Wellnessbereich** mit mehreren Saunen, Dampfbad, Außenpool, Solarien und verschiedene Anwendungen für Ihr Wohlbefinden.



## Endlich eine Auszeit vom Alltag!

Mit dem Hasseröder Ferienpark und der Freizeitwelt ist die Vision eines zu allen Jahreszeiten abwechslungsreichen Urlaubs- und Ausflugsziels Wirklichkeit geworden.

Sie wohnen in behaglichen und komfortablen **Ferienhäusern und -wohnungen**, die fast alle den direkten Blick auf den sagenumwobenen Brocken bieten, den mit 1142m höchsten Berg in Norddeutschland.



Und wenn Sie bereits eine andere Ferienunterkunft gefunden haben, kein Problem, denn bei uns sind Sie und Ihre Kinder gern auch als Tagesbesucher willkommen.



Besuchen Sie auch unsere zahlreichen anderen **Indoor-Aktivitäten**, wie **Bowling und Kegeln** auf 8 Bahnen, **Action-Games**, das **Event-Kino**, eine über 600m<sup>2</sup> große **Indoor-Kinder-Spielwelt** mit Hüpfburgen und Kletterbergen sowie geschulten

Kinder-Animatoren, sowie die **sky Sportsbar** mit Liveübertragungen und Events. Bei uns kommt keine Langeweile auf!

Und wenn der Hunger kommt, hält unsere **Gastronomie** für jeden Geschmack etwas bereit!

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HASSERÖDER  
FERIENPARK   
...der bunte Park am Brocken

Hasseröder Ferienpark · Nesselatal 11 · D-38855 Wernigerode  
Telefon +49 (0) 39 43 / 55 70 - 0 · Telefax +49 (0) 39 43 / 55 70 - 99  
info@hasseroeder-ferienpark.de · [www.hasseroeder-ferienpark.de](http://www.hasseroeder-ferienpark.de)



*Brockenbahn auf den Harzgipfel*

*Foto: HSB*

### Das Teutloff Bildungszentrum Wernigerode - Dienstleister für Industrie und Handwerk

Das Teutloff Bildungszentrum versteht sich seit seiner Gründung im Jahre 1990 mit seinem Leistungsspektrum als verlässlicher Partner und Dienstleister in Sachen Bildung. Mit unserem Stammhaus in Wernigerode sowie weiteren Standorten in Halberstadt und Quedlinburg sind wir nah an unseren Kunden und können schnell auf deren Wünsche reagieren.

Der Bereich der beruflichen Fort- und Weiterbildung in den gewerblich-technischen Fachgebieten ist das Kerngeschäft des Teutloff Bildungszentrums.

Neben vielfältigen bewährten Qualifizierungslehrgängen bilden wir an unseren Fachschulen berufsbegleitend „Staatlich anerkannte Techniker / Technikerinnen“ in den Fachrichtungen Gießereitechnik, Automatisierungstechnik / Mechatronik und Maschinenteknik aus.

Auf der Grundlage von Marktanalysen und im Dialog mit den Wirtschaftsunternehmen unserer Region entwickeln wir immer wieder innovative Lehrgänge und Seminare.

So haben wir mit dem Lehrgang „Servicetechniker für Windenergieanlagen (m/w)“ unsere Produktpalette auf den Bereich der Erneuerbaren Energien ausgeweitet. Um den Anforderungen dieser schnell wachsenden Branche nach qualifizierten Fachkräften gerecht zu werden, nutzen wir unsere Erfahrung und Kompetenz, um geeignete Qualifizierungsmodelle zu konzipieren und umzusetzen.

Durch unsere enge Kooperation mit den Industriebetrieben unserer Region haben wir die Möglichkeit, arbeitslosen Akademikern, Ingenieuren und Technikern eine neue Form der Weiterbildung anzubieten. Von dieser projektgebundenen Weiterbildung profitieren alle Seiten: Einerseits das Unternehmen, das seinen Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern sichert, andererseits der Arbeitsuchende, der die Chance auf einen Arbeitsplatz erhält.

Im Teutloff-Verbund bieten wir seit 1996 mit dem Sozialwerk als anerkannte wohnortnahe Rehabilitationseinrichtung zahlreichen Jugendlichen in der Erstausbildung und in Vorbereitungslehrgängen eine umfassende fachliche, sozialpädagogische und freizeitpädagogische Betreuung an.

Als kompetenter Bildungsdienstleister im gewerblich-technischen Bereich, steht das Teutloff Bildungszentrum Wernigerode den Unternehmen in allen Fragen der beruflichen Weiterbildung zur Seite.



# Stadt Wernigerode

## Eine historische Stadt mit lebendigem Flair



LANDKREIS HARZ

Fachbüchern, Belletristik bis hin zur Kinderliteratur ein umfangreiches Angebot bereit.

Die Stadtbibliothek mit über 80.000 Büchereinheiten, CD-Ausleihe, Lesesaal und Internetplätzen wurde 2001 nach der Sanierung neu eröffnet. Im gleichen Hause befindet sich die Harzbücherei, zu deren Bestand Fachliteratur zu Sachthemen des Harzes (Naturwissenschaften) und der Stadtentwicklung gehört.

Wernigerode verfügt über ein reges Vereinsleben. Die über 50 Sportvereine der Stadt bieten ein umfassendes Angebot an Freizeitaktivitäten. Dazu stehen u. a. 9 Sportplätze, 12 Turnhallen, 4 Tennisplätze, 1 Tennishalle, 2 Squashanlagen, mehrere Reiterhöfe z. T. mit Reithallen, mehrere Fitnesscenter mit Sauna, Solarien, ein Natureisstadion in Schierke, das Waldhof-Freibad, eine Schwimmhalle und Brockenbad im Hasseröder Ferienpark in Wernigerode, Kegelbahnen und Bowlingbahnen sowie eine Skiliftanlage (mit Loipe) und die Mattensprunganlage mit Zulassung für internationale Wettkämpfe im Wernigeröder Zwölfmorgental zur Verfügung.

### Kontakt:

Stadt Wernigerode  
 Marktplatz 1  
 38855 Wernigerode  
 Tel.: 03943 6540  
 Fax: 03943 654198  
 E-Mail: [info@stadt-wernigerode.de](mailto:info@stadt-wernigerode.de)  
 Internet: [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)



Kirche in Benzingerode

Foto: Stadt

## Dr. jur. Sattler & Kollegen

Rechtsanwälte



Wir sind für Sie da

von Montag bis Freitag 7.00 bis 18.00 oder nach Vereinbarung

Breite Straße 40 Telefon: 03943 / 69 14-0 E-Mail: [Dr.J.Sattler@t-online.de](mailto:Dr.J.Sattler@t-online.de)  
 38855 Wernigerode Fax: 03943 / 69 14 - 99 [www.kanzleidrattler.de](http://www.kanzleidrattler.de)

### Dr. jur. Joachim Sattler

Rechtsanwalt &  
 Fachanwalt für Familienrecht  
 Fachanwalt für Bau- & Architektenrecht

### Dipl.-Ing. Maik Hussack

Rechtsanwalt & Fachanwalt für Verkehrsrecht  
 Fachanwalt für Versicherungsrecht  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

### Anke Werner

Rechtsanwältin &  
 Fachanwältin für Familienrecht

### Torsten Graf

Rechtsanwalt & Fachanwalt für  
 Miet- & Wohnungseigentumsrecht



WIR SIND FÜR SIE DA

## Überörtliche Anwaltssozietät DR. ARNDT & BÜRGEL STEHLING

### Wernigerode

Michael Stehling  
 Salzbergstraße 9  
 38855 Wernigerode  
 Telefon (0 39 43) 90 50 00  
 Fax (0 39 43) 90 50 01

### Hannover

Dr. Joachim Arndt  
 Peter Bürgel  
 Luisenstraße 10/11 · 30159 Hannover  
 Telefon (05 11) 36 30 42  
 Fax (05 11) 3 68 14 78

auch Fachanwälte für Arbeitsrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht



Beliebtes Ausflugsziel: die Steinerne Renne

Foto: Matthias Bein



# Perfektion in Aluminium

Nemak ist ein internationales, dynamisch wachsendes Unternehmen der Automobil-Zuliefererindustrie mit 27 Werken in 12 Ländern weltweit.

Am Standort Nemak Wernigerode fertigen derzeit ca. 550 Mitarbeiter mehr als 1,5 Millionen Zylinderköpfe, Fahrwerkteile und weitere Produkte für die Automobilindustrie.

Bringen Sie Ihr Wissen und Können in die Zukunft unseres Unternehmens am Standort Wernigerode ein und verstärken unser Team:



## Ausbildung

Durch die Kombination von Theorie und Praxis gewährleisten wir eine fundierte, zukunftsorientierte Ausbildung in den Fachgebieten Gießereimechanik, Zerspanungsmechanik, Elektronik für Betriebstechnik, Mechatronik, Werkzeugmechanik und im kaufmännischen Bereich. Hauptamtliche Ausbilder betreuen jeden unserer Ausbildungsberufe in eigens dafür eingerichteten, modernen Ausbildungsstätten.

## Während des Studiums

Für den idealen Start in eine erfolgreiche berufliche Laufbahn haben wir für Sie eine ganze Reihe interessanter Möglichkeiten geschaffen: Wir bieten Ihnen Praktika oder auch Werkstudententätigkeiten an, die eine wertvolle und lehrreiche Ergänzung zu Ihrem Studium darstellen.

## Einsteiger bei NEMAK

Nachwachskräfte aus den Bereichen Maschinenbau, Gießerei- und Werkstofftechnik finden neue Herausforderungen bei uns. Qualifizierten, leistungsfähigen und international orientierten Ingenieuren geben wir die Chance, sich langfristig in einem Unternehmen mit Perspektive zu engagieren.

**Bringen Sie bei  
NEMAK Wernigerode  
Aluminium in  
Bewegung!**



NEMAK Wernigerode GmbH  
Giesserweg 10  
38855 Wernigerode  
Telefon (03943) 652-0  
[www.nemak.com](http://www.nemak.com)

- individuell
- durchdacht
- schlüsselfertig

Die Firma **Hallenprofis Gewerbebau** führt Betriebsneubauten bis zur schlüsselfertigen Übergabe aus.

Von uns erhalten Sie alles für Ihren Neubau Notwendige aus einer Hand:

- ⇒ **Entwurfs- und Bauplanung durch unsere Architekten und Ingenieure**
- ⇒ **Erstellung sämtlicher Unterlagen für die erforderlichen Genehmigungen zur Bauausführung (z.B. Bau- und Entwässerungsanträge, Statiken)**
- ⇒ **Ausführung und Betreuung des Bauvorhabens bis zur schlüsselfertigen Übergabe unter Einbeziehung unserer Produktionsfirmen**

- **Hallenprofis Stahlbau**
- **Hallenprofis Innenausbau**



**Die Hallenprofis Gewerbebau GmbH**

Ströbecker Weg 1  
38895 Langenstein  
[www.hallenprofis.de](http://www.hallenprofis.de)

Tel.: 0 39 41 / 68 19 100  
Fax: 0 39 41 / 68 19 110  
e-mail: [gewerbebau@hallenprofis.de](mailto:gewerbebau@hallenprofis.de)